



AKADEMIE
INTERNE REVISION



INSTITUT FÜR
INTERNE REVISION
ÖSTERREICH

SEMINARPROGRAMM

Akademie Interne Revision



Gemeinsam wachsen



2027

/ VORWORT

Gemeinsam wachsen

Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interne Revisions-Interessierte,

Weiterbildung bedeutet für mich mehr, als Wissen zu vermitteln. Sie soll Orientierung geben, neue Perspektiven eröffnen und die Neugier auf Neues fördern. Denn gerade in Zeiten großer Veränderungen ist es wichtig, fachlich auf der Höhe zu bleiben und gleichzeitig offen für neue Entwicklungen und Sichtweisen zu sein.

Für die Interne Revision gilt das in besonderem Maß. Digitalisierung und künstliche Intelligenz verändern Arbeitsweisen und Geschäftsmodelle, regulatorische Anforderungen entwickeln sich weiter und Organisationen werden komplexer. Damit verändern sich auch die Aufgaben und die Rolle der Internen Revision.

Revisorinnen und Revisoren werden zunehmend zu Sparringspartnern und internen Beraterinnen und Beratern. Mit ihrer Expertise tragen sie dazu bei, Risiken frühzeitig zu erkennen, Entwicklungen einzuordnen, fundierte Entscheidungen zu unterstützen und damit zur sicheren und verantwortungsvollen Erreichung der Unternehmensziele beizutragen.

Dafür braucht es fundiertes Fachwissen in der Internen Revision und zugleich einen breiten Blick auf relevante Querschnittsthemen. Neue Technologien, Governance, Regulierung, Nachhaltigkeit, wirtschaftliche Entwicklungen und viele weitere Themen gehören heute selbstverständlich zum Umfeld der Internen Revision.

Genau hier setzt unser Seminarprogramm an. Es verbindet fachliche Tiefe mit aktuellen Fragestellungen und dem Anspruch, Wissen so zu vermitteln, dass es in der täglichen Praxis nutzbar wird.

Gemeinsam wachsen bedeutet für mich aber noch mehr. Weiterbildung lebt auch vom Austausch, von unterschiedlichen Erfahrungen, von Fragen und neuen Perspektiven. Gerade eine starke Community bietet die Möglichkeit, voneinander zu lernen, Entwicklungen gemeinsam einzuordnen und Wissen miteinander zu teilen.

Seit September gestalte ich die Akademie als Geschäftsführerin mit. Dabei ist mir der Austausch mit Ihnen besonders wichtig. Ihre Erfahrungen aus der Praxis und die Themen, die Sie bewegen, sollen auch künftig in die Weiterentwicklung unserer Bildungsangebote einfließen.

Unser Anspruch ist klar: hohe fachliche Qualität, unmittelbare Praxisnähe und ein Angebot, das Sie dabei unterstützt, auch in einem sich verändernden Umfeld sicher, kompetent und verantwortungsvoll handeln zu können.

Wir freuen uns, wenn Sie in diesem Programm Neues entdecken, Ihr Wissen vertiefen, neugierig bleiben und neue Impulse für Ihre Arbeit mitnehmen.

Auf persönliche Begegnungen und einen wirkungsvollen Austausch mit Ihnen allen!

Lassen Sie uns gemeinsam wachsen.

Herzlich

Tatjana Baborek & Team

Geschäftsführerin

Akademie Interne Revision GmbH



Das Team der Akademie

ALLGEMEINES

Allgemeine Informationen	S. 1
Hotelempfehlungen	S. 3
Veranstaltungen	S. 4
Neue Seminare	S. 5
Kalender	S. 10
Zertifizierungen	S. 12
Diplomierter Interner Revisor Diplomierte Interne Revisorin	S. 13
Certified Internal Auditor	S. 15
Internal Audit Practitioner, Certification in Risk Management Assurance	S. 16
Certified AI Compliance Officer ■■■	S. 17
Certified Whistleblowing Officer ■■■	S. 18

GRUNDAUSBILDUNG

Einführung in die Interne Revision ■	S. 20
Prüfungsgrundlagen - von der Planung bis zum Follow Up ■	S. 22
Die Arbeitstechniken der Internen Revision ■	S. 23
Das Interne Kontrollsystem (IKS) im Gesamtunternehmen ■	S. 24
Der Revisionsbericht als Schlüssel zum nachhaltigen Change ■	S. 25
Stichproben in der Prüfungspraxis ■	S. 26
Die COSO Modelle in der Praxis ■	S. 27
Interne Revision im öffentlichen Sektor - Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Lösungsansätze ■	S. 28

KAUFMÄNNISCHE REVISION

Revision des Finanz- und Rechnungswesens ■	S. 30
Kostenrechnung für Revisor:innen ■■	S. 31
Bilanzanalyse für Revisor:innen ■■	S. 32

BETRUGSERKENNUNG

Fraud Audit & Deliktrevision - Verdachtsfälle professionell einordnen, bearbeiten und Grenzen erkennen ■	S. 34
Sonderuntersuchungen: Methoden und Praxis von A bis Z ■■	S. 35
Vernehmungstechnik für Revisor:innen ■■	S. 36
Internal Investigations, DFIR, e-Discovery und digitale Forensik ■■■	S. 37

IT-REVISION

Grundlagen der IT ■	S. 39
Einführung in die IT-Revision ■	S. 40
DORA - Digital Operational Resilience Act ■■	S. 41
IT-Sicherheit/Umsetzung der NIS-Richtlinie in Österreich ■■	S. 42
Organisation und Prozesse der IT ■■	S. 43
Digitale Verantwortung für Revisor:innen ■■	S. 44
Datensicherheit im Unternehmen ■■	S. 45
Cybersicherheit von IT & OT ■■	S. 46
IT-Revision für Führungskräfte ■■	S. 47
Information Security Management System ■■	S. 48
Data Loss Prevention und Geheimnisschutz ■■	S. 49
Grundsätze der Prüfung von Berechtigungen ■■■	S. 50
Internal Investigations, DFIR, e-Discovery und digitale Forensik ■■■	S. 51
Prüfung des IKS der IT ■■■	S. 52
Enterprise Data - Governance, Compliance und Analytics ■■■	S. 53
IT-Risikomanagement ■■■	S. 54
Outsourcing und Third Party Management ■■■	S. 55

SOFTSKILLS

Rhetorik und Argumentationsstrategien für Revisor:innen ■	S. 57
Die Kraft der Sprache ■	S. 58
Kognitive Verzerrungen (Bias) in der Internen Revision ■	S. 59
Deeskalation und Konfliktregulierung im Prüfungsalltag ■■	S. 60
ETHIK Workshop	S. 61

/ INHALT

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Effektiver Einsatz von GenAI, LLM entlang des Internen Revisionsprozesses (Modul 1 von 3) ■	S. 63
Mehr Produktivität mit ChatGPT in der Internen Revision (Modul 2 von 3) ■ ■	S. 64
Exzellente Prüfungsleistungen mit GenAI, ChatGPT: Überschreiten Sie neue Grenzen für Ihre Leistungsfähigkeit ■ ■ ■	S. 65
Auf Augenhöhe mit KI: die Interne Revision als Nutzer und Prüfer von KI-Systemen ■	S. 66
Update EU AI Recht & DSGVO ■ ■	S. 67
Prüfen von KI-Systemen ■ ■	S. 68
MS Copilot: From using to engineering AI-enabled Audit (Teil 1) ■	S. 69
MS Copilot: Die nächste Evolutionsstufe (Teil 2) ■ ■	S. 70
Certified AI Compliance Officer ■ ■ ■	S. 71

BANKEN & VERSICHERUNGEN

ESG-Risiken im Kreditgeschäft sicher prüfen ■ ■	S. 73
Solvency II & Beyond: Besonderheiten und Herausforderungen für die Interne Revision in Versicherungsunternehmen ■ ■	S. 74
Geldwäsche in Österreich: Risiken erkennen und wirksame Maßnahmen setzen ■ ■	S. 75
Implementierung & Auditierung: Operationelle Risiken, EBA-Anforderungen und Verlusttaxonomie in der Bankpraxis ■ ■ ■	S. 76

FACHSEMINARE

Rechtliche Basics für Revisor:innen ■	S. 79
Drei Linien - ein Ziel: Silodenken überwinden, Governance stärken ■	S. 80
Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ■	S. 81
Einführung in die Baurevision ■	S. 82
SAP & SAP S/4HANA verstehen ■	S. 83
Topical Requirement Cybersecurity ■ ■	S. 84
Praxisseminar: Corporate Compliance für die Interne Revision ■ ■	S. 85
Business Continuity Management (BCM) ■ ■	S. 86
Kultur prüfbar machen - Verhalten in Organisationen als neues Prüffeld der Internen Revision ■ ■	S. 87
Update zu aktuellen Entwicklungen im Digital- und Datenrecht ■ ■	S. 88
Update EU AI Recht & DSGVO ■ ■	S. 89
Systemische Organisationsprüfung - die Revision komplexer Themen innovativ gestalten ■ ■	S. 90
Prozess- und Projektmanagement ■ ■	S. 91
Datenanalyse in SAP S/4HANA ■ ■	S. 92
Vergabeprüfung in der Praxis: Typische Fehler, Risiken und Praxisfälle zum BVergG ■ ■	S. 93
HR-Prozesse risikoorientiert prüfen: GIAS-konform und mit Blick auf KI ■ ■	S. 94
Risiken in Prozessen: Methodische Steuerung durch prozessorientiertes Risikomanagement ■ ■	S. 95
Revision im Einkauf ■ ■	S. 96
Root Cause Analyse für Revisor:innen: Probleme aufdecken, Lösungen vorantreiben ■ ■	S. 97
Die Global Internal Audit Standards in der Praxis: Umsetzung durch Revisionsleitungen ■ ■	S. 98
Digitale Verantwortung für Revisor:innen - Digital Ethics & Governance ■ ■	S. 99
Prüfungsdurchführung in Übereinstimmung mit den Global Internal Audit Standards ■ ■	S. 100
Treasury im Fokus: Cyber-Sicherheit im Zahlungsverkehr & Revision von Treasury-Systemen ■ ■	S. 101
Revision von und mit SAP S/4 ■ ■	S. 102
Schwerpunkt: NIS 2 aus Betreiber-/Prüf-Perspektive ■ ■	S. 103
Die Rolle der Internen Revision in Bezug auf ESG ■ ■	S. 104
Wirtschaftlichkeit von Geschäftsprozessen prüfen ■ ■	S. 105
Risikomanagement als Erfolgsfaktor moderner Corporate Governance ■ ■	S. 106
Erfolgreich als Revisionsleiter:in ■ ■ ■	S. 107
Risikobasierte Prüfungsplanung ■ ■ ■	S. 108
Revisionsberichte für Expert:innen ■ ■ ■	S. 109
Quality Assessment - Qualitätsbeurteilung in der Internen Revision ■ ■ ■	S. 110
Zivil- und strafrechtliche Haftung für Interne Revisor:innen ■ ■ ■	S. 111
Certified Whistleblowing Officer ■ ■ ■	S. 112
Prüfung von Finanzprodukten ■ ■ ■	S. 113
Allgemeine Erkenntnisse aus Externen Quality Assessments & Erfahrungsberichte aus der Umsetzung GIAS ■ ■ ■	S. 114

Informationen zu allen Vortragenden (alphabetisch sortiert nach Nachname)	S. 115
Allgemeine Geschäftsbedingungen	S. 136

/ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Seminarort

Die Präsenz-Seminare finden - sofern bei den detaillierten Seminarinhalten nicht anders angeführt - in unseren Räumlichkeiten statt:

Akademie Interne Revision
Schönbrunner Straße 218-220
U4 Center, Stiege B, 3. OG
1120 Wien

Da wir unser Büro im U4 Center haben, befindet sich die Station U4 Meidling Hauptstraße direkt im Haus. Die Station U6 Niederhofstraße ist zu Fuß in 5 Minuten erreichbar und die Buslinien 7A, 9A und 10A halten vor dem Haus.

Wenn Sie mit dem Auto anreisen, steht Ihnen das Parkhaus U4-Center APCOA zum aktuellen Tagestarif von € 12,- zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass der gesamte öffentliche Parkraum im 12. Bezirk als Kurzparkzone kostenpflichtig ist.

Online-/Hybrid-Seminare

Nahezu alle unsere Seminare werden hybrid angeboten. Zusätzlich finden ausgewählte Seminare ausschließlich online statt. Alle Online- und Hybrid-Seminare werden über Zoom durchgeführt. Eine Woche vor Seminarbeginn erhalten Sie eine Terminerinnerung mit dem entsprechenden Zoom-Link.

Seminar- und Veranstaltungsanmeldung

Die Anmeldungen zu unseren angebotenen Seminaren und Veranstaltungen können Sie bequem über unsere Homepage **www.internerevision.at** durchführen. Gerne nehmen wir auch Anmeldungen per E-Mail an **akademie@internerevision.at** entgegen.

Stornoregelungen

Bis vier Wochen vor Beginn:	kostenfrei
Bis zwei Wochen vor Beginn:	50 %
Danach bzw. bei Nichterscheinen:	100 %

Stornierungen sind nur schriftlich möglich, Ersatzteilnehmer werden selbstverständlich akzeptiert.

Kosten

Die Preise gelten für den Gesamtzeitraum des Seminars, verstehen sich als Nettopreise zzgl. 20 % USt. und umfassen: Seminarunterlagen | Pausenverpflegung | Mittagessen - Essensverpflegung nur bei Präsenz-Seminaren.

Änderungen im Seminarprogramm

Änderungen im Seminarprogramm bleiben vorbehalten und können aus unterschiedlichen Gründen erfolgen, unter "Seminare" auf unserer Homepage finden Sie stets alle aktuellen Informationen.

Kontakt Seminare & Veranstaltungen



Wir freuen uns, wenn wir Sie bei allen Angelegenheiten rund um unsere Seminare und Veranstaltungen unterstützen dürfen.

Telefonische Erreichbarkeit:
+43 1 81 70 291

Tanya SHARMA-KUREVIJA
tanya.sharma@internerevision.at

Verena HEINZELREITHER
verena.heinzelreither@internerevision.at



/ RABATTE

Bei zeitgleicher Buchung von mehreren Seminaren, erhalten Sie Rabatte. Je nach Anzahl gebuchter Seminartage ändert sich der Preisnachlass. Die in der Box angeführten Rabatt-Staffelungen gelten auf die Einzelpreise der Seminare.

Unter zeitgleich verstehen wir Buchungen, die innerhalb eines Arbeitstages bei uns einlangen.

Sie erhalten bei zeitgleicher Buchung von:

5 - 9 Seminartagen: 5 %

10 - 15 Seminartagen: 8 %

bei mehr als 15 Seminartagen: 11 %

Preisnachlass auf die Seminar-Einzelpreise

/ PAKETE

Sie möchten in einem bestimmten Fachgebiet Ihr Wissen gezielt vertiefen oder sich optimal auf die Erlangung eines Zertifikates/Diploms vorbereiten? Gerne stellen wir Ihnen ein individuelles Weiterbildungsangebot zusammen, das abgestimmt ist auf Ihre Vorkenntnisse, Ziele und Ihren persönlichen Lernbedarf. Kontaktieren Sie uns hierfür gerne unter **institut@internerevision.at** oder **+43 1 81 70 291**.

Ihre Vorteile:

- Individuelle Zusammenstellung: Passend zu Ihren fachlichen Schwerpunkten und Ihrem Wissensstand.
- Maßgeschneiderte Vorbereitung: Ideal für die Vorbereitung auf den Diplomierten Internen Revisor oder den Certified Internal Auditor.
- Persönliche Beratung: Wir unterstützen Sie bei der Auswahl der geeigneten Seminare und erstellen ein auf Sie abgestimmtes Angebot.

Gemeinsam finden wir die passende Weiterbildung für Ihre individuellen Ziele!

/ HOTELEMPFEHLUNGEN

Motel One Wien Schönbrunn

(vormals H2 Hotel Wien Schönbrunn)

Rechte Wienzeile 223, 1120 Wien

Stiegenhaus 1, STGH A

Für 2027 ist eine Kooperation mit dem Motel One Wien Schönbrunn geplant. Sobald die Preise und Buchungskonditionen feststehen, finden Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage. Bitte informieren Sie sich dort vor der Buchung über die jeweils gültigen Konditionen.



Hotel Fabrik

Gaudenzdorfer Gürtel 73, 1120 Wien

Reservierungen unter: info@hotel-fabrik.at

Kategorien inkl. Frühstücksbuffet

Basis Doppelzimmer zur Einzelnutzung: € 105,-

Parkplatz: € 19,00/Nacht (eine Vorreservierung ist nicht möglich)

“Akademie Interne Revision” bitte bei der Buchung angeben



Die Zimmer sind schriftlich jeweils bis 12:00 Uhr am Vortag der Anreise kostenlos stornierbar.

Zu den Hotelempfehlungen auf unserer Homepage



/ VERANSTALTUNGEN

Aktuelle Terminübersicht - Details finden Sie laufend auf unserer Homepage



IIA-Revision im Fokus (vormals Frühjahrs-ERFA)

11. März 2027

Kardinal König Haus
Kardinal-König-Platz 3
1130 Wien



IIA-Fachtagung (vormals CIA Tagung)

29. & 30. April 2027

Parkhotel Pörtschach
Hans Pruscha Weg 5
9210 Pörtschach



IIA-Fachkonferenz (vormals Jahrestagung)

23. & 24. September 2027

Arcotel Castellani
Alpenstraße 6
5020 Salzburg



IIA-Revision im Fokus (vormals Herbst-ERFA)

11. November 2027

Kardinal König Haus
Kardinal-König-Platz 3
1130 Wien

/ NEUE SEMINARE

Topical Requirement Cybersecurity: From Standard to Strong Assurance

14. Jänner 2027

Online via Zoom

weitere Infos: S. 84

Dieses Seminar befähigt Revisor:innen, die „Cybersecurity Topical Requirement“ in allen Phasen eines Prüfungsauftrags umzusetzen. Die Teilnehmer lernen, wie sie die Konzeption und Umsetzung von Cybersecurity-Governance, Risikomanagement und Kontrollprozessen bewerten können – weg von fragmentierten IT-Kontrollen hin zu einer integrierten Cybersecurity Sichtweise, die mit den Global Internal Audit Standards im Einklang steht. Der Trainingskurs verbindet eine klare Struktur, praktische Prüfungsanleitungen und befähigt Revisoren dazu, Cybersecurity-Audits durchzuführen, die glaubwürdig, wiederholbar und von Vorständen / Geschäftsleitung mit Mehrwert geschätzt werden.

Kultur prüfbar machen - Verhalten in Organisationen als neues Prüffeld der Internen Revision

04. Februar 2027

Online via Zoom

weitere Infos: S. 87

Das Seminar vermittelt kompakt und praxisnah, wie sich Werte, Kultur und Verhaltensmuster in prüfbare Kriterien und messbare Indikatoren übersetzen lassen. Denn viele wesentliche Schadensfälle entstehen nicht durch fehlende Regelwerke, sondern durch informelle Praktiken, Fehlanreize und problematisches Führungsverhalten. Mit dem neuen Topical Requirement „Organisational Behaviour“ trägt das IIA dem Rechnung und macht Kultur und Verhalten ausdrücklich zum Gegenstand der Internen Revision. Das Seminar vermittelt kompakt und praxisnah, wie sich Werte, Kultur und Verhaltensmuster in prüfbare Kriterien und messbare Indikatoren übersetzen lassen. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Prüfansätze und Impulse für den Einstieg in die eigene Prüfungspraxis.

Update zu aktuellen Entwicklungen im Digital- und Datenrecht

11. Februar 2027

Online via Zoom

weitere Infos: S. 88

Im Seminar "Update zu aktuellen Entwicklungen im Digital- und Datenrecht" erhalten Sie in nur 3,5 Stunden einen kompakt eingeordneten Überblick über die neuesten Entwicklungen der EU- und österreichischen Digital- und Datenregulierung – inklusive Umsetzungsstand, Leitlinien und aktueller Entscheidungen. Wir bewerten in Gruppendiskussionen, was davon sofort praxisrelevant ist, und leiten daraus Impulse für Ihren Digital- &-Data-Compliance-Jahresfahrplan ab. Revisor:innen profitieren zusätzlich von konkreten Audit-Ideen und Prüfungsansätzen für Datenschutz, KI, Plattform- und Cyber-Compliance.

/ NEUE SEMINARE

Update EU AI Recht & DSGVO

18. Februar 2027

oder

22. April 2027

Online via Zoom

weitere Infos: S. 89

Im Update EU AI Recht & DSGVO erhalten Sie in 2 Stunden einen präzisen Überblick darüber, was Aufsichts- und Marktüberwachungsbehörden aktuell prüfen und sanktionieren – und welche Schlüsse Sie daraus für Ihre Organisation ziehen sollten. Im Fokus steht Good Governance entlang DSGVO und EU AI Act: Anforderungen sauber erkennen, Doppelarbeit vermeiden und Rollen klar abgrenzen (KI-Beauftragte:r vs. DPO). Ergänzt wird das Update durch Praxis-Impulse zu KI-Pentesting, TOMs, digitaler Souveränität sowie den Stand relevanter ISO-Normen und einen Kurzblick auf internationale KI-Regulierung.

Erfolgreich als Revisionsleiter:in

24. Februar 2027

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 107

Im Mittelpunkt stehen nicht nur bewährte Methoden und Werkzeuge, sondern vor allem der praxisorientierte Austausch und das gemeinsame Arbeiten an konkreten Herausforderungen der Teilnehmenden. In einem interaktiven Format werden Fragestellungen diskutiert, Lösungsansätze gemeinsam entwickelt und konsequent auf die eigene Revisionspraxis übertragen. So entsteht im Laufe des Seminars für jede:n Teilnehmer:in ein individueller, auf die eigene Situation zugeschnittener Entwicklungsplan. Das Ergebnis zeigt sich in klaren Prioritäten, konkreten nächsten Schritten und neuen Impulsen für eine erfolgreiche und wirksame Leitung der Internen Revision.

Risikobasierte Prüfungsplanung

10. März 2027

Online via Zoom

weitere Infos: S. 108

In diesem umfassenden Kurs erwerben die Teilnehmenden ein fundiertes Verständnis der risikobasierten Prüfungsplanung – einem zentralen Element der Unternehmensführung und des Risikomanagements. Der Prozess umfasst die Definition eines soliden Prüfungsuniversums, die Durchführung einer effektiven Risiko- und Kontrollbewertung sowie die Ressourcenplanung und die Erstellung und Kommunikation des Prüfungsplans an den Vorstand inklusive rollierender Planung.

Implementierung & Auditierung: Operationelle Risiken, EBA-Anforderungen und Verlusttaxonomie in der Bankpraxis

15. März 2027

Online via Zoom

weitere Infos: S. 77

Das Seminar vermittelt, wie Banken operationelle Risiken gemäß aktuellen EBA- und FMA-Vorgaben wirksam steuern und auditieren können. Behandelt werden unter anderem Risikomanagement, Verlustdatenerfassung und aktuelle Risikothemen wie ESG, Cyberrisiken, DORA, KI, Auslagerungsmanagement und Betrugsprävention.

/ NEUE SEMINARE

Drei Linien - ein Ziel: Silodenken überwinden, Governance stärken

01. April 2027

Online via Zoom

weitere Infos: S. 80

Corporate Governance steuert und überwacht Organisationen mit dem Ziel verantwortungsvoller Unternehmensführung. Ein wirksames Governance-, Risk- & Compliance-System (GRC) ist dafür zentral. Die Second Line und die Interne Revision (Third Line) tragen dazu bei, Risiken zu begrenzen, Chancen zu erkennen und den Unternehmensfortbestand zu sichern. Die Interne Revision ist gemäß Drei-Linien-Modell des IIA, das 2026 aufgrund der ein Jahr zuvor in Kraft getretenen Global Internal Audit Standards angepasst wurde, ein Kernelement eines ganzheitlichen GRC-Systems. Sie ist gefordert, hier Synergien zu schaffen und Schnittstellen effektiv zu verzahnen. Sie lernen, wie Sie die Revisions-, Compliance- und Risikomanagementprozesse sinnvoll aufeinander abstimmen, um ein ganzheitliches und wirksames Überwachungssystem zu etablieren.

Die Kraft der Sprache

09. & 16. April 2027

Online via Zoom

weitere Infos: S. 58

Sprache ist mehr als Ausdruck – sie gestaltet Wirkung und prägt, wie Sie als Revisor:in wahrgenommen werden. Besonders in der Internen Revision bestimmt sie Ihre persönliche Präsenz, wie Ihre Botschaften ankommen, wie Gespräche konstruktiv verlaufen und wie Vertrauen entsteht. In diesem zweiteiligen Intensivtraining entdecken Sie, wie Sie mit klarer, authentischer und wertschätzender Sprache Ihre Wirkung gezielt stärken. Sie lernen, komplexe Inhalte verständlich zu vermitteln, Dialoge konstruktiv zu gestalten und Ihre Botschaften so zu platzieren, dass sie Resonanz finden – auch in herausfordernden Situationen.

ESG-Risiken im Kreditgeschäft sicher prüfen

20. April 2027

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 73

Das Seminar vermittelt die regulatorischen Anforderungen und praktischen Prüfungsansätze für ESG-Risiken im Kreditgeschäft, insbesondere im Hinblick auf EBA-Leitlinien, den EZB-Leitfaden und die Rolle der Internen Revision im ESG-Risikomanagement. Anhand von Praxisbeispielen und Übungen werden Good Practices für die Prüfung von Kreditstrategie, Kreditvergabe, Risikoklassifizierung, Sicherheitenbewertung, Pricing sowie den Umgang mit Naturrisiken vermittelt.

Solvency II & Beyond: Besonderheiten und Herausforderungen für die Interne Revision in Versicherungsunternehmen

20. April 2027

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 74

Dieses Seminar vermittelt einen praxisnahen Überblick über die Anforderungen und Besonderheiten der Internen Revision im Versicherungsumfeld. Die Teilnehmenden lernen, wie Governance-Systeme, interne Kontrollsysteme und Schlüsselfunktionen systematisch geprüft und bewertet werden, um die Wirksamkeit und Angemessenheit der Strukturen sicherzustellen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Identifikation und Bewertung neuer Prüfungsfelder, die Integration aktueller Fragestellungen sowie der Umgang mit komplexen regulatorischen Vorgaben.

/ NEUE SEMINARE

Die Global Internal Audit Standards in der Praxis: Umsetzung durch Revisionsleitungen

10. Mai 2027

Online via Zoom

weitere Infos: S. 98

Seit dem 9. Jänner 2025 sind die Global Internal Audit Standards (GIAS) für alle Internen Revisionen verbindlich – die Domänen III bis V nehmen dabei besonders die Revisionsleitungen in die Pflicht: von der Revisionsstrategie über die Prüfungsplanung bis hin zu Leistungsmessung und Qualitätssicherung. Das Seminar zeigt, wie Sie diese Anforderungen strukturiert in Ihre eigene Revisionsfunktion übersetzen – strategisch fundiert und operativ direkt umsetzbar.

Kognitive Verzerrungen (Bias) in der Internen Revision

02. Juni 2027

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 59

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten kognitiven Verzerrungen im Revisionsprozess kennen und erfahren, wie Sie diese systematisch erkennen und reduzieren. Anhand praxisnaher Beispiele, Übungen und Methoden entwickeln Sie Strategien für fundiertere, nachvollziehbarere und objektivere Prüfungsentscheidungen.

Prüfungsdurchführung in Übereinstimmung mit den Global Internal Audit Standards

08. Juni 2027

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 100

Die Anforderungen der Global Internal Audit Standards an die standardkonforme Abwicklung von Aufträgen sind in Domain V: Erbringung von Revisionsleistungen beschrieben. Im Seminar wird der gesamte Prüfungsprozess anhand der Standards der Domain V durchlaufen und die konkreten Anforderungen der Global Internal Audit Standards für jede Phase der Prüfung besprochen.

Fraud Audit & Deliktrevision - Verdachtsfälle professionell einordnen, bearbeiten und Grenzen erkennen

28.-29. September 2027

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 34

Das Seminar vermittelt dafür das Fundament aus der Perspektive der modernen forensischen Praxis: Von der Rolle der Revision im Zusammenspiel mit IKS, Compliance und Hinweisgebersystemen über typische Fraud-Risiken, Tätermuster und Red Flags bis zum konkreten Vorgehen im Ernstfall – Ersteinordnung, Hypothesenbildung, Beweismittelintegrität, Befragungen und Datenschutz. Fokussiert wird, was die Revision selbst leisten kann, wann externe Spezialisten beizuziehen sind und wie die effiziente Zusammenarbeit mit diesen aussehen kann.

/ NEUE SEMINARE

Prüfen von KI-Systemen

07. Oktober 2027

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 68

Künstliche Intelligenz wird zunehmend in Geschäftsprozessen eingesetzt und stellt die Interne Revision vor neue Prüfungsanforderungen. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen praxisorientierten Überblick darüber, was KI ist, wie KI-Systeme funktionieren und für welche Anwendungsfälle sie eingesetzt werden. Aufbauend darauf werden die spezifischen Risiken von KI-Systemen sowie geeignete Maßnahmen zu deren Steuerung und Überwachung, insbesondere interne Kontrollen, anhand von Prüfchecklisten vermittelt.

SAP & SAP S/4HANA verstehen - Grundlagen für Revisor:innen und Einsteiger

29.-30. November 2027

Online via Zoom

weitere Infos: S. 83

SAP S/4HANA ist das Herzstück moderner Unternehmensprozesse und die technologische Grundlage für Digitalisierung, Effizienz und Transparenz. Dieses kompakte & praxisorientierte Training vermittelt einen verständlichen Überblick über die SAP-Welt – von den Grundlagen der Systemlogik über die Benutzeroberfläche bis hin zu den wichtigsten Anwendungen und Reporting-Möglichkeiten.

Interne Revision im öffentlichen Sektor - Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Lösungsansätze

01. Dezember 2027

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 28

Die Interne Revision im öffentlichen Sektor ist durch besondere rechtliche, organisatorische und institutionelle Rahmenbedingungen geprägt. Das Seminar behandelt ausgewählte Fragestellungen, die sich daraus für die praktische Revisionsarbeit ergeben. Die Global Internal Audit Standards (GIAS) bilden dabei einen fachlichen Bezugsrahmen, stehen jedoch nicht allein im Mittelpunkt. Anhand konkreter Beispiele werden zentrale Herausforderungen und praxistaugliche Lösungsansätze diskutiert.

/ KALENDER

JÄNNER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

12.-14.01.2027
14.01.2027
19.-20.01.2027

Einführung in die Interne Revision	S. 20
Topical Requirement Cybersecurity	S. 84
Praxisseminar: Corporate Compliance für die Interne Revision	S. 85
Business Continuity Management	S. 86
Modul 1: Produktivitätssteigerung mit GenAI	S. 63
Prüfungsgrundlagen - von der Planung bis zum Follow Up	S. 22

FEBRUAR

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

01.-03.02.2027
04.02.2027
08.02.2027
09.-10.02.2027
11.02.2027
11.02.2027
15.-16.02.2027
17.02.2027
18.02.2027
22.-23.02.2027
22.02.2027
24.02.2027

Die Arbeitstechniken der Internen Revision	S. 23
Kultur prüfbar machen	S. 87
Data Loss Prevention und Geheimnisschutz	S. 49
Das IKS im Gesamtunternehmen	S. 24
Rechtliche Basics für Revisor:innen	S. 79
Update zu aktuellen Entwicklungen im Digital- und Datenrecht	S. 88
Sonderuntersuchungen: Methoden und Praxis von A-Z	S. 35
Rhetorik und Argumentationsstrategien für Revisor:innen	S. 57
Update EU AI Recht & DSGVO	S. 67
Modul 2: Produktivitätssteigerung mit GenAI	S. 64
Systemische Organisationsprüfung	S. 90
Erfolgreich als Revisionsleiter:in	S. 107

MÄRZ

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

01.03.2027
02.03.2027
03.-04.03.2027
08.-09.03.2027
08.-09.03.2027
09.03.2027
10.03.2027
11.03.2027
15.-16.03.2027
15.03.2027
16.-17.03.2027
18.03.2027

Grundlagen der IT	S. 39
Einführung in die IT-Revision	S. 40
Prozess- und Projektmanagement	S. 91
Datenanalyse in SAP4HANA	S. 92
MS Copilot (Teil 1)	S. 69
DORA - Digital Operational Resilience Act	S. 41
Risikobasierte Prüfungsplanung	S. 108
IIA-Revision im Fokus	S. 4
Modul 3: Produktivitätssteigerung mit GenAI	S. 65
Operationelle Risiken, EBA-Anforderungen & Verlusttaxonomie	S. 77
Revision des Finanz- und Rechnungswesens	S. 30
Vergabeproofung in der Praxis	S. 93

APRIL

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

01.04.2027
05.-06.04.2027
06.04.2027
07.04.2027
08.04.2027
09. & 16.04.2027
12.-13.04.2027
12.-13.04.2027
14.04.2027
15.04.2027
19.04.2027
20.04.2027
20.04.2027
21.04.2027
22.04.2027
26.-28.04.2027
28.04.2027
29.-30.04.2027

Drei Linien - ein Ziel	S. 80
HR-Prozesse risikoorientiert prüfen	S. 94
Revisionsberichte für Expert:innen	S. 109
Datenschutzgrundverordnung	S. 81
Stichproben in der Prüfungspraxis	S. 26
Die Kraft der Sprache	S. 58
MS Copilot (Teil 2)	S. 70
Risiken in Prozessen (Risikomanagement)	S. 95
Revision im Einkauf	S. 96
Root Cause Analyse für Revisor:innen	S. 97
Grundsätze der Prüfung von Berechtigungen	S. 50
ESG-Risiken im Kreditgeschäft sicher prüfen	S. 73
Solvency II & Beyond	S. 74
IT-Sicherheit/Umsetzung der NIS-Richtlinie in Österreich	S. 42
Update EU AI Recht & DSGVO	S. 67
Einführung in die Interne Revision	S. 20
Ethik Workshop April 2027	S. 61
IIA-Fachtagung	S. 4

MAI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

03.-04.05.2027
10.05.2027
11.-12.05.2027
13.05.2027
18.-19.05.2027
20.05.2027
24.-25.05.2027
31.05.2027

Organisation und Prozesse der IT	S. 43
Die GIAS in der Praxis: Umsetzung Revisionsleitungen	S. 98
Der Revisionsbericht	S. 25
Digitale Verantwortung für Revisor:innen	S. 44
Kostenrechnung für Revisor:innen	S. 31
Ethik Workshop Mai 2027	S. 61
Prüfungsvorbereitung DIR	S. 14
Internal Investigations, DFIR, e-Discovery & digitale Forensik	S. 37

/ KALENDER

JUNI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

02.06.2027
03.06.2027
07.06.2027
08.06.2027
09.06.2027
10.06.2027
14.-16.06.2027
21.-22.06.2027

Kognitive Verzerrungen in der Internen Revision S. 59
Deeskalation und Konfliktregulierung im Prüfungsaltag S. 60
Quality Assessment S. 110
Prüfungsdurchführung in Übereinstimmung mit den GIAS S. 100
Datensicherheit im Unternehmen S. 45
Ethik Workshop Juni 2027 S. 61
Certified AI Compliance Officer S. 71
Cybersecurity in IT & OT S. 46

SEPTEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

08.09.2027
09.09.2027
13.-15.09.2027
16.09.2027
20.09.2027
23.-24.09.2027
27.09.2027
28.-29.09.2027
30.09.2027

IT-Revision für Führungskräfte S. 47
Treasury im Fokus S. 101
Einführung in die Interne Revision S. 20
Prüfung des IKS der IT S. 52
Ethik Workshop September 2027 S. 61
IIA-Fachkonferenz S. 4
Enterprise Data - Governance, Compliance und Analytics S. 53
Fraud Audit & Deliktrevision S. 34
IT-Risikomanagement S. 54

OKTOBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

04.-06.10.2027
05.-06.10.2027
07.10.2027
07.10.2027
11.-13.10.2027
14.10.2027
14.10.2027
18.10.2027
19.-20.10.2027
21.10.2027
21.10.2027

Prüfungsgrundlagen - von der Planung bis zum Follow Up S. 22
Revision von und mit SAP S/4 S. 102
Prüfen von KI-Systemen S. 68
Geldwäsche in Österreich S. 76
Die Arbeitstechniken der Internen Revision S. 23
Auf Augenhöhe mit KI S. 66
Ethik Workshop Oktober 2027 S. 61
Vernehmungstechnik für Revisor:innen S. 36
Das IKS im Gesamtunternehmen S. 24
Zivil- und strafrechtliche Haftung für Interne Revisor:innen S. 111
Allgemeiner Ethik Workshop S. 61

NOVEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

03.-04.11.2027
08.-09.11.2027
10.11.2027
11.11.2027
15.-17.11.2027
18.11.2027
18.11.2027
22.-23.11.2027
22.11.2027
24.-25.11.2027
24.-25.11.2027
29.-30.11.2027
29.-30.11.2027

Certified Whistleblowing Officer S. 18
Die COSO-Modelle in der Praxis S. 27
Schwerpunkt: NIS 2 aus Betreiber-/Prüf-Perspektive S. 103
IIA-Revision im Fokus S. 4
Einführung in die Interne Revision S. 20
Ethik Workshop November 2027 S. 61
Prüfung von Finanzprodukten S. 113
Einführung in die Baurevision S. 82
Die Rolle der Internen Revision in Bezug auf ESG S. 104
Information Security Management System S. 48
Bilanzanalyse für Revisor:innen S. 32
SAP & SAP S/4HANA verstehen S. 83
Wirtschaftlichkeit von Geschäftsprozessen prüfen S. 105

DEZEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

01.12.2027
01.12.2027
02.12.2027
02.12.2027
06.-07.12.2027
15.-16.12.2027

Allgemeine Erkenntnisse aus Externen Quality Assessments S. 114
Interne Revision im öffentlichen Sektor S. 28
Outsourcing und Third Party Management S. 55
Ethik Workshop Dezember 2027 S. 61
Risikomanagement als Erfolgsfaktor moderner Corporate Governance S. 106
Prüfungsvorbereitung DIR S. 14



ZERTIFIZIERUNGEN

/ DIPLOMIERTE INTERNE REVISORIN

/ DIPLOMIERTER INTERNER REVISOR

Nationale Zertifizierung für Exzellenz in der Internen Revision

Ergänzend zu den internationalen Zertifizierungen des IIA Global hat das Institut für Interne Revision Österreich das nationale Diplom zum Diplomierten Internen Revisor entwickelt.

Dieses Diplom richtet sich an Interne Revisor:innen, die sich an best-practice Lösungen orientieren und mit aktuellen sowie zukünftigen nationalen und europäischen Regelungen vertraut sein möchten.

Das Diplom bestätigt, dass die Absolvent:innen über die erforderlichen Fähigkeiten verfügen, eigenständig, durchgängig und gemäß den internationalen Standards und bewährten Verfahren, Prüfungen im Rahmen der Internen Revision zu planen und durchzuführen.

Wie auch die CIA-Zertifizierung dient das Diplom als Qualifikationsnachweis für die Interne Revision und bietet Revisionsabteilungen ein wertvolles Kriterium für die Auswahl geeigneter Kandidat:innen bei Stellenbesetzungen.

Prüfungsinhalte

- Teil 1: Berufsgrundlagen (Global Internal Audit Standards), Organisation der Internen Revision, Revisionsmanagement, Kommunikation
- Teil 2: Auftragsplanung und -durchführung, IKS, Risikomanagement, Compliance
- Teil 3: Finanz- und Rechnungswesen, Fraud, IT, Digitalisierung, Datenschutz

Zum erfolgreichen Ablegen der Prüfung müssen in jedem Teil mindestens 60 % der Antworten richtig sein.

Voraussetzungen für die Erlangung des Diploms

- Mitgliedschaft beim Österreichischen Institut für Interne Revision
- Sechs Monate Berufspraxis in der Internen Revision oder vergleichbare Tätigkeit, die vom Vorstand des IIRÖ im Einzelfall geprüft und genehmigt wird
- Umfassende Kenntnisse über den Ablauf einer Revisionsprüfung
- Erfolgreiches Ablegen der Prüfung

Prüfungstermine

21.01.2027 Anmeldegebühr: 90,- €
24.06.2027 Prüfungsgebühr: 500,- €

Diese Gebühren werden vom Institut ohne Mehrwertsteuer verrechnet.



Empfohlene Seminare zur Prüfungsvorbereitung

Die nachstehenden vom Institut für Interne Revision empfohlenen Seminare unterstützen Sie bei der Prüfungsvorbereitung.

Einführung in die Interne Revision | S. 20
Prüfungsgrundlagen - von der Planung bis zum Follow- Up | S. 22
Die Arbeitstechniken der Internen Revision | S. 23
Das IKS im Gesamtunternehmen | S. 24
Die COSO Modelle in der Praxis | S. 27
Revision des Finanz- und Rechnungswesens | S. 30
Bilanzanalyse für Revisor:innen | S. 32
Kostenrechnung für Revisor:innen | S. 31
Grundlagen der IT | S. 39

Einführung in die IT-Revision | S. 40
Risikomanagement als Erfolgsfaktor moderner Corporate Governance | S. 106
Fraud Audit & Deliktrevision | S. 34
DSGVO - Datenschutzgrundverordnung | S. 81
Praxisseminar: Corporate Compliance für die Interne Revision | S. 85
Prüfungsvorbereitung: Diplomierter Interner Revisor | S. 14

Prüfungsvorbereitung: Diplomierter Interner Revisor

Das Seminar gibt einen Überblick über die für die Prüfung zum/zur Diplomierten Internen Revisor/-in relevanten Inhalte. Darüber hinaus bietet das Seminar allen Interessierten eine kompakte und strukturierte Zusammenfassung der für eine Tätigkeit im Bereich der Internen Revision wesentlichen Themen.

Seminarthema

Das Seminar deckt zunächst (1. Tag) alle von den Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision (Standards) umfassten Themen ab und stellt dabei – wie auch die Prüfung zum/zur Diplomierten Internen Revisor/-in – jeweils einen Bezug zu den praktischen Erfahrungen der Seminarteilnehmer/-innen her.

Am 2. Tag werden die wesentlichen Arbeitsfelder der Internen Revision IKS, Risikomanagement, Fraud sowie Finanz- und Rechnungswesen und IT bzw Datenschutz in kompakter Form und mit Fokus auf die Prüfungsvorbereitung behandelt.

Das Seminar bietet eine Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch hinsichtlich unterschiedlicher Vorgehensweisen im Prüfungsalltag auch im Hinblick auf die Einhaltung der entsprechenden Standards.

Den Kandidaten/innen für die Prüfung zum/zur Diplomierten Internen Revisor/-in dient das Seminar zum Erkennen des eigenen Wissensstandes als Basis für Schwerpunktsetzungen in den letzten Wochen der Vorbereitung auf die Prüfung.

Zielgruppe

Kandidat:innen für die Prüfung zum/zur Diplomierten Internen Revisor/-in sowie Leiter:innen und Mitarbeiter:innen der Internen Revision, die eine Auffrischung und einen kompakten Überblick zu den Berufsgrundlagen der Internen Revision, den Prozessen der Internen Revision in der Praxis, relevanten GRC-Rahmenwerken und wesentlichen Prüfungsthemen erhalten wollen.

Seminarinhalte

1. Tag

- Berufsgrundlagen (GIAS)
- Organisation der Internen Revision
- Revisionsmanagement
- Qualitätssicherungs und -verbesserungsprogramm der Prüfung relevante Inhalte:
- Auftragsplanung
- Auftragsdurchführung
- Kommunikation/Berichterstattung
- Follow-up

2. Tag

- Governance-System
- Internes Kontrollsystem
- Risikomanagement
- Wirtschaftskriminalität/Fraud der Prüfung relevante Inhalte:
- Rechnungswesen und Finanzberichterstattung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Informationstechnologie/Digitalisierung
- Datenschutz

.....

Mag. Stephan Pichler

CIA, CRMA

**Unabhängiger, externer Dienstleister im Bereich Interne Revision
und akkreditierter Quality Assessor des IIA**



24.-25.05.2027

&

15.-16.12.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Empfehlung für



/ CERTIFIED INTERNAL AUDITOR

Lassen Sie sich inspirieren und schließen Sie sich den weltweit 200.000 CIA's an.

Die Zertifizierung zum **Certified Internal Auditor® (CIA®)** ist die weltweit anerkannte Zertifizierung für die Interne Revision. Sie bietet den idealen Weg, um Ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen gezielt weiterzuentwickeln - und das auf globalem Niveau!

Der Erwerb des CIA's kann ein entscheidender Meilenstein für Ihre berufliche Laufbahn sein. Er stärkt Ihre Glaubwürdigkeit und verschafft Anerkennung und Respekt im beruflichen Umfeld!



Der Weg zur Zertifizierung

- Voraussetzungen für die Zulassung: Hochschulabschluss, IAP (Internal Audit Practitioner) oder anerkannte Berufserfahrung
- Anmeldung und Verwaltung über das CCMS Portal - ccms.theiia.org
- Nach der Anmeldung haben Sie ein Zeitfenster von 3 Jahren, um alle drei Prüfungen erfolgreich abzuschließen.

Selbststudium – die effektive Vorbereitung

Für Ihre Prüfungsvorbereitung stehen verschiedene anerkannte Lernsysteme zur Verfügung. Die interaktiven Programme sind ähnlich aufgebaut und je nach Preiskategorie mit zusätzlichen Tools und Funktionen ausgestattet.

Becker - The IIA CIA Exam Review (2025 Exam Syllabus)

Link: www.becker.com/cia-exam-review

GLEIM - CIA Premium Review 3 Parts - unser Angebot für Ihren CIA Zertifizierungsprozess

3 Parts Online Version: € 780,- zzgl. 10 % USt.

3 Parts Online Version plus 3 gedruckter Bücher: € 830,- zzgl. 10 % USt.

Link zur gratis Testversion: www.gleim.com/cia-review/free-trial/

CPE Nachweis - Ihre jährliche Weiterbildungspflicht

Um den aktiven Status Ihrer CIA Zertifizierung aufrechtzuerhalten, sind jährlich 40 CPE's inkl. 2 Ethik CPE's (Continuing Professional Education) erforderlich. Ein CPE entspricht 50 Minuten anerkannter Weiterbildung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: [CIA \(internerevision.at\)](https://www.internerevision.at), oder direkt beim IIA Global: [Certified Internal Auditor | Global Certification in Internal Audit | The IIA](https://www.theiia.org)

Empfohlene Online-Seminare zur Vorbereitung CIA-Examen

CIA Vorbereitungskurs Teil 1 bis Teil 3 auf Basis der Global Internal Audit Standards 2024

Seminardauer: jeweils 2 Tage

Anbieter: DIIR (Deutsches Institut für Interne Revision) Link: [Seminar-Gesamtübersicht - DIIR - Deutsches Institut für Interne Revision e.V.](#)

Durch unsere Kooperation mit dem DIIR erhalten unsere Mitglieder ebenso den Mitgliedspreis für Seminare!

CIA – Preparation Course to certification, Part 1 – Part 3

Duration Part 1: 14 h, Part 2: 14 h and Part 3: 21 h, Course language: English

Prerequisite: An active licence for the respective part of the Becker CIA Kit

Offered by: IFACI, IIA France, Link: [Appui à la préparation au CIA - 1 > Ifaci](#)

/ INTERNAL AUDIT PRACTITIONER

Die Zertifizierung für Berufseinsteiger:innen und Student:innen



Mit dem IAP – Internal Audit Practitioner können Sie Ihre Fachkompetenz und Ihr Wissen im Bereich der Internen Revision schnell und überzeugend nachweisen. Diese Zertifizierung bereitet Sie optimal auf Ihre ersten beruflichen Aufgaben in der Internen Revision vor.

Die Prüfung ist ident mit der CIA Teil 1 Prüfung und umfasst die Grundlagen der Internen Revision (Foundation of Internal Auditing 35 %, Ethics and Professionalism 20 %, Governancen, Risk Management, and Control 30 %, Fraud Risks 15 %). Die Prüfung kann ebenso in Deutsch abgelegt werden.

Ihr Einstieg in die CIA Zertifizierung

Der IAP ist gleichzeitig Ihr erster Schritt auf dem Weg zur CIA – Certified Internal Auditor Zertifizierung! Wenn Sie sich innerhalb von vier Jahren nach Erhalt des IAP für die CIA Zertifizierung anmelden, entfällt automatisch die Prüfung CIA Teil 1.

CPE Nachweis - Ihre jährliche Weiterbildungspflicht

Um den aktiven Status Ihrer IAP Zertifizierung aufrechtzuerhalten, sind jährlich 20 CPEs (Continuing Professional Education) erforderlich. Ein CPE entspricht 50 Minuten anerkannter Weiterbildung.

/ CERTIFICATION IN RISK MANAGEMENT ASSURANCE



Risk Management Assurance ist ein zentraler Bestandteil der Internen Revision. In einer zunehmend komplexen und sich stetig wandelnden Risikolandschaft gewinnt diese Aufgabe immer mehr an Bedeutung.

Diese Zertifizierung richtet sich speziell an Interne Revisor:innen sowie Risikomanagement-Fachleute, die in den Bereichen Qualitätssicherung, Risikobewertung und Governance Prozesse Verantwortung tragen.

Die Prüfung ist ausschließlich in englischer Sprache verfügbar und umfasst 125 Fragen in verschiedenen Formaten – von Multiple Choice Fragen über Lückentexte bis hin zu Kategorisierung von Inhalten.

Zur optimalen Vorbereitung empfehlen wir den 'CRMA Exam Study Guide and Practice Questions –3rd Edition', welcher direkt über unser Institut bezogen werden kann. Preis: EUR 160,- zzgl. 10 % USt.

CPE Nachweis - Ihre jährliche Weiterbildungspflicht

Um den aktiven Status Ihrer CRMA Zertifizierung aufrechtzuerhalten, sind jährlich 20 CPEs inkl. 2 Ethik CPEs (Continuing Professional Education) erforderlich. Ein CPE entspricht 50 Minuten anerkannter Weiterbildung.

Weitere Informationen zu den internationalen Zertifizierungen finden Sie auf der Homepage des IIA Globals: <https://www.theiia.org/en/certifications/>

Certified AI Compliance Officer

In einer Ära, in der künstliche Intelligenz (KI) zunehmend in verschiedenen Unternehmen eingesetzt wird, ist die Rolle eines "Certified AI Compliance Officer" entscheidend geworden.

Dieses Seminar bereitet Fachleute darauf vor, als Compliance-Beauftragte im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) zu agieren, mit einem besonderen Fokus auf die komplexen Anforderungen der EU-Gesetzgebung. Es vermittelt Kenntnisse über den EU AI Act und die Trustworthy AI Guidelines. Die Teilnehmer lernen, wie sie die Einhaltung dieser Vorschriften in ihren Organisationen sicherstellen und gleichzeitig ethische und verantwortungsvolle KI-Praktiken fördern können. Dazu gehört ein Verständnis der Risiken und Herausforderungen, die mit KI-Technologien verbunden sind, sowie Strategien, um diese zu bewältigen.

Seminarinhalte

- **Einführung in die KI:** Was ist Künstliche Intelligenz und welche Problemstellung ergibt sich für Unternehmen. In welchen Produkten und Services ist KI vielleicht enthalten?
- **Einführung in den EU AI Act und das österreichische Umsetzungsgesetz:** Detaillierte Betrachtung der Ziele, des Anwendungsbereichs und der wesentlichen Anforderungen des EU AI Act und des österreichischen Umsetzungsgesetzes.
- **Trustworthy AI Guidelines:** Erörterung der Leitlinien für vertrauenswürdige KI, einschließlich Transparenz, Fairness und Sicherheit. Bewertung der KI-Algorithmen und KI-Modelle bezüglich Integrität und Fairness.
- **Risikomanagement und KI-Ethik:** Integration von ethischen Überlegungen in das Risikomanagement von KI-Projekten.
- **Datenschutz und Datensicherheit im Kontext der EU-Gesetzgebung:** Einführung in die Bedeutung der DSGVO für KI-Projekte. Verantwortungsvoller Umgang mit KI-Daten und -Ergebnissen. Wie werden die Datenhaltung und Auswahl der Daten für das KI-Training geprüft.
- **IP- und haftungsrechtliche Aspekte:** Erörterung der urheberrechtlichen Risiken bei der Entwicklung und Inbetriebnahme von KI-Systemen und Besprechung von Haftungsfragen.
- **Compliance-Strategien:** Entwicklung von Strategien zur Einhaltung dieser komplexen Gesetzgebungen und Richtlinien.
- **Auditierung und Überwachung:** Methoden und Best Practices für die Überprüfung der Compliance. Überprüfung der Ergebnisse und Outputs von KI-Systemen.
- **Entwicklung einer KI-Governance-Struktur:** Aufbau effektiver Managementstrukturen für KI-Projekte.
- **Fallstudien:** Analyse von realen Anwendungsfällen und Szenarien im Unternehmen.
- **Zertifizierungsprüfung:** Abschlussprüfung zur Erlangung der Zertifizierung

Zielgruppe

- Compliance-Beauftragte
- Rechtsabteilungen
- Führungskräfte und Projektmanager, die KI-Projekte leiten
- Interne Revisoren
- Datenschutzbeauftragte
- Risikomanager
- IT-Sicherheitsbeauftragte

Methodik

- Interaktive Vorträge
- Fallstudien
- Gruppendiskussionen
- Praktische Workshops

INFO Für dieses Seminar wird empfohlen, einen Laptop mitzubringen. Zur Anwendung mancher KI Tools ist eine gültige Email-Adresse erforderlich. Falls Sie dafür keine Firmen-E-Mail-Adresse verwenden wollen, dann legen Sie bitte vor dem Seminar eine eigene Email-Adresse zur Verwendung im Kurs an.

Dipl.-Math. Oec. Gabriele Bolek-Fügl

Zertifizierte Projektmanagerin und
Datenschutzbeauftragte

Mag. Alexandra Ciarnau

Co-Leiterin der Digital Industries Group
bei DORDA und auf IT-/IP- und
Datenschutzrecht spezialisiert

Mag. Carina Zehetmaier, E.MA
Juristin, CEO von PaiperOne GmbH

18 CPE

14.-16.06.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00
Tag 3: 9:00 - 12:30 Uhr*

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 1.260,- €
Präsenz: 1.400,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.510,- €
Präsenz: 1.680,- €

**in der letzten halben Stunde
findet die Prüfung zum Certified
AI Compliance Officer statt*

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Expert



Certified Whistleblowing Officer

Sicher. Richtig. Professionell mit Hinweisen umgehen.

Hinweise sind kein Nebenschauplatz, sondern ein Frühwarnsystem für schwerwiegende Risiken.

Wer Hinweise entgegennimmt, bewertet oder bearbeitet, trägt Verantwortung: organisatorisch und menschlich.

Das Certified Whistleblowing Officer Seminar vermittelt Ihnen genau das Know-how, das Sie brauchen, um Hinweise sicher, professionell und gesetzeskonform zu bearbeiten und dabei typische Stolperfallen zu vermeiden, die Unternehmen teuer zu stehen kommen können.

Ein Tool allein reicht nicht. Ein wirksames Hinweisgebersystem steht und fällt mit der richtigen Bearbeitung der Meldungen:

- Wer darf eingebunden werden und ab wann?
- Wann ist rechtliche Unterstützung notwendig?
- Wie schützen Sie Hinweisgeber*innen wirksam und gesetzeskonform?
- Wie vermeiden Sie Datenschutzverstöße, Verfahrensfehler und Reputationsschäden?
- Wie gehen Sie professionell mit sensiblen, emotionalen oder unklaren Hinweisen um?

Genau hier setzt dieses Seminar an. Nach dem Seminar wissen Sie:

- wie Sie Hinweise strukturiert, nachvollziehbar und sicher bearbeiten
- wie Sie Hinweisgeber*innen korrekt schützen und professionell kommunizieren
- wie Sie Fehlentscheidungen, Eskalationen und Haftungsrisiken vermeiden
- wann interne Ressourcen ausreichen und wann externe Spezialisten notwendig sind
- wie Sie eine funktionierende Hinweisgeberorganisation im Unternehmen etablieren

Sie gewinnen Sicherheit, Klarheit und Handlungskompetenz für eine Aufgabe, die in der Praxis oft unterschätzt wird, solange bis es zu spät ist.

Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die rechtlichen und praktischen Grundlagen des Hinweismanagements, darunter:

- Aufbau und Organisation der Hinweisgeberfunktion
- Rollen, Zuständigkeiten und Entscheidungswege
- Anpassung von Richtlinien und Prozessen
- Praxisleitfäden für die Bearbeitung realer Hinweise

Das Seminar wird von zwei ausgewiesenen Expertinnen geleitet, mit langjähriger Erfahrung als forensische Analystinnen, interne Revisorinnen, Compliance Managerinnen, IT-Auditorinnen, Datenschutzbeauftragte. Beide sind Autorinnen des Buchs „Whistleblowing für Organisationen“ und bringen reale Fälle, typische Fehler und bewährte Lösungsansätze aus der Praxis ein.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende aus Interner Revision, Compliance und Risikomanagement; Führungskräfte aus HR und Rechtsabteilungen; (Zukünftige) Bearbeiter*innen von Hinweisen; Verantwortliche für Hinweisgebersysteme im privaten und öffentlichen Bereich.

Seminarinhalte

- Motive, Erwartungen und Verhaltensmuster von Hinweisgeber*innen
- Das österreichische HinweisgeberInnenschutzgesetz (HSchG)
- Interne Meldekanäle
- Vor- und Nachteile
 - Mindestanforderungen
 - Aufbau einer wirksamen Hinweisgeberorganisation
 - Datenschutz im Hinweisgeberprozess
 - Professionelle Bearbeitung von Hinweisen
- Strukturierter Bearbeitungsleitfaden
- Umgang mit unterschiedlichen Meldekategorien
- Dokumentation und Aufbewahrung von Nachweisen
- Einsatz externer Spezialist*innen
- Typische Risiken und Fehler im Hinweismanagement
- Interview- und Gesprächstechniken im Hinweisprozess

Wenn Sie Hinweise nicht nur entgegennehmen, sondern richtig bearbeiten wollen, ist dieses Seminar kein Nice-to-have, sondern essenziell.

.....
Dipl.-Math. Oec. Gabriele Bolek-Fügl **Martina Leitgeb, MA**

Zertifizierte Projektmanagerin und Daten-
schutzbeauftragte

Certified Fraud Examiner und zertifizierte
Datenschutzbeauftragte

11 CPE

03.-04.11.2027

Zeiten

Tag 1: 09:00 - 17:00

Tag 2: 09:00 - 12:30*

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 750,- €

Präsenz: 830,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 900,- €

Präsenz: 1.000,- €

**in der letzten halben Stunde
findet die Prüfung zum Certified
Whistleblowing Officer statt*

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert





AKADEMIE
INTERNE REVISION



GRUNDAUSBILDUNG

Die Interne Revision ist ein wesentlicher Bestandteil einer wirksamen Corporate Governance und trägt durch unabhängige Prüfungs- und Beratungsleistungen zur Sicherung und Weiterentwicklung von Organisationen bei. Die Global Internal Audit Standards (GIAS) stellen dabei neue Anforderungen an Positionierung, Führung und Arbeitsweise der Internen Revision.

Das Seminar bildet zugleich eine wesentliche Grundlage für die Vorbereitung auf die Prüfung zum Diplomierten Internen Revisor (DIR).

Revisor:innen und Revisionsleiter:innen mit unterschiedlichen Wissens- und Erfahrungsständen, Führungskräfte mit Schnittstellen zur Internen Revision sowie Interessierte, die sich auf die Prüfung zum Diplomierten Internen Revisor vorbereiten.

- Fachvortrag
- Diskussion aktueller Fragestellungen
- Praxisnahe Beispiele, Gruppenarbeiten und Erfahrungsaustausch

- Gesetzliche und branchenspezifische Grundlagen
- Corporate Governance und Corporate Governance Kodizes
- Einbettung der Internen Revision in die Governance und Three Lines Model

- Global Internal Audit Standards (GIAS), Topical Requirements und Global Guidance
- Bedeutung der Standards für die Revisionspraxis

- Purpose, Mandat und Geschäftsordnung
- Revisionsstrategie und Revisionsziele
- Prüfungs-, Beratungs- und projektbegleitende Leistungen

- Organisatorische Unabhängigkeit und Objektivität
- Ethik und professionelle Sorgfalt
- Erwartungen und Kommunikation mit Management und Aufsichtsorganen
- Zusammenarbeit und Abgrenzung zu Risikomanagement, Compliance, IKS, Abschlussprüfung und weiteren Assurance Providern

- Interne Revision als Assurance Provider und Beraterin
- Präventions- und Frühwarnfunktion, Foresight und Zukunftssicherung
- Interne Revision als kompetente Diskurspartnerin des Managements































Mag. Andrea Rockenbauer (R)
DIR, CRMA
ehemalige Revisionsleiterin der OÖ Energie AG

Dr. jur. Marcus Schnaitter (S)
Rechtsanwalt, Revisionspraktiker,
Dozent



Einführung in die Interne Revision

Fortsetzung der Seminarinhalte

Tag 2 - Führung, Planung und Durchführung der Internen Revision

Führung und Management der Internen Revision

- Kompetenzen, Ressourcen und Weiterentwicklung der Revisor:innen
- Leistungsmessung und Qualitätssicherung
- Koordination mit internen und externen Assurance Providern

Risikoorientierte Prüfungsplanung

- Verständnis von Organisation, Strategie und Risiken
- Audit Universe, Priorisierung und Ressourcenplanung
- Berücksichtigung neuer und sich verändernder Risiken

Von der Auftragsplanung bis zum Follow-up

- Prüfungsziele, Prüfungsumfang sowie Risiko- und Kontrollbeurteilung
- Prüfungsmethoden, Informationsanalyse und Dokumentation
- Feststellungen, Empfehlungen und Berichterstattung
- Maßnahmenvereinbarung und Follow-up

Aktuelle Entwicklungen und Technologie

- Topical Requirements
- Digitalisierung, Data Analytics und IT-gestützte Prüfung
- Künstliche Intelligenz als Werkzeug und Prüfungsgegenstand
- Wesentliche IT-Grundlagen auf Einführungsniveau

Tag 3 - Kompetenzen, Kommunikation und Wirkung

Kompetenzen und Fähigkeiten

- Fachliche, soziale und kommunikative Kompetenzen
- Professionelle Haltung, Ethik und Rollenverständnis
- Resilienz im Revisionsalltag

Revisionspsychologie und Kommunikation

- Verhalten von Prüfenden und Geprüften
- Gesprächsführung und Fragetechniken
- Kommunikation von Feststellungen und Empfehlungen
- Umgang mit Widerstand, Konflikten und schwierigen Situationen

Stakeholder-Kommunikation und Revisionsmarketing

- Kommunikation mit Management und Überwachungsorganen
- Zusammenarbeit mit internen und externen Assurance Providern
- Adressatengerechte Berichterstattung
- Positionierung und Wirkung der Internen Revision



12.-14.01.2027 (S)

26.-28.04.2027 (R)

13.-15.09.2027 (S)

15.-17.11.2027 (R)

Zeiten

Tag 1 - 3: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 1.260,- €

Präsenz: 1.400,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.510,- €

Präsenz: 1.680,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



.....

Je nach Termin entweder

Mag. Andrea Rockenbauer (R)

DIR, CRMA

ehemalige Revisionsleiterin der OÖ Energie AG

oder

Dr. jur. Marcus Schnaitter (S)

Rechtsanwalt, Revisionspraktiker,

Dozent

Prüfungsgrundlagen - von der Planung bis zum Follow Up

Für die Planung und Durchführung von Prüfungshandlungen existieren in den aktuellen Revisionsverfahren ausreichend standardisierte Vorgangsweisen. Diese zu kennen und die eigene Positionierung im jeweiligen Ablauf immer gegenwärtig vor Augen zu haben, ist die Zielsetzung dieses Seminars.

Zielgruppe

Mitarbeitende von Revisionsabteilungen und Führungskräfte, die sich mit den Grundlagen und der praktischen Durchführung des Prüfungsablaufes vertraut machen wollen.

Methodik

Vortrag | Praktische Fallbeispiele | Diskussion | Gruppenarbeit

Seminarinhalte

Tag 1/Mag. Markus Hölzl

- Governance-, Risikomanagement- und Kontrollprozesse:
 - Gesetzlicher Rahmen
 - Organe und Corporate Governance
 - Three Lines Model und Schnittstellen IKS, ERM, ESG, Compliance & Interne Revision
- Risikoorientierte Revisionsplanung:
 - Audit Universe, Jahresplanung, Sonder-/Ad-hoc-Prüfungsaufträge
- Qualitätsmanagement in der Internen Revision:
 - Qualitätssicherungs- und Verbesserungsprogramm
 - Interne & Externe Qualitätsbeurteilungen

Tag 2/Dr. Markus Fally

- Beginn der Feldarbeit
- Festlegen der zu erstellenden Arbeitspapiere gemäß der GIAS
- Stufen der Prüfungsdurchführung
- Informationssammlung, Kontrollstrategien, Sicherung von aussagekräftigen, ausreichenden und sicheren Beweisen, Ursachenanalyse,
- Erarbeitung der Empfehlungen
- Verwendung von Arbeitsablaufstrukturen, Prozessabläufe, IKS-Fragebogen, Sammlung ausreichender, kompetenter, relevanter und nützlicher Informationen
- Analyse und Synthese der gesammelten Informationen zum Internen Kontrollsystem
- Inhalte der Arbeitspapiere; Erstellung von Arbeitspapieren zur Unterstützung und Untermauerung der Prüfergebnisse

Tag 3/Mag. Michael Zeppelzauer

- Schlussbesprechung: Von der Planung bis zur Durchführung - Ort, Teilnehmerkreis, Ablauf und Grundsätze einer strukturierten Gesprächsführung
- Gestaltung des Berichts: Roter Faden, risikoangemessene Darstellung der Prüfergebnisse, Auswahl geeigneter Berichtstypen sowie Einsatz von KI zur Unterstützung der Berichterstattung
- Weitergabe des Berichts: Formen der Übergabe, passende Formate und Optionen der Präsentation der Ergebnisse
- Follow-Up: Wege zur Nachverfolgung der Maßnahmen und Gestaltung einer wirksamen Umsetzungskontrolle
- Weitere Berichte der Internen Revision: Überblick über ergänzende Berichtstypen und deren Einsatzmöglichkeiten

.....

Dr. Markus Fally

CRMA, DIR
Energie Steiermark AG

Mag. Markus Hölzl

CIA, CRMA, CFE
Ernst & Young Management Consulting GmbH

Mag. Michael Zeppelzauer

CIA, CISA, Quality Assessor
Director LeitnerLeitner Steuerberater

21 CPE

26.-28.01.2027

&

04.-06.10.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Tag 3: 08:30 - 16:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 1.260,- €

Präsenz: 1.400,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.510,- €

Präsenz: 1.680,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Die Arbeitstechniken der Internen Revision

Für die Bewältigung der zunehmenden Anforderungen an die Interne Revision methodisch gerüstet zu sein, wird für den Prüfer immer wichtiger. Auf Grundlage einer Methodenübersicht werden die wesentlichen dispositiven und operativen Revisionstechniken praktisch erarbeitet. Gestalten Sie gemeinsam mit Ihren Seminarleitern Ihren ganz persönlichen „Werkzeugkoffer“ für die Interne Revision!

Zielgruppe

Mitarbeiter von Revisionsabteilungen und Führungskräfte, die sich mit modernen Revisionstechniken vertraut machen wollen. Kandidaten für die Zertifizierung vom Certified Internal Auditor (CIA) und das Diplom Interner Revisor des IIA Austria.

Methodik

- Impulsvortrag mit Reflexion
- Gruppenarbeiten und -diskussionen
- Fallbeispiele und Live-Demos

Seminarinhalte

Die Seminarinhalte orientieren sich am CIA Exam Syllabus (Informationsbeschaffung, Analyse und Bewertung, Beaufsichtigung der Auftragsdurchführung) und an den Anforderungen des Examens zum Diplomierten Internen Revisor.

Grundlagen & Einführung

- Arbeitstechniken als Querschnittsmaterie in der IR
- IR und ihre Prozesse
- Für Arbeitstechniken relevante Vorgaben (“Guidance”) des IIA
- Anwendung von Arbeitstechniken im Prüfungsprozesses
- Software-Unterstützung im Prüfungsprozess
- Qualitätssicherung im Prüfungsprozess
- Planung des Prüfauftrages

Informationsbeschaffung

- Informationsbeschaffung allgemein
- Klassische Methoden der Informationsbeschaffung
- Technologiegestützte Informationsbeschaffung

Analyse & Bewertung

- Analyse und Bewertung als Basis für Feststellungen, Empfehlungen und Maßnahmen
- Datenanalyse 1 - grundlegende Methoden
- Datenanalyse 2 - fortgeschrittene Methoden
- Prozessanalyse und Prozessmapping

Feststellungen, Empfehlungen & Maßnahmen

- Schlussfolgerungen als Arbeitsergebnis des Prüfungsauftrages
- Diagramme zur Darstellung von Sachverhalten
- Kreativitäts- und Problemlösungstechniken
- Bewertung von Feststellungen, Risiken und Maßnahmen

Dietmar Grabher, BSc, MA

CIA, CRMA, CISA

MITANAND Consulting Grabher e.U.



01.-03.02.2027

&

11.-13.10.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Tag 3: 08:30 - 16:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 1.260,- €

Präsenz: 1.400,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.510,- €

Präsenz: 1.680,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Das Interne Kontrollsystem (IKS) im Gesamtunternehmen

Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die rechtlichen Grundlagen für ein Internes Kontrollsystem. Ebenso werden Ihnen auf Basis anerkannter IKS Standards (COSO) praxiserprobte Methoden zum Aufbau und ständigen Evaluierung eines IKS dargestellt. Der Schwerpunkt liegt auf IKS für Geschäftsprozesse. Zusätzlich zu den theoretischen Grundlagen und Erläuterungen erhalten Sie immer wieder einen Einblick in die Praxis und können das Gelernte an praktischen Beispielen ausprobieren. Sie erhalten von einem erfahrenen Experten zudem Praxistipps, wie Sie ein IKS bestmöglich in den Arbeitsalltag integrieren können und bekommen einen Einblick, wie ein IKS Tool die Administration erleichtert. Ziel des Seminars ist es, Ihnen praxisnah das Thema IKS darzustellen. Ziel ist es aber auch, Ihnen die Möglichkeit zu geben, anhand von Beispielprozessen die IKS Methodik selbst zu erarbeiten. Nach Besuch dieses Seminars sollten Sie in der Lage sein, die IKS Methodik in Grundzügen auch in Ihrer Praxis anzuwenden. Weiters sollte es für Sie möglich sein, zu beurteilen, wo allenfalls in Ihrem Unternehmen noch Schwachstellen im IKS bestehen könnten.

Zielgruppe

Mitarbeiter von Revisionsabteilungen, Führungskräfte oder interne Projektleiter, die sich mit der Gestaltung und Prüfung von Internen Kontrollsystemen auseinandersetzen.

Seminarinhalte

- Gesetzliche Anforderungen
- Aufgaben, Ziele und Grenzen eines IKS
- IKS Standards (COSO, COBIT, etc.)
- Komponenten und Elemente eines IKS
- Rahmenbedingungen sowie interne und externe Rollen/Verantwortungen in einem IKS (Vorstand, Aufsichtsrat/Prüfungsausschuss, IR und Wirtschaftsprüfer, Führungskräfte, IKS Verantwortlicher, Mitarbeiter)
- Praxisorientiertes Vorgehensmodell zum Aufbau eines IKS
- Grobe Darstellung: IKS für IT Systeme und Applikationen
- Scoping
- Analyse – Risikoidentifikation – Risikobewertung
- Testen von Kontrollen
- Dokumentation, Berichtswesen und -wege im IKS
- IKS im Konzernunternehmen
- Kommunikation und Information über IKS im Unternehmen
- Präsentation IKS Tool
- Praxisbeispiele

INFO Banken und Versicherungen haben zum regulären IKS zusätzliche, spezielle Anforderungen. Diese werden in diesem Seminar NICHT behandelt!

Mag. Markus Ramoser

CIA, CRMA, CISA

Multicont Revisions- und Treuhand GmbH

Thomas Buzetzk

A1 Telekom Austria AG

14 CPE

09.-10.02.2027

&

19.-20.10.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Der Revisionsbericht als Schlüssel zum nachhaltigen Change

Revisionsberichte - richtig erstellen, perfekt präsentieren und nachverfolgen

Der Revisionsbericht ist die "Visitenkarte" der Internen Revision und trägt wesentlich zum Revisionserfolg bei.

Heute wird das Top Management jeder Organisation von Informationsfluten überrollt! Daher ist es wichtig, dass die Interne Revision - als Delegationsträgerin von Überwachungs- und Kontrollaufgaben der obersten Leitung - ihre Berichte zielgruppenorientiert und prägnant gestaltet. Die Information muss in achtsamer Sprache kompakt und klar formuliert sein sowie Lösungswege zur konsistenten Entscheidungsfindung klar konturieren. Neben den Maßnahmenvorschlägen zur Optimierung des auditierten Bereiches sollten immer auch positive Ergebnisse der Prüfung berücksichtigt werden.

Relevanz und Überzeugungskraft entwickelt ein inhaltlich exzellenter Revisionsbericht nur dann, wenn er auch entsprechend professionell kommuniziert und präsentiert wird. Man muss Prüfungsergebnisse auch "verkaufen"!

Das entscheidende Kriterium für die reale Wirkungsentfaltung ist ein effektiver Follow-Up-Prozess, der Maßnahmenverfolgung, Umsetzungskontrolle, Interaktion mit den Verantwortungsträger:innen sowie Status Reporting effizient sicherstellt.

Ziel des Seminars ist die gemeinsame Erarbeitung der Grundlagen und Vorgangsweisen für die Gestaltung professioneller und wirksamer Revisionsberichte, vom Entwurf bis zur erfolgreichen Umsetzung. Im Mittelpunkt stehen dabei menschliche Intelligenz und Urteilsfähigkeit, gleichzeitig werden die Potenziale, Einsatzmöglichkeiten und Risiken von künstlicher Intelligenz beleuchtet.

Zielgruppe

Alle, die professionelle, wirksame Audit Reports, Prüf- und Monitoring-Berichte erstellen sowie gemeinsam weitere Optimierungswege erkunden wollen.

Methodik

- Vortrag
- Erfahrungsberichte (good good practice)
- Gruppenarbeiten, Workshops, Übungen
- Präsentationen
- Diskussion

Seminarinhalte

- Grundlagen, Ziele, Aufbau, Prozess und Zielgruppen eines Revisionsberichtes
- Bewertung von Revisionsergebnissen
- Gestaltung in achtsamer Sprache hinsichtlich Verständlichkeit und Akzeptanz
- Schlussbesprechung
- Kommunikation und Präsentation von Revisionsergebnissen
- Follow-Up Prozess und Tools
- Standards und Business Excellence
- Fallen, Kontroversen und Eskalation

Dr. Markus Fally

CRMA, DIR
Energie Steiermark AG

Perrine Breschan

Selbstständige Lektorin und Philologin

14 CPE

11.-12.05.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Basic



Stichproben in der Prüfungspraxis

Inhalt dieses Seminars ist die Vermittlung des Wissens über die Prüfung von Stichproben in der Praxis unter besonderer Betrachtung der Stichprobenprüfung für die Interne Revision sowie deren Ergebnisinterpretation und Darstellung in Revisionsberichten.

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über Stichprobenverfahren und Massendatenanalyse und es werden die Auswahl des richtigen Stichprobenverfahrens sowie die Anforderungen an eine revisionssichere Dokumentation anhand von konkreten Fallbeispielen behandelt.

Methodik & Zielgruppe

- Vortrag
- Praktische Beispiele

Seminarinhalte

Grundlagen und Begriffsdefinitionen

- Internationale Standards und Anforderungen
- Abgrenzung Vollprüfung und Auswahlprüfung
- Ziel und Prüfungsrisiko der Stichprobenprüfung

Stichprobenverfahren

- Grundgesamtheiten
- Auswahl des richtigen Stichprobenverfahrens
- Anwendungsvoraussetzungen
- Repräsentativität
- Stichprobenumfang
- Tools zur Stichprobenauswahl

Stichprobenprüfung

- Auswertung/Interpretation der Stichprobenergebnisse
- Dokumentation/Audit Trail
- Aufbereitung/Darstellung im Revisionsbericht
- Massendatenanalyse

INFO Für dieses Seminar ist die Mitnahme eines Laptops erforderlich!



08.04.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



.....

Mag. (FH) Cornelia Milotic-Riedl

CIA, CRMA

Senior Manager, Prokuristin | Ernst & Young Management Consulting GmbH

Die COSO Modelle in der Praxis

Die COSO-Modelle gelten als international anerkannte Best Practice für die Gestaltung und Prüfung von Internen Kontrollsystemen und Risikomanagementsystemen. Aber was können sie wirklich, diese COSO-Modelle? Was können sie nicht? Warum gibt es den berühmten "COSO-Würfel" nur noch bei Internal Control? Und wie können die COSO Modelle pragmatisch und professionell in die Praxis umgesetzt werden, auch in mittelständischen Unternehmen?

In diesem Workshop lernen Sie, was wirklich in den COSO-Modellen steckt und wie sie erfolgreich in der Praxis angewendet werden können.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus Interner Revision, Risikomanagement, Compliance, Controlling und Organisation, die sich intensiv mit den konzeptionellen und methodischen Grundsätzen der COSO-Modelle vertraut machen und sie erfolgreich in der Praxis anwenden wollen. Vorkenntnisse im Bereich IKS oder Risikomanagement sind hilfreich aber nicht zwingend erforderlich.

Methodik

- Impulsvortrag mit Reflexion und Diskussion
- Gruppenarbeiten mit Schwerpunkt praktische Implementierung

Seminarinhalte

IKS & Risikomanagement

- Anforderungen & Ziele
- Einordnung im Corporate Governance System
- Wechselwirkungen zu anderen Corporate Governance Elementen

Die COSO Modelle in Theorie & Praxis

- COSO Internal Control
- COSO Enterprise Risk Management
- Zusammenspiel zwischen IKS und RMS: Komponenten & Elemente im Detail
- Blick auf ergänzende Frameworks und Good Practices
- Blick auf erfolgversprechende Implementierungskonzepte

Workshops

- COSO ERM in der praktischen Anwendung
- Entwicklung eines Konzeptes für ein COSO-orientiertes IKS-Projekt



08.-09.11.2027

Zeiten

Tag 1: 09:00 - 17:00
Tag 2: 08:30 - 16:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Dietmar Grabher, BSc, MA

CIA, CRMA, CISA

MITANAND Consulting Grabher e.U.

Interne Revision im öffentlichen Sektor

Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Lösungsansätze

Die Interne Revision im öffentlichen Sektor ist durch besondere rechtliche, organisatorische und institutionelle Rahmenbedingungen geprägt. Das Seminar behandelt ausgewählte Fragestellungen, die sich daraus für die praktische Revisionsarbeit ergeben. Die Global Internal Audit Standards (GIAS) bilden dabei einen fachlichen Bezugsrahmen, stehen jedoch nicht allein im Mittelpunkt. Anhand konkreter Beispiele werden zentrale Herausforderungen und praxistaugliche Lösungsansätze diskutiert.

Zielgruppe

Leiter:innen und Mitarbeiter:innen von Revisionsabteilungen sowie Führungskräfte aus der öffentlichen Verwaltung und anderen Einrichtungen des öffentlichen Sektors.

Methodik

- Fachliche Impulse
- Praxisbeispiele
- Diskussion und Erfahrungsaustausch
- Gruppenarbeit

Seminarinhalte

- Besonderheiten der Internen Revision im öffentlichen Sektor
- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen
- Stellung, Mandat und Unabhängigkeit der Internen Revision
- Ausgewählte Anforderungen der GIAS und deren Anwendung im öffentlichen Sektor
- Umgang mit Beratungsleistungen und revisionsfremden Aufgaben
- Herausforderungen kleiner Revisionsabteilungen
- Qualität, Leistung und Wirkung der Internen Revision



01.12.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Markus Erlmoser, MA, MBA

Leiter der Internen Revision im
Bundesministerium für Finanzen

Mag. Dr. Carlotta Pirnat, MSc.

Leiterin der Internen Revision im
Bundesministerium für Bildung



AKADEMIE
INTERNE REVISION



KAUFMÄNNISCHE REVISION

Revision des Finanz- und Rechnungswesens

Inhalt dieses Seminars ist die Vermittlung des Wissens über das Rechnungswesen (u.a. Jahresabschluss, Bilanz, G&V etc im Überblick; wesentliche Definition und Bewertung der Bilanzpositionen) unter besonderer Betrachtung der Prüfungsschwerpunkte für die Interne Revision und Abgrenzung zur Jahresabschlussprüfung.

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Revision des Finanz- und Rechnungswesens und es werden Bewertungsfragen sowie Prüfungen von ausgewählten Bilanzpositionen und der relevanten Prozesse anhand von konkreten Beispielen behandelt.

Methodik

- Vortrag
- Praktische Beispiele

Seminarinhalte

Tag 1

- Grundlagen des Finanz- und Rechnungswesens
- Prüfung des Finanz- und Rechnungswesens aus Sicht der Internen Revision
- Anforderungen an einen Jahresabschluss (UGB) im Überblick
 - Bilanz
 - G&V
 - Anhang & Lagebericht
- Wesentliche Elemente und Eckpunkte des Jahresabschlusserstellungsprozesses
- Aktivseite der Bilanz
 - Anlagevermögen
 - Umlaufvermögen (Fokus auf Forderungen/Debitorenbuchhaltung und Vorräte)

Tag 2

- Passivseite der Bilanz
 - Eigenkapital
 - Fremdkapital (Fokus auf Verbindlichkeiten/Kreditorenbuchhaltung und Rückstellungen)
- Wesentlicher Unterschied zwischen UGB und IFRS im Überblick
- Informationstechnologie im Finanz- und Rechnungswesen (IT Kontrollen)
- Abgrenzung und Zusammenarbeit IR und Jahresabschlussprüfung
- Offene Runde/Diskussion/Fragen



16.-17.03.2027

Zeiten

Tag 1 & 2 : 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Mag. Markus Hölzl

CIA, CRMA, CFE

Ernst & Young Management Consulting GmbH

Kostenrechnung für Revisor:innen

Für eine zielorientierte Unternehmenssteuerung kommt der Budgetierung und Kalkulation als den zentralen Elementen einer Kosten- und Leistungsrechnung herausragende Bedeutung zu. In sehr vielen praktischen Prüfungen muss sich der Innenrevisor mit Kosten- und Wirtschaftlichkeitsfragen auseinandersetzen, um Zielerreichung und Effizienz prüfen zu können. Ebenso sind die hier existierenden Methoden und Techniken Gegenstand von Prüfungen der Kosten- und Leistungsrechnung sowie des Controllings.

In den Anforderungen für die Berufsexamen ist dieser Themenschwerpunkt deshalb auch mit hohem Gewicht enthalten. Durch den Besuch dieses Seminars sollen Sie selbständige Prüfungen in diesen Gebieten durchführen und insbesondere Mängel im Aufbau der Kostenrechnung und der Wirtschaftlichkeitsdarstellung erkennen und bewerten können. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, die Bedeutung der verschiedenen Methoden zu erkennen, zu bewerten und in der Prüfungspraxis sachgerecht anzuwenden.

Die Lehrinhalte sind sowohl auf die Bedürfnisse der Praxis als auch auf die Anforderungen der Berufsexamen (DIR und CIA) abgestimmt, weshalb auch auf amerikanische Methoden Bezug genommen wird.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter der Internen Revision, die sich einen Überblick über das Thema verschaffen und Methodenkenntnisse aneignen wollen.

Methodik

- Lehrvortrag
- Lehrgespräch
- Übungen

Seminarinhalte

Budgetierung

Grundlagen der Budgetierung

- Definition und Bedeutung
- Arten von Budgets

Budgetierungsprozess

- Planung und Vorbereitung
- Datensammlung und -analyse

Erstellung eines Budgets

- Schritt-für-Schritt-Anleitung
- Praktische Übungen

Budgetkontrolle und -überwachung

- Methoden und Werkzeuge
- Abweichungsanalyse

Fallstudien und Praxisbeispiele

- Erfolgreiche Budgetierungsstrategien
- Diskussion und Analyse

Fragen und Antworten

- Offene Diskussionsrunde
- Feedback und Abschluss

Kostenrechnung

- Verfahren der Kalkulation und Beispiel
- Kosten und Kostenstellen
- Abgrenzung: Einzel- und Gemeinkosten
- Berechnung der Selbstkosten
- Berechnung Zuschlag einer Kostenstelle
- Berechnung Zuschlag einer Kostenstelle
- Kostenverhalten (cost behavior)
- Innerbetriebliche Leistungsverrechnung
- Break-even-Point und Deckungsbeitrag

INFO Die Teilnehmer:innen werden gebeten einen Taschenrechner mitzubringen!

StB Prof. Dr. Dr. Petra Inwinkl

Professorin für Betriebswirtschaftslehre, insb. externes Rechnungswesen und Corporate Governance, und Steuerberaterin

14 CPE

18.-19.05.2027

Zeiten

Tag 1 & 2 : 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Empfehlung für



DIPLOMIERTER INTERNER REVISOR

Bilanzanalyse für Revisor:innen

Der Interne Revisor/die Interne Revisorin muss Methoden und Techniken der Bilanzanalyse in unterschiedlichen Prüfungssituationen einsetzen. Dazu gehören insbesondere die Prüfung von Tochterunternehmen und Beteiligungen, von Kreditvergaben (nicht nur in Banken) und diverse Risikoeinschätzungen im eigenen Unternehmen. Darüber hinaus sind Kenntnisse der Bilanzanalyse u.a. bei Prüfungen im Beteiligungscontrolling oder von Due-Diligence-Verfahren unerlässlich.

Praxis und Wissenschaft haben dafür eine Reihe von Techniken (z.B. Kennzahlenanalysen) entwickelt, die in unterschiedlicher Weise für Bilanzanalysen geeignet sind. Dieses Seminar erläutert dem Revisor die Arbeitsweise einer effektiven Bilanzanalyse und veranschaulicht deren Möglichkeiten und Grenzen, zeigt Stolpersteine auf dem Weg zu aussagekräftigen Untersuchungen, gibt praxisnahe Beispiele und Hinweise und vertieft das Bilanzwissen.

Zielgruppe

Prüfungsleiter:innen und Revisor:innen, die die Bilanzanalyse in der Praxis durchführen oder sich auf die Examen „Diplomierter Interner Revisor“ bzw. „CIA“ vorbereiten

Fachliche Voraussetzung: Gute theoretische und praktische Kenntnisse der Internen Revision sowie Grundkenntnisse des Finanzwesens.

Methodik

- Lehrvortrag
- Lehrgespräch
- Übungen

Seminarinhalte

Einführung in Thematik und Problemlage

- Anlässe der Bilanzanalyse
- Quantitative versus qualitative Ansätze
- Verhältnis von Bilanzpolitik und Bilanzanalyse

Kernfelder der Bilanzanalyse

- Vier Kennzahlen ist eine Kennzahl zu viel
- Das Bilanzviereck
- Die Kernkennzahlen jeder Bilanzanalyse (u.a. EK-Quote, Anlagendeckung)
- Nutzen "exotischer" Kennzahlen?

Bilanzanalyse UGB und IFRS-Abschlüsse

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Das Working Capital – wirklich eine Besonderheit?
- Der Einfluss von UGB und IFRS auf Bilanzpolitik und -analyse
- Risikoanalysen
- Erkennen von Risiken aus Bilanzen – Was ist möglich?
- Gibt es gesonderte Risikokennzahlen?
- Risikobewertungen als Prüfungsrisiko
- Risikobewertung und subjektive Auslegung

Kennzahlensysteme und Bilanzrating

- Die Arbeitsweise der Ratingagenturen
- Unternehmensbeurteilung mit Kennzahlensystemen
- Aussage u. Reichweite des Unternehmens- u. Bilanzratings
- Können wir externen Ratings trauen?

Die beschränkte Aussagefähigkeit neuerer Kennzahlen

- Das Phänomen der Pro-forma-Kennzahlen
- EBITDA
- Free Cashflow
- EVA
- Jeder berechnet sie aber keiner nutzt sie?

Praxisfragen der Prüfung

- Vorgehensweise bei Prüfungen
- Prüfungsansätze
- Darstellungen im Prüfungsbericht

INFO Die Teilnehmer:innen werden gebeten einen Taschenrechner mitzubringen!

StB Prof. Dr. Dr. Petra Inwinkl

Professorin für Betriebswirtschaftslehre, insb. externes Rechnungswesen und Corporate Governance, und Steuerberaterin

14 CPE

24.-25.11.2027

Zeiten

Tag 1 & 2 : 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Empfehlung für





BETRUGSERKENNUNG

Fraud Audit & Deliktrevision

Verdachtsfälle professionell einordnen, bearbeiten und Grenzen erkennen

Eine auffällige Spesenabrechnung, Hinweise auf Kickbacks im Einkauf, eine vage Whistleblower-Meldung oder ein ungutes Gefühl bei einer Regelprüfung: Verdachtsfälle auf dolose Handlungen gehören zum Alltag der Internen Revision. Die wenigsten werden zur großen Causa, aber fast jeder Fall führt zu zentralen Fragen: Ist die Revision zuständig? Wem berichte ich – und wem besser nicht? Was darf und soll ich selbst noch untersuchen? Wen soll man beiziehen, ohne die Mücke zum Elefanten zu machen?

Gerade in den ersten Tagen werden die Weichen gestellt: Übereilte Konfrontationen, unbedachte Kommunikation oder laienhaft gesicherte Beweise können Untersuchungen dauerhaft beschädigen, Täter warnen und Haftungsfragen aufwerfen. Umgekehrt können Revisor:innen, die ihre Rolle kennen und methodisch sauber vorgehen, mit Bordmitteln viel erreichen und ideale Grundlagen schaffen, wenn sich ein Verdacht bestätigt.

Das Seminar vermittelt dafür das Fundament aus der Perspektive der modernen forensischen Praxis: Von der Rolle der Revision im Zusammenspiel mit IKS, Compliance und Hinweisgebersystemen über typische Fraud-Risiken, Tätermuster und Red Flags bis zum konkreten Vorgehen im Ernstfall – Ersteinordnung, Hypothesenbildung, Beweismittelintegrität, Befragungen und Datenschutz. Fokussiert wird, was die Revision selbst leisten kann, wann externe Spezialisten beizuziehen sind und wie die effiziente Zusammenarbeit mit diesen aussehen kann.

Zielgruppe

Revisor:innen aller Erfahrungsstufen, Revisionsleitung, Compliance-Verantwortliche sowie Fach- und Führungskräfte, die mit Hinweisen oder Verdachtsfällen befasst sein können. Forensische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Methodik

- Fachvortrag mit aktuellen Beispielen aus der forensischen Praxis
- Gruppenarbeiten zu realitätsnahen Fallbeispielen, Diskussionen

Seminarinhalte

Grundlagen: Fraud verstehen

- Wirtschaftskriminalität aktuell: Zahlen, Schadensmuster, Entdeckungswege
- Tätertypologien, Fraud Triangle und Fraud Diamond, Red Flags
- Typische Fraud-Risiken in österreichischen Organisationen

Rolle und Rahmen der Internen Revision

- Die Revision im Zusammenspiel mit IKS, Compliance, Geschäftsführung und Aufsichtsrat
- Zuständigkeit, Berichtswege, Interessenskonflikte und Haftungsfragen
- Whistleblowing und HSchG: Umgang mit Meldungen
- Datenschutz und Verhältnismäßigkeit bei internen Erhebungen

Der Ernstfall: Vom Verdacht zum Vorgehen

- Ersteinordnung (Case Assessment): Schweregrad, Glaubwürdigkeit, Dringlichkeit
- Die ersten Schritte – und die typischen Fehler
- Hypothesengeleitetes, dokumentiertes Vorgehen

Methoden und Werkzeuge

- Vorgehen, Werkzeuge und Denkmuster
- Datenanalyse, Belegprüfung und offene Quellen (OSINT)
- Beweismittelintegrität und moderne Fälschungsrisiken

Zusammenarbeit und Abschluss

- Was mache ich selbst – und wann sind externe Spezialisten hilfreich?
- Effiziente Zusammenarbeit mit Rechtsanwälten, Forensik-Spezialisten und Behörden
- Root-Cause-Analyse, Berichterstattung und Ableitungen für die Prävention

Fallstudien und Gruppenarbeiten

- Spesenbetrug, Know-how-Diebstahl, Kickbacks im Einkauf, Cyber-Vorfälle u.a.
- Rollenspiel „Whistleblower-Kommunikation“

Mag. Georg H. Jeitler, BA MBA

Wirtschaftsforensiker, Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

14 CPE

28.-29.09.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Präsenz: 1.260,- €

Dieses Seminar wird nur präsent angeboten!

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Sonderuntersuchungen: Methoden und Praxis von A bis Z

Ein Verdacht wird an Sie herangetragen oder eine Whistleblowermeldung langt ein – jetzt ist schnelles Handeln geboten! Eine Sonderuntersuchung muss durchgeführt werden, um den Verdacht aufzuklären. Doch wie?

Lernen Sie, wie Sie schnell richtige und wichtige erste Schritte nach dem Bekanntwerden des Verdachts setzen können und nachfolgend auf einer gefestigten Basis die Sonderuntersuchung durchführen können.

Im Rahmen dieses Seminars erfahren Sie, was Sonderuntersuchungen ausmacht und welchen rechtlichen Rahmen sie umfassen. Sie werden lernen, wie Sie mit verschiedenen Anlassfällen umgehen, darunter Whistleblowermeldungen, andere Hinweise und Medienberichte. Wir zeigen Ihnen, wie Sie den Wahrheitsgehalt und die Relevanz dieser Meldungen bewerten und darauf reagieren.

Die Vorbereitung einer Sonderuntersuchung ist entscheidend. Sie entwickeln Hypothesen, onboarden Beteiligte und planen sorgfältig jeden Schritt. In der Durchführung verarbeiten Sie unterschiedliche Daten und Informationen, führen Interviews und Befragungen durch, und dokumentieren sowie bewerten Beweismittel. Sie lernen, Informationen zu verdichten und nutzen Hilfsmittel wie Timelines und Netzwerkdiagramme, um die Untersuchung voranzutreiben.

Weiters beschäftigen wir uns mit Themen wie Krisenkommunikation und Stakeholdermanagement und der Kommunikation mit Behörden. Sie lernen, Berichte zielgruppengerecht zu formulieren und aufzubauen, um die Ergebnisse Ihrer Untersuchung effektiv zu kommunizieren.

Erweitern Sie Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten im Bereich der Sonderuntersuchungen und lernen Sie praxisnahe Techniken und Strategien kennen, die Sie in Ihrem beruflichen Alltag unterstützen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich mit einer der spannendsten und anspruchsvollsten Aufgaben im Bereich der Internen Revision auseinanderzusetzen und Ihr Fachwissen auf das nächste Level zu heben.

Zielgruppe

- Revisor:innen
- Fraud Manager
- Personen, die interne Untersuchungen durchführen

Methodik

- Fachvortrag
- Handout der Vortragsfolien
- Fallbeispiele und Übungen

Seminarinhalte

- Definition und Bedeutung von Sonderuntersuchungen
- Anlassfälle & Rechtlicher Rahmen
- Vorbereitung einer Sonderuntersuchung (u.a. Sofortmaßnahmen, Entwicklung von Hypothesen, Onboarding, Strukturierung und Planung)
- Durchführung (u.a. Umgang mit und Analyse von Daten und Informationen, Befragungen, Einsatz von Hilfsmitteln, Kommunikation, Integrität aufrechterhalten)
- Berichtserstellung (Effektive Formulierungen und zielgruppengerechter Aufbau)
- Abschluss & Dokumentation



15.-16.02.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Martina Leitgeb, MA

Certified Fraud Examiner und zertifizierte Datenschutzbeauftragte

Vernehmungstechnik für Revisor:innen

Das Erlernen von Befragungen, vom Vorgespräch über die förmliche Vernehmung bis zur beweistauglichen Dokumentation vor Gericht.

Weiters erhalten die Teilnehmer einen Einblick in polizeiliche Vernehmungstechniken, insbesondere bei der notwendigen Verfolgung von wirtschaftskriminellen Tathandlungen.

Methodik

- Vortrag mit Praxisbezug
- Skriptum
- Viele praktische Übungen
- Auf Wunsch: Videoanalysen

Seminarinhalte

Einführung in die Grundlagen der Vernehmungstechnik

- Spontanes Interview
- Geplantes Interview
- Eröffnungsgespräch
- Arten der Fragestellung
- Schutz vor Widerruf
- Lügenerkennung

Vorbereitung auf ein Interview

- Fragenkatalog (Vor- und Nachteile)
- Vorgespräch
- Außergewöhnliche Situationen

Vernehmungsort

Durchführung einer praktischen Befragung

- Teilnehmende Personen
- Reihenfolge der Täter
- Protokollierung
- Problemstellungen in der Praxis (Aussageverweigerung, Umgang mit Betriebsrat, anwaltliche Vertretung)
- Sonstige Grundsätze
- Videoanalyse



18.10.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Präsenz: 740,- €

Dieses Seminar wird nur präsent angeboten!

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Mag. Bernhard Fromm

CIA

Grazer Wechselseitige Versicherung AG

Internal Investigations, DFIR, e-Discovery und digitale Forensik

Dieses Seminar beschäftigt sich im Überblick mit der datenforensischen Praxis bei Internal Investigations und Sonderuntersuchungen. Es geht dabei um die notwendigen Voraussetzungen im Unternehmen und ein Verständnis des Umgangs mit digitalen Spuren, Artefakten und deren Konservierung, Korrelation und Auswertung. Ein wesentlicher Teil behandelt den Beweissicherungsprozess und Anregungen dafür, was Unternehmen an Sofortmaßnahmen mit eigenen Mitteln bewerkstelligen können und was dafür erforderlich ist.

Dieses Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, diese Aspekte im Unternehmen sachkundig zu hinterfragen und die Herangehensweisen zu prüfen, ebenso die Tauglichkeit und Wirksamkeit präventiver und detektiver Controls zu bewerten. Ergänzend, Anregungen für die Abwicklung von Untersuchungen mitzunehmen.

Zielgruppe

- Revisionsabteilungen und Stabstellen
- Audit & Compliance Management
- Datenschutzbeauftragte

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Demonstrationen
- Diskussion

Seminarinhalte

- Das Wesen forensischer Beweissicherung und Voraussetzungen dafür –
- „DFIR Readiness“
- KI-assisted/augmented Forensik, neue Herausforderungen rund um KI Szenarien
- Spezialmodul Deepfakes & Detection
- Logging und SIEM als Ausgangspunkt – „Forensic Intelligence“
- OSINT – Open-Source Intelligence & Darknet
- Digital Forensics First Response (DFIR) und Sofortmaßnahmen
- Forensische Images und Prüfsummen, physikalische und logische Extraktion
- Konservierung von Account-Daten auf Zuruf – „Legal Hold“
- „Chain of Custody“ - Weitergabevermerke und Fall-Dokumentation
- e-Discovery – Herangehensweise und Werkzeuge
- Case Management, portable Cases und Web-Plattformen
- Processing von Falldaten und Artefakt-Parser, Timeline und Verortung
- organisatorische Voraussetzungen für erfolgreiche Beweissicherung
- Umgang mit Zufallsfunden im Untersuchungsprozess
- Andocken an den Incident Management/Response Prozess
- Rechtliche Berührungspunkte mit Arbeitsrecht und Datenschutzrecht
- Triage, live, Cloud und Endpoint Forensics
- Szenarien: data breaches & notification, ransomware, dolose Handlungen
- Forensische Berichte, Gutachten und Fallaufarbeitung
- Aktuelle Compliance Themen und technologische Entwicklungen



31.05.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



DDipl.-Ing. Mag.rer.soc.oec. Gernot Schmied

IT Ziviltechniker & Gerichts-SV

zertifizierter Compliance Officer



AKADEMIE
INTERNE REVISION



IT-REVISION

Grundlagen der IT

Dieses Einführungsseminar vermittelt ein umfassendes Verständnis der zentralen Grundlagen moderner Informationstechnologie. Es dient als Fundament für alle, die in den Bereichen IT, IT-Security oder IT-Revision tätig werden möchten und sich eine solide Wissensbasis aufbauen wollen. Behandelt werden die wichtigsten IT-Prozesse, grundlegende Architekturprinzipien, zentrale Begriffe sowie typische Komponenten einer IT-Landschaft – von Infrastruktur und Netzwerken über Anwendungen und Benutzerarbeitsplätze bis hin zu elementaren Sicherheitsmechanismen. Ziel ist es, den Teilnehmer:innen das notwendige Rüstzeug zu geben, um komplexere Themen in weiterführenden Seminaren sicher zu verstehen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle, die im IT-Bereich arbeiten möchten oder künftig in diesem Umfeld tätig werden wollen – sei es in technischen, organisatorischen oder prüfenden Funktionen. Es eignet sich besonders für Einsteiger, Quereinsteiger und Fachkräfte aus angrenzenden Bereichen, die ein fundiertes IT-Grundlagenwissen benötigen, um mit Fachkollegen sicher kommunizieren und Zusammenhänge in der IT verstehen zu können.

Methodik

Kombination aus praxisnahen Vorträgen, interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Spielen aus realen Unternehmensszenarien.

Seminarinhalte

- Einführung in grundlegende IT-Begriffe und -Konzepte
- Überblick über typische IT-Architekturen und deren Hauptkomponenten
- IT-Infrastruktur: Server, Speicherlösungen, Netzwerke und Cloud-Dienste
- Anwendungen und Applikationsmanagement
- End-User Computing: Arbeitsplatzsysteme, mobile Geräte, Peripherie
- Wesentliche IT-Prozesse: Betrieb, Wartung, Support und Change Management
- Grundlagen der Informationssicherheit: Sicherheitsprinzipien, Authentifizierung, Autorisierung, Verschlüsselung
- Überblick über gängige IT-Systeme und Dienste in Unternehmen
- Praktische Beispiele zur Einordnung der erlernten Inhalte
- Ausblick: Wie sich IT-Wissen gezielt vertiefen lässt



01.03.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Einführung in die IT-Revision

Dieses Seminar bietet einen praxisnahen Einstieg in die Tätigkeit der IT-Revision. IT-Kenntnisse wie sie für Einsteiger im Seminar Grundlagen der IT vermittelt werden sind als Voraussetzung sinnvoll. Auch Nicht-IT-Spezialisten können viele Bereiche der IT-Revision abdecken. Nahezu jeder Prozess in einem Unternehmen wird durch den Einsatz von Informationstechnologie unterstützt. Durch diese IT-Durchdringung wächst das daraus resultierende Risikopotential. Die Prüfung des IT-Einsatzes ist daher von größter Bedeutung. Im Gegensatz dazu stehen in vielen Unternehmen keine eigenen Spezialisten für diese Aufgabe zur Verfügung. Aus diesem Grund wird im Seminar auch „Nicht-Technikern“ ein Basiswissen der IT-Revision vermittelt.

Ziel ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Rolle, Aufgaben und Methoden der Internen Revision im IT-Umfeld zu vermitteln. Dabei werden die zentralen Prüfungsfelder, typische Risiken sowie bewährte Vorgehensweisen zur Bewertung und Verbesserung von IT-Prozessen vorgestellt. Der Fokus liegt auf einem verständlichen Überblick, der sowohl konzeptionelle Aspekte als auch praxisnahe Beispiele umfasst.

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte der Revisionsabteilungen; Revisor:innen, die künftig in ihrem Arbeitsumfeld IT-Prüfungen durchführen wollen bzw. eine IT-Revision neu aufbauen werden; externe Prüfer:innen sowie alle Kandidat:innen zum Diplomierten Internen Revisor. Fachkräfte aus angrenzenden Bereichen, die verstehen möchten, wie die Interne Revision den IT-Bereich bewertet und welche Prüfschritte im praktischen Ablauf durchgeführt werden.

Methodik

Fachvorträge | interaktive Diskussionen | Gruppenarbeiten | praxisorientierte Fallbeispiele aus IT-Prüfungen

Seminarinhalte

- Rolle und Bedeutung der Internen Revision im IT-Umfeld
- Abgrenzung zur IT-Security, IT-Management, Informationssicherheitsmanagement, ISMS, Three-Lines of Defense, Schutzziele der Informationssicherheit (Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit)
- Überblick über gängige Standards, Rahmenwerke und Best Practices (z. B. COBIT, ISO 27001, ITIL), ITAF, relevante Topical Requirements, General IT-Controls vs. Application Controls
- IT-Prüflandkarte
- Grob-Überblick Rechtliche und regulatorische Grundlagen im IT-Umfeld (NIS2, DORA, DSGVO,...)
- Typische Prüfungsfelder und -fragen in der IT: Infrastruktur, Anwendungen, Sicherheitsmechanismen, Prozesse
- Prüfungsschwerpunkte bei: SW-Projekten, Projektmanagement, Applikationen, IT-Strategie und Planung, IT-Organisation
- Grundlagen der risikoorientierten Prüfungsplanung im IT-Bereich
- Methoden der Beweiserhebung: Interviews, Dokumentenprüfung, technische Tests
- Bewertung von IT-Kontrollen und Schwachstellenanalyse
- Umgang mit Feststellungen: Dokumentation, Priorisierung, Kommunikation mit Stakeholdern
- Praxisbeispiele: Ablauf einer IT-Prüfung von der Planung bis zum Abschlussbericht
- Ausblick: Vertiefungsmöglichkeiten in speziellen Prüfungsgebieten (z. B. Cybersecurity, Cloud, Datenschutz), Weiterbildung, Zertifizierungen

Mag. Ulrike Knödlstorfer-Ross, MBA

CIA, CISA

Agrarmarkt Austria Wien



02.03.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



DORA - Digital Operational Resilience Act

Einführung und Prüfungsansätze

Die EU plant die Anforderungen an die IKT-Sicherheit für alle im Finanzbereich tätigen Unternehmen neu zu regeln. Diese betreffen primär Banken, Versicherungen, Wertpapierfirmen und Zahlungsdienstleister aber auch alle anderen Akteure in dieser Branche sowie deren IT-Dienstleister. Ziel ist es die Betriebsstabilität der eingesetzten Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und die Resilienz dieser Unternehmen gegen Cyberangriffe zu gewährleisten. DORA soll die bisherigen Regelungen im Finanzbereich konsolidieren und einen einheitlichen regulatorischen Rahmen für den Umgang mit IKT-Risiken und deren Bewältigung schaffen.

Zielgruppe

Interessierte Personen in der Revision, der IT-Abteilung, InfoSec, aber auch Führungskräfte und Geschäftsführer.

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion

Seminarinhalte

- Governance und Cybersicherheitsstrategie
- Ressourcen, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten
- IKT-Risikomanagement
- Risiken durch IKT-Dienstleister, Synergien des Cyber Resilience Act (CRA) und SBOM (Software Bill of Material)
- Informationssicherheitsmanagement (ISMS)
- Technische Audits, Social Engineering, Penetrationstests, Red Team Tests/Threat Led Penetration Testing
- Verwaltung von Hard- und Software (Assets)
- Schwachstellen- und Patchmanagement
- Schutz vor Schadsoftware
- Netzwerksicherheit
- Vorgaben für Konfigurationen und Sicherheitseinstellungen
- Sicherheit mobiler Geräte
- Verwaltung von Benutzern und Berechtigungen
- Datensicherung und Wiederherstellung
- Notfallmanagement (BCM)
- Protokollierung und Überwachung
- Informationsaustausch und Meldung IKT-bezogener Sicherheitsvorfälle
- Nutzen von Zertifizierungen (z.B. ISO 27001)



09.03.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Ing. Dr. Christof Tschohl

wissenschaftlicher Leiter und Gesellschafter des Research Institute –
Digital Human Rights Center

IT-Sicherheit/Umsetzung der NIS-Richtlinie in Österreich

Am 8. August 2016 ist die EU-Richtlinie 2016/1148 über Maßnahmen zur Gewährleistung eines hohen gemeinsamen Sicherheitsniveaus von Netz- und Informationssystemen in der Union (NIS-Richtlinie) in Kraft getreten. Ziel der Richtlinie ist es, die kritischen Infrastrukturen und digitalen Dienste der Mitgliedsstaaten besser gegen Störungen und Cyber-Angriffe zu schützen. Die Mitgliedsstaaten sind verpflichtet diese EU-Richtlinie in nationales Recht umzusetzen und die erforderlichen Maßnahmen zur Überprüfung der Einhaltung und der Meldung von Sicherheitsvorfällen zu implementieren.

Betroffen sind Betreiber „wesentlicher Dienste“ wie zum Beispiel die Energie- und Wasserversorgung, Bankwesen, Finanzmarktinfrastrukturen, Gesundheitswesen, Verkehr, digitaler Infrastrukturen sowie Anbieter digitaler Dienste (Online-Marktplatz, Online-Suchmaschine, Cloud-Computing-Dienst). Diese sind verpflichtet geeignete und verhältnismäßige technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen und Sicherheitsvorfälle zu melden.

Das Seminar bietet einen Überblick über die Anforderungen der NIS-Richtlinie unter Berücksichtigung der nationalen Gesetzgebung in Österreich und stellt mögliche Lösungsansätze für die Implementierung der erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen sowie zur Prüfung der Umsetzung vor.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Mitarbeiter der Revision, der IT-Abteilung, aber auch an Führungskräfte und Geschäftsführer, die über die Anforderungen informiert sein wollen.

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion

Seminarinhalte

- Aktuelle Bedrohungslage (z.B. Cyberangriffe)
- Grundbegriffe der IT- und Informationssicherheit
- Spezifische Anforderungen der NIS-Richtlinie / Gesetz
- Betreiber wesentlicher Dienste / Anbieter digitaler Dienste
- Durchführungsverordnung (EU) 2018/151 (Anbieter digitaler Dienste)
- Abgrenzung des Geltungsbereiches (Scoping) für NIS-Dienste
- Information Security Management System (ISMS)
- Anwendung von Standards und Normen (ISO 27000, IEC 62443, etc.)
- Nutzen und Bedeutung Zertifizierungen (z.B. 27001)
- Verfahren zur Risikobewertung
- Ableitung notwendiger technischer und organisatorischer Maßnahmen
- Unterscheidung Design Effektivität / Operative Wirksamkeit
- Strukturierte Vorgangsweise zur Entwicklung von Sicherheitskonzepten
- Anforderungen an sichere Steuerungs- und Telekommunikationssysteme
- Planung und Durchführung von IT-Audits (Anforderungen der Behörde)
- Meldepflichten bei Sicherheitsvorfällen, „Single Entry Point“ für Meldungen nach NIS2, CRA und DSGVO in der EU
- Ausblick auf zukünftige Entwicklungen, Synergien des Cyber Resilience Act (CRA) und SBOM (Software Bill of Material)



21.04.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Ing. Dr. Christof Tschohl

wissenschaftlicher Leiter und Gesellschafter des Research Institute –
Digital Human Rights Center

Organisation und Prozesse der IT

Dieses Seminar vermittelt einen tiefgehenden Überblick über die organisatorischen Strukturen und Prozesse der IT in Unternehmen. Die Teilnehmenden lernen, wie sich IT-Abteilungen strategisch und operativ aufstellen, welche Prozesse für den effizienten und sicheren Betrieb entscheidend sind und wie diese nach etablierten Frameworks wie ITIL und COBIT gestaltet werden können. Neben der Perspektive von IT-Fachleuten wird auch der Blickwinkel der Internen Revision einbezogen, um zu verstehen, wie die Einhaltung von Standards, die Prozessreife und die Governance im IT-Bereich überprüft werden können.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Personen, die bereits fundierte Grundlagenkenntnisse in IT und IT-Management besitzen und ihre Kompetenzen auf die organisatorische und prozessuale Ebene ausweiten wollen. Angesprochen sind IT-Fachkräfte, zukünftige Führungskräfte, IT-Service-Manager sowie Revisorinnen und Revisoren, die IT-Organisationen ganzheitlich verstehen und gezielt prüfen möchten.

Methodik

- Praxisorientierte Fachvorträge
- Analyse von Best-Practice-Beispielen
- Gruppenarbeiten zur Prozessgestaltung
- Diskussion typischer Herausforderungen
- Übungen zur Bewertung der Prozessreife

Seminarinhalte

- Überblick über typische IT-Organisationsmodelle und Rollenverteilungen
- Strategische und operative Aufgaben der IT-Abteilung
- IT-Governance: Steuerung, Kontrolle und Verantwortlichkeiten
- Einführung und Vertiefung der Frameworks ITIL und COBIT:
 - ITIL: Service Strategy, Service Design, Service Transition, Service Operation, Continual Service Improvement
 - COBIT: Governance- und Management-Domänen, Kontrollziele und Bewertungsansätze
- Zentrale IT-Prozesse im Überblick:
 - Service Management (Incident-, Problem-, Change-, Release-, Configuration Management)
 - Infrastruktur- und Betriebsprozesse
 - Applikationsmanagement und Lifecycle-Management
- Metriken und KPIs zur Steuerung und Bewertung der IT-Leistung
- Revisionsperspektive: Bewertung der Prozessreife, Abgleich mit Best Practices, Identifikation von Lücken und Risiken
- Ausblick: Trends in der IT-Organisation (Agile Service Management, DevOps, Cloud-Governance)



03.-04.05.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Digitale Verantwortung für Revisor:innen

Digital Ethics & Governance

Dieses Seminar verbindet philosophische Impulse mit praxisnahen Leitfragen, um digitale Technologien verantwortungsbewusst zu steuern und zu prüfen. Sie erhalten einen strukturierten Überblick über zentrale Felder der Digital Ethics (von KI über IoT bis Platform Society) und übersetzen diese in konkrete Governance- und Auditperspektiven. In Diskussionen und Best-Practice-Fallstudien schärfen wir den Blick für ethische Risiken, digitale Souveränität und „Digital Trust“. Zum Abschluss erarbeiten Sie in der Gruppe gemeinsam Auditansätze, die Sie direkt in Revision, Compliance und Projekten einsetzen können.

Zielgruppe

Interessierte Personen aus Compliance und Rechtsabteilungen, Interne Revisor:innen, Datenschutzbeauftragte, Risikomanager:innen, Personen aus dem Bereich Innovation und Kommunikation, Nachhaltigkeitsmanager:innen IT Sicherheitsbeauftragte sowie Führungskräfte/Projektmanager:innen, die KI- oder Digitalprojekte leiten.

Methodik

- Fachvortrag
- Fallstudien/Best Practice Beispiele
- Gruppendiskussionen
- Gemeinsame Ausarbeitung von Auditansätzen

Seminarinhalte

- **Digitale Ethik – Überblick:** Ethik-Grundbegriffe (Werte, Tugenden, Prinzipien) und aktuelle Entwicklungen der Digitalen Ethik
- **Datengetriebene Geschäftsmodelle:** Warum Daten so wertvoll sind – Einordnung im Kontext EU Digitalrecht & Datenethik
- **Künstliche Intelligenz:** Ethische Aspekte von KI, typische „Ethical Issues“ in Algorithmen
- **Robotik & Automation:** Ethische Dimensionen automatischer Systeme und Robotik-Einsatz
- **Industrie 4.0 & IoT:** Smart Cities/Smart Spaces, IR 4.0 – ethische Fragestellungen und Wirkungen
- **Transhumanismus & Biohacking:** Ethische Fragen rund um Biohacking und Human Enhancement
- **Digitaler Arbeitsplatz:** New Work, digitaler Stress, Digital Health, Gender Gap bei KI Nutzung
- **Tech & Gesellschaft / Platform Society:** Fake News, Manipulation (Addictive Design), Jugendschutz, Demokratie & digitale Souveränität
- **Corporate Digital Responsibility (CDR):** Managementstrukturen, Ethical Risk Management, Digital Trust Frameworks, Moral Case Deliberation (MCD), Schnittstellen zu SDGs und IDGs
- **Schnittstelle zu Green IT**
- **Strategien für Digitale Souveränität**



13.05.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



Mag. Karin Dietl

selbstständige Unternehmensberaterin und Spezialistin für Datenschutz-Compliance

Datensicherheit im Unternehmen

In einer zunehmend digitalisierten Welt spielt das Thema Informationssicherheit eine immer wichtigere Rolle für Unternehmen, da nahezu alle Geschäftsprozesse eine digitale Komponente beinhalten, die für den reibungslosen Ablauf der Geschäftstätigkeiten notwendig ist.

Dies wird zunehmend von kriminellen Akteuren durch diverse Cyberattacken ausgenutzt, um firmeninterne Betriebsgeheimnisse zu erbeuten, den Ablauf der Geschäftsprozesse zu sabotieren oder die Unternehmen mittels Ransomware zu erpressen.

Vor diesem Hintergrund betrachtet die Seminarveranstaltung das Thema Informationssicherheit, wobei kurz der rechtliche Rahmen in der Europäischen Union (EU) und Österreich aufgezeigt wird und anschließend organisatorische und technische Aspekte der Datensicherheit näher beleuchtet werden.

Ziel ist es dabei, einen grundlegenden Überblick zum Thema Informationssicherheit darzustellen, der als Startpunkt für Unternehmen dienen kann. Um den Praxisbezug herzustellen, folgt am Ende des Seminars eine kurze Beschreibung eines möglichen Ablaufes eines Ransomware-Angriffes. Weiters werden mehrere Bedrohungsszenarienvorgeführt, um die präsenten Gefahrenpotenziale abzubilden.

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen von Revisionsabteilungen und Führungskräfte, die sich die erforderlichen Kenntnisse zum technischen, organisatorischen und rechtlichen Schutz ihrer Unternehmen vertraut machen wollen.

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion
- Gruppenarbeit

Seminarinhalte

- **Rechtliche Aspekte:** Darstellung der aktuellen Rechtsgrundlagen in EU & Österreich
- **Organisatorische Aspekte:**
 - Definition eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS)
 - Wie erfolgt die Implementierung eines ISMS nach ISO/IEC 001
 - Der PDCA-Zyklus als Grundlage zertifizierter und rechtskonformer ISMS
 - Erarbeitung und Beschreibung von Dokumentation, Incident Management sowie
 - Schulungskonzept als organisatorische Maßnahme.
 - Mindestanforderungen der ISMS TOOLS
- **Technische Maßnahmen:**
 - Erläuterung technischer Sicherheitseinrichtungen wie Absicherung von Cloud-Diensten, Netzwerksicherheit WAN/LAN/WLAN, Schutz der IT,OT und IoT Systeme.
 - Erarbeiten der Endpoint Detection and Response Systematik.
 - Definition von Patchmanagement und Backup/Recovery - Strategien
- **Fallbeispiele:** Anhand tatsächlicher und theoretischer Cybercrime-Attacken wird anhand von Ransomwarefällen, Passwortcracking, Car- & KeylessGo-Hacking, Identitätsdiebstählen & Social Engineering bis zum live vorgeführten Einbruch in ein Haus die aktuelle Bedrohungssituation für Unternehmen plastisch dargestellt
- **Künstliche Intelligenz als Faktor:** Welche Rolle kann und wird KI, sowohl als Verteidigungslinie als auch als Angriffstool, spielen?

Ing. Joseph M. Riedinger

COGITO-IT Datacenter Systemhaus GmbH & Technolution Cyber Security Consulting GmbH

7 CPE

09.06.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Cybersecurity in IT & OT

Dieses Seminar vermittelt vertiefte Kenntnisse zu den wichtigsten Prozessen, Technologien und Best Practices im Bereich Cybersecurity für IT- und Operational Technology (OT)-Umgebungen. Auf Basis etablierter Standards wie dem NIST Cybersecurity Framework und den CIS Critical Security Controls lernen die Teilnehmenden, wie IT- und OT-Systeme vor Cyberbedrohungen geschützt, Angriffe erkannt und Sicherheitsmaßnahmen wirksam umgesetzt werden können. Besonderes Augenmerk liegt auf den Unterschieden zwischen IT- und OT-Umgebungen, ihren spezifischen Risiken sowie den besonderen Anforderungen in industriellen Steuerungssystemen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Personen mit grundlegenden IT-Kenntnissen, die ein tieferes Verständnis für Cybersicherheitsmaßnahmen in gemischten IT- und OT-Landschaften erlangen möchten. Angesprochen sind IT- und OT-Sicherheitsverantwortliche, Netzwerkadministratoren, interne Revisoren, Risikomanager sowie Führungskräfte, die für den Schutz kritischer Systeme verantwortlich sind.

Methodik

- Fachvorträge
- moderierte Diskussionen
- Gruppenarbeiten zur Risikoanalyse
- Praxisbeispiele aus realen Angriffsszenarien
- Übungen zur Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen

Seminarinhalte

- Einführung in IT- und OT-Systemlandschaften: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Bedrohungslandschaft für IT- und OT-Systeme: aktuelle Cyberangriffe und Trends
- NIST Cybersecurity Framework: Kernfunktionen (Identify, Protect, Detect, Respond, Recover) und deren Anwendung in der Praxis
- CIS Critical Security Controls: Umsetzung priorisierter Sicherheitsmaßnahmen
- Risikoanalyse für IT- und OT-Umgebungen: Bedrohungen, Schwachstellen, Auswirkung
- Netzwerksicherheit: Segmentierung, Sicherheitszonen, Defense-in-Depth-Prinzip, Absicherung von Schnittstellen zwischen IT und OT
- Härtung von Systemen und Anwendungen in IT- und OT-Umgebungen
- Patch- und Schwachstellenmanagement unter Berücksichtigung industrieller Anforderungen
- Erkennung und Abwehr von Angriffen: IDS/IPS, Security Information and Event Management (SIEM), Anomalieerkennung
- Notfall- und Incident-Response-Planung für IT- und OT-Bereiche
- Einbindung von Cybersicherheit in den laufenden Betrieb: Awareness, Schulungen, Prozessintegration

Dipl.-Ing. Christoph Kukovic

Chief Information Security Officer bei VERBUND

Gerhard Schreihans, BSc

CISA, CISSP, CRISC, CDPSE, CSE

Aubotics

14 CPE

21.-22.06.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



IT-Revision für Führungskräfte

Dieses Seminar vermittelt Führungskräften – insbesondere Revisionsleiterinnen und Revisionsleitern – ein fundiertes Verständnis der IT-Revision aus strategischer und steuernder Perspektive. Die Teilnehmenden erfahren, welche Aufgaben und Prüffelder die IT-Revision umfasst, wie IT- und Security-Risiken systematisch erfasst und priorisiert werden und wie eine effektive Prüfungsplanung zur umfassenden Risikobewältigung beiträgt. Der Fokus liegt auf der Verbindung zwischen fachlicher Prüfungskompetenz und strategischer Ausrichtung, um den Mehrwert der IT-Revision für das Unternehmen gezielt zu steigern.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Personen mit grundlegenden IT-Kenntnissen, die in leitender Funktion Verantwortung für Prüfungs- oder Steuerungsaufgaben tragen. Angesprochen sind insbesondere Revisionsleiterinnen und Revisionsleiter, Führungskräfte der Internen Revision, Compliance-Verantwortliche, Chief Information Security Officers (CISOs) sowie IT-Manager, die die IT-Revision als strategisches Steuerungsinstrument verstehen und optimal einsetzen möchten.

Methodik

- Fachvorträge mit strategischem Fokus
- moderierte Diskussionen
- Gruppenarbeiten zur Risiko- und Prüfungsplanung
- Fallbeispiele aus realen IT-Prüfungen
- Analyse bewährter Vorgehensweisen

Seminarinhalte

- Rolle der IT-Revision innerhalb der Gesamtstrategie der Internen Revision
- Überblick über zentrale Prüfungsfelder: IT-Governance, IT-Betrieb, Informationssicherheit, Cybersecurity, Datenschutz
- Risikoorientierte Prüfungsplanung: Identifikation, Bewertung und Priorisierung von IT- und Security-Risiken
- Einsatz von Frameworks und Standards (z. B. COBIT, ISO 27001, NIST) zur Prüfungsplanung
- Wesentliche Prüfmethoden und deren strategische Anwendung
- Umgang mit neuen Technologien und Trends (Cloud, OT-Sicherheit, KI) aus Revisionssicht
- Kommunikation der Prüfungsergebnisse an Vorstand, Aufsichtsrat und Management
- Steuerung von Folgeaktivitäten: Maßnahmenverfolgung und nachhaltige Umsetzung von Empfehlungen
- Best Practices für die Zusammenarbeit mit internen und externen Stakeholdern
- Fallstudien: Planung einer mehrjährigen IT-Prüfungsstrategie



08.09.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Information Security Management System

Dieses Seminar vermittelt umfassendes Wissen zum Aufbau, zur Organisation und zur Weiterentwicklung eines Information Security Management Systems (ISMS). Anhand international anerkannter Standards, insbesondere ISO/IEC 27001, lernen die Teilnehmenden, wie ein ISMS strategisch geplant, operativ implementiert und kontinuierlich verbessert wird. Der Fokus liegt auf praxisnahen Methoden zur Identifikation, Bewertung und Behandlung von Informationssicherheitsrisiken sowie auf der Integration des ISMS in bestehende Unternehmensprozesse. Zusätzlich wird der Aspekt der Prüfung und Zertifizierung betrachtet, um sowohl die Perspektive des Umsetzenden als auch des Prüfenden zu verstehen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die bereits grundlegende IT-Kenntnisse besitzen und ein ISMS einführen, weiterentwickeln oder auditieren möchten. Angesprochen sind insbesondere Informationssicherheitsbeauftragte, IT-Manager, Compliance- und Risikomanager, interne Revisoren sowie Projektverantwortliche für Sicherheitsinitiativen.

Methodik

- Fachvorträge mit Praxisbezug
- interaktive Diskussionen
- Gruppenarbeiten zur Ausarbeitung von ISMS-Komponenten
- Fallstudien zu realen Implementierungen
- Übungen zur Prüfungsvorbereitung

Seminarinhalte

- Grundlagen und Zielsetzung eines ISMS
- Rechtliche, regulatorische und normative Anforderungen (inkl. DSGVO, NIS2, branchenspezifische Vorgaben)
- ISO/IEC 27001: Aufbau, Struktur und zentrale Anforderungen
- Sicherheitsleitlinien und -richtlinien: Entwicklung und Implementierung
- Risikomanagement im ISMS:
 - Identifikation und Bewertung von Informationssicherheitsrisiken
 - Auswahl und Umsetzung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen
 - Nutzung von ISO/IEC 27002 als Maßnahmenkatalog
- Rollen und Verantwortlichkeiten im ISMS
- Integration des ISMS in bestehende Unternehmensprozesse und Managementsysteme
- Kontinuierliche Verbesserung: PDCA-Zyklus in der Praxis
- Audit und Zertifizierung eines ISMS: Vorgehensweise, Prüfmethode, typische Feststellungen
- Umgang mit Abweichungen und kontinuierliche Optimierung
- Ausblick: Trends und zukünftige Anforderungen an Informationssicherheits-Managementsysteme



24.-25.11.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Ing. Manfred Scholz

CISA, CISM

SEC4YOU Advanced IT-Audit Services GmbH



Data Loss Prevention und Geheimnisschutz

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht der Schutz vertraulicher Informationen und die Absicherung gängiger Kommunikationswege und -mittel für die selektive und kontrollierte Weitergabe an Dritte. Der inhaltliche Bogen spannt sich vom Umgang mit Datenträgern über Verschlüsselung, Data Masking bis hin zu sicheren Datenräumen, „online-Tresoren“ und Cloud Data Sharing und Risiken für Daten bei Einsatz von KI-Mechanismen.

Beleuchtet werden Herangehensweisen an Data Loss Prevention, Klassifikation vertraulicher Informationen, Kontrolle von Verbreitungsvektoren bis hin zum Umgang mit „data breaches & notification duty“ nach DSGVO.

Dieses Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, diese Aspekte im Unternehmen sachkundig zu hinterfragen und die Herangehensweisen zu prüfen, ebenso die Tauglichkeit und Wirksamkeit präventiver und detektiver Controls zu bewerten.

Zielgruppe

- Revisionsabteilungen und Stabstellen
- Compliance Management
- IT Security Officer
- Datenschutzbeauftragte
- KI Compliance Officer

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion
- Demonstrationen

Seminarinhalte

- Klassifikation, Identifikation und Lokalisierung vertraulicher und unternehmenssensibler Daten
- Informationsablage gestern und heute (File-Shares, Enterprise Content WIKIs, Kollaborationsplattformen, MS Teams, Slack etc.)
- Kontrollierte Informationsweitergabe und Sharing, kollektive Pflege von Wissen
- Ledger, Prüfsummen und Blockchains – Neues aus EIDAS 2
- Data-Risiken und Mitigation verbunden mit Cloud und on-premises KI-Einsatz
- Business & Compliance Continuity Szenario: AI data loss/leakage
- Data Masking: Verschlüsselung, Anonymisierung und Pseudonymisierung
- Absicherung von Emails und Anhängen sowie Kommunikationswegen
- Absicherung Datenräumen, Vaults und Online-Tresoren
- Data Cloud Analytics - was verlässt das Unternehmen? – Gatekeeper
- Policies, Enforcement & Violation Detection: need to know, need to have
- Data Leakage/Loss Prevention & detection: Classification & Enforcement
- Nachvollziehbarkeit und Protokollierung
- Umgang mit mobilen Datenträgern: USB-Sticks, SD-Karten und externen Festplatten
- Data breaches und notification duty nach DSGVO/DSG, KI Compliance und Meldepflichten
- Awareness Maßnahmen



08.02.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



Grundsätze der Prüfung von Berechtigungen

Definiertes Ziel ist die Vermittlung der Grundlagen für ein Verständnis der Funktionsweise und des Aufbaus von Berechtigungen über die Ebenen

- physische Zugriffe
- Betriebssysteme (UNIX, Linux, Windows)
- Datenbanken
- ERP-Systeme hinweg. Sowie die Schaffung der notwendigen Voraussetzungen zur Prüfung dieser Bereiche.

Darauf aufbauend sollen kritische Berechtigungskombinationen erörtert und argumentative Grundlagen zur strikten Durchsetzung des Least-Privilege-Prinzips vermittelt werden.

Zielgruppe

- Interne Revisoren
- IT-Revisoren
- IT-Sicherheitsbeauftragte
- Managementsystem-Verantwortliche
- Methodik
- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion
- Demonstration

Seminarinhalte

Das Seminar beinhaltet folgende Themenschwerpunkte:

- Grundsätze der Berechtigungsstruktur in Betriebssystemen (Linux/UNIX, Windows/Active Directory)
- Grundsätze von Berechtigungen im Zugriff auf Datenbanken
- Grundsätze von Berechtigungen auf Applikationsebene (ERP-Systeme hauptsächlich SAP)

Und beantwortet folgende Fragen:

- Wie lassen sich Berechtigungen nachvollziehbar prüfen?
- Wie hängen die unterschiedlichen Berechtigungen zusammen?
- Auf welche kritischen Berechtigungskombinationen muss ich achten?
- Was sind die rechtlichen Grundlagen hierzu?

INFO Für Laborübungen wird ein Notebook benötigt.



19.04.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



Internal Investigations, DFIR, e-Discovery und digitale Forensik

Dieses Seminar beschäftigt sich im Überblick mit der datenforensischen Praxis bei Internal Investigations und Sonderuntersuchungen. Es geht dabei um die notwendigen Voraussetzungen im Unternehmen und ein Verständnis des Umgangs mit digitalen Spuren, Artefakten und deren Konservierung, Korrelation und Auswertung. Ein wesentlicher Teil behandelt den Beweissicherungsprozess und Anregungen dafür, was Unternehmen an Sofortmaßnahmen mit eigenen Mitteln bewerkstelligen können und was dafür erforderlich ist.

Dieses Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, diese Aspekte im Unternehmen sachkundig zu hinterfragen und die Herangehensweisen zu prüfen, ebenso die Tauglichkeit und Wirksamkeit präventiver und detektiver Controls zu bewerten. Ergänzend, Anregungen für die Abwicklung von Untersuchungen mitzunehmen.

Zielgruppe

- Revisionsabteilungen und Stabstellen
- Audit & Compliance Management
- Datenschutzbeauftragte

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Demonstrationen
- Diskussion

Seminarinhalte

- Das Wesen forensischer Beweissicherung und Voraussetzungen dafür –
- „DFIR Readiness“
- KI-assisted/augmented Forensik, neue Herausforderungen rund um KI Szenarien
- Spezialmodul Deepfakes & Detection
- Logging und SIEM als Ausgangspunkt – „Forensic Intelligence“
- OSINT – Open-Source Intelligence & Darknet
- Digital Forensics First Response (DFIR) und Sofortmaßnahmen
- Forensische Images und Prüfsummen, physikalische und logische Extraktion
- Konservierung von Account-Daten auf Zuruf – „Legal Hold“
- „Chain of Custody“ - Weitergabevermerke und Fall-Dokumentation
- e-Discovery – Herangehensweise und Werkzeuge
- Case Management, portable Cases und Web-Plattformen
- Processing von Falldaten und Artefakt-Parser, Timeline und Verortung
- organisatorische Voraussetzungen für erfolgreiche Beweissicherung
- Umgang mit Zufallsfunden im Untersuchungsprozess
- Andocken an den Incident Management/Response Prozess
- Rechtliche Berührungspunkte mit Arbeitsrecht und Datenschutzrecht
- Triage, live, Cloud und Endpoint Forensics
- Szenarien: data breaches & notification, ransomware, dolose Handlungen
- Forensische Berichte, Gutachten und Fallaufarbeitung
- Aktuelle Compliance Themen und technologische Entwicklungen



31.05.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



DDipl.-Ing. Mag.rer.soc.oec. Gernot Schmied

IT Ziviltechniker & Gerichts-SV

zertifizierter Compliance Officer

Prüfung des IKS der IT

Dieses Seminar vermittelt einen umfassenden Überblick über die Vorgehensweise der Internen Revision bei der Prüfung des Internen Kontrollsystems (IKS) im IT-Bereich. Die Teilnehmenden lernen, wie IT-Kontrollen systematisch identifiziert, bewertet und auf Wirksamkeit geprüft werden, um sicherzustellen, dass Risiken im IT-Umfeld angemessen gesteuert werden. Es werden bewährte Prüfmethoden, relevante Standards sowie praxisnahe Beispiele behandelt, um sowohl die technische als auch die organisatorische Dimension eines IKS zu verstehen. Ein Augenmerk liegt auf der Integration der IT-Kontrollen in das Gesamt-IKS des Unternehmens und der Erläuterung der typischen Prüfbereiche innerhalb der IT-Prozesse.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an erfahrene IT-Fachkräfte, IT-Revisor:innen, Revisor:innen ohne tiefe IT-Kenntnisse, Compliance- und Risikomanager sowie Führungskräfte der Internen Revision, die vertiefte Kenntnisse über die Prüfung von IT-Kontrollen im Rahmen eines Internen Kontrollsystems erlangen oder bestehende Prüfprozesse optimieren möchten.

Methodik

- Fachvorträge mit hoher Praxisorientierung
- interaktive Diskussionen
- Gruppenarbeiten
- Einzelaufgaben
- Quizfragen
- Übungen

Seminarinhalte

- Grundlagen und Zielsetzung eines Internen Kontrollsystems in der IT
- Allgemeine Konzepte und Begriffe zu IKS und Kontrollen (COSO)
- Arten von Kontrollen
- Bestandteile eines IKS im IT-Bereich
- IT-General Controls (ITGC) und deren Grenzen – inklusive deren Domänen und Prüfungsansätze
- Zusammenspiel von ITGC und Kontrollen in Geschäftsprozessen
- Risiken und Kontrollen in IT-Prozessen
- Ansatz und Durchführung einer Prüfung des IKS im IT-Bereich (von Planung über Tests bis zur Dokumentation)
- Erläuterung des Zusammenspiels von IT-Kontrollen und Kontrollen in Geschäftsprozessen sowie Betrachtung typischer Herausforderungen wie Cloud Computing
- Bewertung der Wirksamkeit von Kontrollen: Kriterien
- Praxisfall: Beispiele aus der Praxis zur Prüfung von ITGC
- Ableitung von Feststellungen, Maßnahmen und Empfehlungen
- Typische Schwachstellen und Best Practices in der Prüfungspraxis



16.09.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



Mag. Markus Ramoser

CIA, CISA, CRMA

Multicont Revisions- und Treuhand GmbH

Enterprise Data - Governance, Compliance und Analytics

Dieses Seminar beschäftigt sich mit einer Überblicksbetrachtung allfälliger Herausforderungen und Use Cases rund um Enterprise (Big) Data, bezogen auf Nutz- Meta- und Protokolldaten in motion, @ rest und „in use“, on premises und in der Cloud. Behandelt werden Herangehensweisen an Data Governance, Compliance, Analytik und Visualisierung und insbesondere neue Herausforderungen, die aus KI resultieren.

Dieses Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, diese Aspekte im Unternehmen sachkundig zu hinterfragen und die Herangehensweisen zu prüfen, ebenso die Tauglichkeit und Wirksamkeit präventiver und detektiver Controls zu bewerten. Ergänzend, Anregungen für den Einsatz von Werkzeugen und Methoden für das eigene Revisionsteam mitzunehmen.

Zielgruppe

- Revisionsabteilungen und Stabstellen
- Audit & Compliance Management
- Datenschutzbeauftragte
- KI Compliance Officer

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion
- Demonstrationen

Seminarinhalte

- Daten vs. Informationen vs. Wissen, strukturierte und unstrukturierte Daten
- Synthetisch generierte Daten – KI-Content, Deepfakes u.a. Szenarien
- KI Cloud und on-premises Governance, KI-Risikomanagement
- Abhängigkeiten aus Lieferketten – “Corporate Sovereignty”
- Datenqualität und -Integrität -> Revisionsgrundsätze
- Data Governance – aktive Lenkung und Steuerung
- Data Compliance – Einhaltung von good practices sowie rechtlichen und regulatorischen Vorgaben, Einhaltung des Standes der Technik
- Data Masking: Verschlüsselung, Anonymisierung und Pseudonymisierung
- Spannungsfeld Due Diligence, Compliance, Datenschutz- und Arbeitsrecht
- Rechtliche Herausforderungen: Profiling, automatisierte Entscheidungen, predictive Forecasting, Machine Learning, synthetisch generierter AI Content Markierungen
- Data Mining, Datenströme, Data Pipelines, Data Lake
- Data Preparation und Datentransformation – was ist ETL?
- “old School” Datenexporte vs. live Data Stream Connectors
- Enterprise Search: Index-Generierung, Suchkriterien, Wildcards und Regular Expressions, Fuzzy Search, predictive Coding
- Data Analytics Grundlagen und Visualisierung
- Live-Dashboards und Reporting, Data Science Notebooks, Visualisierung mittels KI



27.09.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



DDipl.-Ing. Mag.rer.soc.oec. Gernot Schmied

IT-Ziviltechniker & Gerichts-SV

IT-Risikomanagement

Dieses Seminar bietet einen umfassenden Überblick über die Einführung, Implementierung und wirksame Umsetzung eines IT-Risikomanagements in Unternehmen. Die Teilnehmenden lernen, wie IT-Risiken systematisch identifiziert, bewertet, überwacht und gesteuert werden, um die Resilienz der Organisation zu stärken. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Bewertung des Reifegrads von IT-Risikomanagementprozessen – einschließlich der Methodik, geeigneter Modelle und Kriterien – um Stärken, Schwachstellen und Verbesserungspotenziale gezielt zu erkennen. Im Fokus stehen sowohl strategische als auch operative Aspekte, einschließlich der Integration in bestehende Governance-, Compliance- und Sicherheitsstrukturen. Neben der Vermittlung aktueller Best Practices werden auch Methoden zur kontinuierlichen Verbesserung und zur Kommunikation von Risiken auf allen Managementebenen behandelt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an erfahrene IT-Fachkräfte, IT- und Informationssicherheitsmanager, IT-Revisorinnen und IT-Revisoren, Risikomanager sowie Führungskräfte, die ein vertieftes Verständnis für das Management von IT-Risiken erlangen, bestehende Prozesse optimieren oder den Reifegrad ihres IT-Risikomanagements bewerten möchten.

Methodik

- Fachvorträge mit hohem Praxisbezug
- interaktive Diskussionen
- Gruppenarbeiten zur Risikoanalyse
- Arbeit an Fallstudien aus verschiedenen Branchen
- Übungen zur Reifegradbewertung
- Ableitung konkreter Maßnahmenpläne

Seminarinhalte

- Grundlagen und Zielsetzung des IT-Risikomanagements im Unternehmenskontext
- Zusammenhang zwischen IT-Risiken, Unternehmensrisiken und strategischen Zielen
- Normative und regulatorische Anforderungen (z. B. ISO 31000, ISO/IEC 27005, NIS2, BSI IT-Grundschutz)
- Aufbau und Struktur eines IT-Risikomanagement-Prozesses
 - Risikoidentifikation: Methoden und Tools
 - Risikobewertung: qualitative und quantitative Ansätze
 - Risikobehandlung: Akzeptieren, Vermeiden, Reduzieren, Transferieren
 - Risikokommunikation und -dokumentation
- Prüfung und Reifegradbewertung des IT-Risikomanagements
- Einbettung in bestehende Governance-, Compliance- und Sicherheitsprozesse
- Einsatz von Metriken, Key Risk Indicators (KRIs) und Dashboards
- Kontinuierliche Verbesserung: Lessons Learned, Audits und Reviews
- Praxisübungen: Entwicklung einer IT-Risikolandkarte, Erstellung und Erweiterung eines Prüfprogramms
- Best Practices und typische Stolpersteine bei der Umsetzung



30.09.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



Outsourcing und Third Party Management

Dieses Seminar vermittelt einen kompakten, aber umfassenden Überblick über Outsourcing und Third Party Management im Unternehmenskontext. Auf Basis internationaler Best Practices sowie regulatorischer und gesetzlicher Anforderungen der EU lernen die Teilnehmenden, wie externe Dienstleister ausgewählt, vertraglich gebunden, überwacht und bewertet werden.

Der Fokus liegt dabei auf der Verbindung von rechtlichen Vorgaben mit praktischen Umsetzungsansätzen. Anhand von Praxisbeispielen wird gezeigt, wie Risiken im Zusammenhang mit Drittparteien minimiert und eine wirksame Governance-Struktur aufgebaut werden können.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich nicht ausschließlich an IT-Fachkräfte, sondern auch an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf, Compliance, Risikomanagement, Interne Revision, Vertragsmanagement und Unternehmensleitung sowie an Interessierte, die einen fundierten Einblick in die Organisation und Überwachung von Outsourcing-Beziehungen erhalten möchten.

Methodik

- Fachvorträge
- moderierte Diskussionen
- Gruppenarbeiten zur Risiko- und Lieferantanalyse
- Praxisbeispiele zu erfolgreichen und gescheiterten Outsourcing-Projekten
- Erarbeitung eines beispielhaften Third-Party-Management-Prozesses

Seminarinhalte

- Grundlagen von Outsourcing und Third Party Management
 - Definitionen und Abgrenzungen (Outsourcing, Managed Services, Cloud Services, Subcontracting)
 - Gründe für Outsourcing und potenzielle Risiken
- Regulatorische und gesetzliche Anforderungen in der EU (inkl. DORA, NIS2, EBA-Guidelines)
- Auswahl und Due Diligence von Drittparteien
- Vertragsgestaltung und -verhandlung
 - Service Level Agreements (SLAs)
 - Sicherheits- und Datenschutzklauseln
 - Exit-Strategien und Übergangsregelungen
- Überwachung und Steuerung von Drittparteien
 - Key Performance Indicators (KPIs) und Key Risk Indicators (KRIs)
 - Auditrechte und regelmäßige Überprüfungen
 - Umgang mit Abweichungen und Eskalationsverfahren
- Integration von Third-Party-Risiken in das unternehmensweite Risikomanagement
- Best Practices für nachhaltige Third-Party-Beziehungen



02.12.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert





AKADEMIE
INTERNE REVISION



SOFTSKILLS

Rhetorik und Argumentationsstrategien für Revisor:innen

Ziel des Seminars

Revisor:innen in ihrer kommunikativen und rhetorischen Kompetenz zu stärken, um auch in schwierigen oder sensiblen Gesprächssituationen klar, souverän und überzeugend aufzutreten.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie mit gezielten Argumentationstechniken ihre Position nachvollziehbar und strukturiert vertreten, dabei Widerstände geschickt auffangen und in produktive Gespräche überführen.

Im Fokus stehen dabei

der bewusste Einsatz von Sprache, Stimme und Körpersprache,

der systematische Aufbau von Argumenten,

das souveräne Reagieren auf Einwände und emotionale Reaktionen,

sowie das Wahren der professionellen Gesprächsführung auch unter Druck.

Revisor:innen werden darauf vorbereitet, fachlich kompetent und kommunikativ überzeugend zu handeln – gerade in kritischen oder sensiblen Gesprächen.

Nutzen

- Argumente strukturiert und zielgerichtet aufbauen
- rhetorische Wirkung gezielt steuern
- in heiklen Situationen die Gesprächsführung behalten
- Verständnis, Klarheit und Akzeptanz bei Gesprächspartner:innen fördern

Methodik

Das Seminar kombiniert kurze theoretische Impulse mit interaktiven Übungen, Fallbeispielen und Gesprächssimulationen aus dem Alltag. Der Fokus liegt auf praktischem Training, Feedback und individuellem Transfer in die eigene Praxis.

Seminarinhalte

Grundlagen wirkungsvoller Kommunikation

Stimme, Sprache, Körpersprache - bewusst und gezielt einsetzen

Klarheit, Haltung und Wirkung als Schlüsselemente der zielorientierten Kommunikation

Was macht Kommunikation "souverän"? - Einblicke in die Kommunikationspsychologie

Argumentieren mit Struktur und Strategie

Aufbau überzeugender Argumente (z. B. Argumentationsketten, Sandwich-Technik)

Umgang mit Gegenargumenten, Einwänden und emotionalen Reaktionen

Argumentationsstrategien für sachliche und kritische Gesprächssituationen

Rhetorik in der Praxis

Kritische Aussagen und Standpunkte klar und konstruktiv vermitteln

Gespräche auf Augenhöhe führen – auch mit schwierigen Persönlichkeiten

Wirkungsvoll formulieren – klare Sprache statt Fachjargon oder Konfrontation

Souverän bleiben in heiklen Situationen

Reaktions- und Stressmuster erkennen und steuern

Deeskalationsstrategien und rhetorische Mittel zur Gesprächssteuerung

Haltung bewahren: Selbstkontrolle und innere Klarheit in der Revision

Praxistraining und Transfer

Simulation typischer Gesprächssituationen aus dem Revisionsalltag

Feedback zu Körpersprache, Argumentationsführung und Wirkung

Reflexion: persönlicher Stil und Weiterentwicklungspotenzial



Elisabeth Solta, MSc

Trainerin, Coach und eingetragene Mediatorin aus Überzeugung und mit Begeisterung



17.02.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Die Kraft der Sprache

Sprache ist mehr als Ausdruck – sie gestaltet Wirkung und prägt, wie Sie als Revisor:in wahrgenommen werden. Besonders in der Internen Revision bestimmt sie Ihre persönliche Präsenz, wie Ihre Botschaften ankommen, wie Gespräche konstruktiv verlaufen und wie Vertrauen entsteht. In diesem zweiteiligen Intensivtraining entdecken Sie, wie Sie mit klarer, authentischer und wertschätzender Sprache Ihre Wirkung gezielt stärken. Sie lernen, komplexe Inhalte verständlich zu vermitteln, Dialoge konstruktiv zu gestalten und Ihre Botschaften so zu platzieren, dass sie Resonanz finden – auch in herausfordernden Situationen.

Beide Einheiten verbinden praxisnahe Impulse mit intensiver Selbstreflexion. Sie erleben, wie unterschiedliche Formulierungen wirken, erproben neue Ausdrucksweisen und gewinnen spürbar an sprachlicher Präsenz, Sicherheit und Überzeugungskraft.

Zielgruppe

Für Fach- und Führungskräfte der Internen Revision – ob am Anfang ihrer Laufbahn oder bereits etabliert. Für alle, die Freude am bewussten Umgang mit Sprache haben und Ihre Kommunikation mit Klarheit, Präsenz und Feingefühl weiterentwickeln wollen.

Methodik

In diesem Workshop erleben Sie Sprache als Erfahrungsraum. Neben kurzen theoretischen Impulsen steht das praktische Erproben im Vordergrund: Sie arbeiten mit eigenen Beispielen, trainieren Kommunikationssituationen und erhalten direktes Feedback. Simulationen und Reflexionsphasen zeigen unmittelbar, wie gezielte Formulierungen Ihre Wirkung verändern.

Seminarinhalte

Teil 1: Ihre Sprache, Ihre Wirkung – souverän sprechen, Vertrauen gewinnen

Im ersten Teil entwickeln die Teilnehmenden ein Bewusstsein für ihre eigene Sprache und Wirkung. Sie erleben, wie Wortwahl, Satzbau und Tonfall Gespräche erleichtern oder erschweren – und wie sie mit kleinen Veränderungen sofort klarer, souveräner und vertrauensbildender auftreten können. Inhalte:

- Eigene Sprach- und Wirkungsgewohnheiten erkennen: Wie klinge ich und was löst das aus?
- Gut in Gespräche kommen: einen klaren Einstieg finden, Struktur geben, den roten Faden halten.
- Auf den Punkt kommunizieren: Kernaussagen verständlich und präzise formulieren – gerade in Prüfungs- und Abstimmungsgesprächen.
- Bewusst mit Ton und Haltung umgehen: ruhig, wertschätzend und zugleich klar bleiben.

Teil 2: Auf den Punkt kommen – klar, präzise und konstruktiv kommunizieren

Nun vertiefen Sie Ihre Fähigkeit, mit Ihrer Sprache Orientierung zu geben und andere mitzunehmen. Sie entdecken, wie Sie Botschaften so formulieren, dass sie Klarheit schaffen, Sicherheit vermitteln und den Blick auf Lösungen und Zusammenarbeit richten. Inhalte:

- Wie formuliere ich so, dass mein Gegenüber schnell versteht, worum es geht und was wichtig ist?
- Wie kann ich kritisch sein und dennoch konstruktiv bleiben?
- Wie lenke ich Gespräche weg vom Problemfokus hin zu tragfähigen Lösungen?
- Wie zeige ich mich selbst, ohne dominant zu wirken, und so Vertrauen weiter ausbauen?

Zwischen den beiden Terminen liegt eine Praxisphase, in der Sie Ihre erlernten Impulse gezielt ausprobieren und reflektieren können. So verankern Sie Ihre neue Sprache nachhaltig im Berufsalltag.

Nutzen

- Sie gewinnen Klarheit, Sicherheit und Wirkkraft in Ihrer Kommunikation.
- Sie gestalten Gespräche souverän – auch bei kritischen oder sensiblen Themen.
- Sie entwickeln eine Sprache, mit der Sie sowohl präzise als auch wertschätzend sind.
- Sie stärken Ihre Präsenz und werden als konstruktiver Gesprächspartner wahrgenommen.
- Sie erhalten persönliches Feedback und konkrete Impulse zur Weiterentwicklung.

Melanie Heukelbach

Heukelbach Sprachcoaching

7 CPE

09.04.2027

&

16.04.2027

Zeiten

Tag 1: 09:00 – 12:00

Tag 2: 09:00 – 12:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Basic



Kognitive Verzerrungen (Bias) in der Internen Revision

Auch erfahrene Revisor:innen sind nicht frei von kognitiven Verzerrungen. Unbewusste Denkmuster beeinflussen, welche Informationen wir wahrnehmen, wie wir Risiken bewerten und welche Schlussfolgerungen wir aus Prüfungsergebnissen ziehen. Gerade in der Internen Revision können solche Denkfehler die Qualität von Prüfungsplanung, Feststellungen und Empfehlungen erheblich beeinflussen, dies schlägt sich nicht selten in den Kosten nieder.

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten kognitiven Verzerrungen im Revisionsprozess kennen und erfahren, wie Sie diese systematisch erkennen und reduzieren. Anhand praxisnaher Beispiele, Übungen und Methoden entwickeln Sie Strategien für fundiertere, nachvollziehbarere und objektivere Prüfungsentscheidungen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende und Führungskräfte der Internen Revision, Revisionsleitungen, Compliance-Verantwortliche, Risiko-Verantwortliche sowie alle, die Prüfungsfeststellungen bewerten und auf Basis komplexer Informationen Entscheidungen treffen.

Methodik

Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung. Theoretische Impulse werden unmittelbar anhand typischer Situationen aus dem Revisionsalltag umgesetzt.

Zum Einsatz kommen:

- Fallbeispiele aus der Internen Revision
- Einzel- und Gruppenübungen
- Analyse realitätsnaher Entscheidungssituationen
- Diskussionen und Erfahrungsaustausch
- Checklisten und praxiserprobte Methoden für den direkten Transfer in den Arbeitsalltag

Seminarinhalte

- Warum unser Gehirn zu systematischen Denkfehlern neigt
- Die wichtigsten kognitiven Verzerrungen in der Internen Revision – auszugsweise:
 - Bestätigungsfehler, Ankereffekt-(Heuristik)
 - Verfügbarkeitsheuristik
 - Gruppendenken
 - Status-quo-Bias
 - Framing-Effekt, Halo-Effekt
- Kognitiven Verzerrungen entlang des Revisionsprozesses:
 - Prüfungsplanung
 - Interviews und Informationsgewinnung inkl. Stichprobenauswahl und Dokumentenanalyse
 - Bewertung und Priorisierung von Prüfungshandlungen inkl. Feststellungen
 - Ursachenanalysen, Schlussfolgerungen und Empfehlungen
 - Berichterstattung und Kommunikation mit Stakeholdern
- Methoden zur Förderung von professioneller Skepsis und objektiveren Entscheidungen (z.B. Pre-Mortem Analyse Devil's, Advocate, Red Teaming, Perspektivenwechsel, etc.)
- Entwicklung von Strategien für die eigene Revisionspraxis

Nutzen

- erkennen Sie Denkfallen im Revisionsprozess frühzeitig,
- treffen Sie fundiertere und nachvollziehbarere Prüfungsentscheidungen,
- erhöhen Sie die Qualität und Konsistenz Ihrer Revisionsfeststellungen,
- stärken Sie Ihre professionelle Skepsis und Urteilsfähigkeit,
- verfügen Sie über konkrete Methoden und Checklisten, die Sie unmittelbar in Ihrer täglichen Revisionsarbeit einsetzen können.

Ing. Mag. Friedrich Strömer, Dipl. IR
Justizbetreuungsagentur, Leiter Interne Revision

Mag. Ulrike Strömer
MLM Medtech

7 CPE

02.06.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Präsenz: 740,- €

*Dieses Seminar wird nur
präsent angeboten!*

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Basic



Deeskalation und Konfliktregulierung im Prüfungsalltag

Konflikte im Kontext der Internen Revision sind kein Zeichen von Scheitern, sondern ein natürlicher Bestandteil komplexer Arbeitsprozesse. Oft entstehen Spannungen nicht durch einzelne Fehler, sondern durch unterschiedliche Erwartungen, Wahrnehmungen und Rollenverständnisse.

Dieses Seminar vermittelt ein tiefes, praxisnahes Verständnis davon, wie Konflikte entstehen, wie sie sich zuspitzen – und wie sie reguliert werden können.

Ziel des Seminars

Revisorinnen und Revisoren in ihrer Konflikt- und Kommunikationskompetenz zu stärken – für mehr Klarheit, weniger Eskalation und wirksamere Zusammenarbeit im Prüfungsalltag.

Seminarinhalte

1. Was ist ein Konflikt – und wozu dient er, besonders in der Internen Revision?

- Einführung in das Verständnis von Konflikten, ihren Nutzen und ihre Risiken.
- Wann sind Konflikte funktional, wann werden sie problematisch?

2. Wie Konflikte sich „von selbst“ entwickeln – wenn niemand eingreift

- Konflikte haben eine eigene Dynamik.
- Was passiert, wenn sie nicht angesprochen oder geregelt werden?

3. Konflikte schüren oder deeskalieren – wie geht das konkret?

- Vorstellung von 18 Einflussfaktoren, über die Konflikte verstärkt oder beruhigt werden können.

4. Rollenklarheit und Selbststeuerung in konfliktreichen Prüfungssituationen

- Was ist meine Rolle als Revisor:in im Konflikt?
- Wie beeinflusse ich durch meine Haltung und Kommunikation die Dynamik?

5. Typische Konfliktmuster in der Internen Revision – und was man daraus lernen kann

- Praxisnahe Beispiele und Kommunikationssituationen aus dem Prüfungsalltag.
- Die Teilnehmenden können eigene Fälle einbringen und reflektieren.



03.06.2027

Zeiten

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



Dipl.-Kauffrau Silvia Puhani

CIA

Leiterin der Internen Revision einer Regionalbank, nebenberuflich: www.puhani.com,
Vorstandsmitglied DIIR (2016-2019)

ETHIK Workshop

Denkanstöße - Fallbeispiele - Selbstreflektion

Gemeinsam beschäftigen wir uns mit ausgewählten Aspekten des Ethik-Kodex und die Auswirkungen auf unsere praktische Arbeit. Der Workshop lebt von Ihrer aktiven Mitarbeit!

Termine und Seminarorte

28. April 2027

PRÄSENZ im Parkhotel Pörschach | Mag. Sonja Irresberger

20. Mai 2027

ONLINE via Zoom | Mag. Dr. Michael Nuster, MSc.

10. Juni 2027

ONLINE via Zoom | Mag. Dr. Michael Nuster, MSc.

20. September 2027

ONLINE via Zoom | Dr. Ursula Schmidt

14. Oktober 2027

ONLINE via Zoom | Mag. Sonja Irresberger

21. Oktober 2027

ONLINE via Zoom | Mag. Andrea Rockenbauer

18. November 2027

ONLINE via Zoom | Mag. Dr. Michael Nuster, MSc.

02. Dezember 2027

ONLINE via Zoom | Mag. Sonja Irresberger

Auf unserer Homepage können Sie die Themen sowie die Zeiten der jeweiligen Workshops einsehen.



28.04.2027

20.05.2027

10.06.2027

20.09.2027

14.10.2027

21.10.2027

18.11.2027

02.12.2027

Zeit

15:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 140,- €

Präsenz: 160,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 185,- €

Präsenz: 205,- €



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Produktivitätssteigerung mit GenAI im Internal Audit

Mehr Produktivität mit ChatGPT in der Internen Revision (Modul 2)

Produktivitätssteigerung mit GenAI im Internal Audit

Dieses Seminar ist Teil 2 einer dreiteiligen Modulreihe. Um an diesem Seminar teilnehmen zu können, ist der Besuch von Modul 1 notwendig. Die beiden anderen Module finden Sie auf der vorherigen und der kommenden Seite.

Nach dem erfolgreichen ersten Trainingsteil starten wir mit neuen Praxisbeispielen, mehr Level 3 Prompts und neuen Produktivitätsfeatures aus ChatGPT 4o.

Steigern Sie Ihre tägliche Produktivität! Lernen Sie die geeigneten Methoden zur effektiven und professionellen Nutzung von ChatGPT in der Internen Revision. Erleichtern Sie sich mit diesem fortschrittlichen AI Sprachmodell den Revisionsalltag.

Mit unserem Trainingskurs Teil 2 können Sie das volle Potenzial von ChatGPT in Ihren Internal Audit Prozessen ausschöpfen. Aufbauend auf der praktischen Einführung aus Teil 1 vertieft dieses Seminar die fortgeschrittenen Anwendungstechniken und Vorgehensstrategien im Audit Prompt Engineering. Damit können Sie und Ihr Team Ihre Kompetenzen maßgeblich ausbauen. Sie erfahren dabei, wie Sie die neuesten Funktionen von ChatGPT-4o nutzen können, z. B. ein verbessertes Kontextverständnis, multimodale Fähigkeiten und eine erweiterte Feinabstimmung, um die Generative AI nahtlos in komplexe Prüfungsszenarien zu integrieren, die Nutzung mit neuen Level-3-Prompts zu verbessern und die Erstellung von Prüfberichten zu optimieren. In diesem Training lernen Sie modernste Arbeitstechniken kennen, mit denen Sie die Produktivität, die Genauigkeit und den Erfolg Ihrer Revisionsarbeit steigern können.

Seminarinhalte

1. Auftakt und Trainingsübersicht

Kompaktes Recap der Lerninhalte Teil 1
Zielsetzungen und Lerninhalte des Trainingskurses

2. Einführung in die neuen und erweiterten ChatGPT-Funktionen

Verbessertes Kontext-Verständnis
Erweiterte Möglichkeiten zur Feinabstimmung
Vergrößerte und aktualisierte Wissensbasis
Multimodale Fähigkeiten der Bild- und Textintegration
Verbesserte Sicherheit und ethische Merkmale
Erhöhte Konfidenzintervall und neue Inhaltsfilter
Erweiterte Transparenz und Erklärbarkeit der Prompt Ergebnisse
Interaktive Werkzeuge zur Verbesserung der Nutzerintegration

3. Neue ChatGPT Prompt Engineering Techniken

Mehr Level 3 Prompt Techniken für mehr Produktivität
Neue und erweiterte Gliederungsbausteine für Best-Practice Level 1 Prompt Techniken
Neue Revisions-Nutzer-Szenarien

4. Fortgeschrittene Revisions-Anwendungsszenarien mit ChatGPT 4o

Erweiterte Level 2 Prompt Engineering Anwendungen für
Risk Assessment Methoden,
Aufbau Prüfungsaufträge (APM),
Effektive Prüfungsdokumentation,
Agile Auditing Task Cards in Kanban Boards,
Control Design Analyse und
Revisionsberichtsvorlagen

Methodik

- Interaktiver Vortrag
- Moderierte Diskussion
- Praktische Übungen
- Fallstudien
- Reflexion

.....

Dr. Dominik Foerschler, PhD

CIA, CRMA

Managing Director Audit Research Center | ARC Institute

5. Neue Best Practices für die Nutzung von ChatGPT entlang der Revisions-Wertschöpfungskette

Praktisches Erstellen von html Flowcharts
Analyse Control Design im Rahmen der Prozessrevision neu gedacht
Identifikation und Analyse von Kontrollkategorien und Kontrolltesting Verfahren
Differenzierte Bewertung von Kontrollen und ihrem Reifegrad
Erstellen von Verbesserungsvorschlägen in Verbindung mit risikovermindernden Maßnahmen
Schnelle und effektive Dokumentation von Prüfungshandlungen und dazugehörige Zusammenfassungen
Einheitliche Bewertung von unterschiedlichen Audit Observations, Prüfungsnachweisen und Audit Findings bzw. Revisionsfeststellungen nach einheitlichen Risikoklassen und Teamperspektiven
Integration von Revisions-Berichtsvorlagen für schnelle und fehlerfreie Erstellung des Revisionsberichtes
Visualisierung von Management Summary Übersichten, Dashboards und Graphiken

6. Audit Live-Demonstration und praktische Übungen

Durchführung einer Live-Demonstration der Nutzung von ChatGPT
Fallstudie zur Adaption der gelernten Anwendungsszenarien für die direkte praktische Umsetzung in der eigenen Revision

7. Gemeinsame Zusammenfassung und Ausblick

Fazit und wichtigste Erkenntnisse
Nächste Schritte und Roadmap für Ihr Revisionsteam
Ausblick zukünftige Entwicklungen und Trends für AI und Interne Revision

7 CPE

22.-23.02.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 690,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 830,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



Exzellente Prüfungsleistungen mit GenAI, ChatGPT: Überschreiten Sie neue Grenzen für die Leistungsfähigkeit Ihrer Internen Revision (Modul 3)

Produktivitätssteigerung mit GenAI im Internal Audit

Dieses Seminar ist Teil 3 einer dreiteiligen Modulreihe. Um an diesem Seminar teilnehmen zu können, ist der Besuch von Modul 1 und 2 notwendig. Die beiden anderen Module finden Sie auf den vorherigen Seiten.

Seminarinhalte

1. Einführung und Überblick über erweiterte Funktionen

Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse aus Teil 1 und 2

Überblick über die neuesten Updates von OpenAI: Reasoning AI aus dem Strawberry-Projekt und o1 Vorteile dieser Neuerungen für die Arbeitsabläufe der Internen Revision

2. Aufbau einer Internal Audit Prompt Library

Entwurf einer strukturierten Internal Audit Prompt Library für die wichtigsten Prüfungsphasen

Kategorisierung von Prompt Engineering Injections zur Prüfungsvorbereitung, Risikobewertung, Durchführung und Berichterstattung

Wiederverwendbare Prompts für eine konsistente und effiziente Prüfung

3. Advanced Prompt-Engineering und Reasoning AI

Level 1 bis 3 Prompt-Techniken für komplexe Prüfungsszenarien

Anwendung der Reasoning AI Techniken zur Verbesserung der Entscheidungsfindung bei Prüfungen

Integration von AI Fine-tuning Modellen zur Verbesserung der Prüfungsergebnisse

4. Transformation der Risikobewertung und Prüfungsmethodengestaltung

Einsatz von KI zur Automatisierung von Risikoklassifizierung und Kontrollbewertungen

Entwurf und Automatisierung von Rahmenwerken für Kontrolltests

Anwendung logischer KI zur Interpretation komplexer Datensätze und Kontrollumgebungen

Nutzung von Prüfungsszenarien für optimierte Kontrolltests

Best practices zur Verbesserung der Genauigkeit von Risikobewertungen mit ChatGPT

5. Streamlining für Audit Report Writing und Internal Audit Advisory Services

Erstellung von Revisionsberichten durch KI-gesteuerte Inhaltserstellung

Effiziente Erstellung von Berichten mithilfe vorgefertigter Templatestrukturen

Anpassen von Berichten für verschiedene Interessengruppen mit o1-Funktionen

Visualisierung von Daten und Erkenntnissen mit KI-generierten Diagrammen

6. Near-Time-Audit-Anwendungen: Multimodale Integration

Live-Demonstrationen: Praktische KI-Nutzung in Teilprozessen der Internen Revision

Kombination von Text und Bildern zur Anreicherung der Prüfungsdokumentation

Nutzung von multimodaler KI für eine solidere Audit Evidence Analyse

Praktische Übungen: Aufbau und Einsatz einer maßgeschneiderten Internal Audit Prompt Library

Live-Fallstudien: Transformation von near-time Risikobewertungen durch KI-gestützte Prognosetools

Praktische Tipps für die sofortige Umsetzung

7. Gemeinsame Zusammenfassung und Ausblick: Ihre KI-gesteuerte Zukunft selbst und proaktiv gestalten

Schlussfolgerung und praktischer Leitfaden für Ihr Internal Audit-Team

Ausblick auf die Anwendung des 5 CMMi Level AI Audit-Ansatzes

Methodik

- Interaktiver Vortrag
- Praktische Übungen
- Reflexion
- Moderierte Diskussion
- Fallstudien

.....

Dr. Dominik Foerschler, PhD

CIA, CRMA

Managing Director Audit Research Center | ARC Institute



15.-16.03.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 690,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 830,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Expert



Auf Augenhöhe mit KI: die Interne Revision als Nutzer und Prüfer von KI-Systemen

Seminarthema

ChatGPT, Midjourney, Jasper, copy.ai

Das sind nur ein paar KI-Systeme, die Einzug in unseren Büroalltag gefunden haben. Aber wissen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genau, wie diese Systeme sicher eingesetzt werden können? Wie kann man verhindern, dass Unternehmensgeheimnisse an die Hersteller dieser Algorithmen abfließen? Und was muss getan werden, damit sich die Belegschaft nicht blind auf die Ergebnisse der KI verlässt?

Das Seminar bietet einen Einblick über die umfassenden Aspekte von KI-Systemen aus Sicht der Internen Revision, einschließlich dem Einsatz von Generativer AI-Tools, Datenhaltung und Auswahl von Daten für das Training sowie die anstehende EU-Gesetzgebung (AI Act). Außerdem besprechen wir die Einsatzmöglichkeiten von KI in der Prüfung. Praktische Übungen unterstützen dabei, das Gelernte anzuwenden und zu vertiefen.

Seminarinhalte

- Kurze Einführung in die unterschiedlichen Arten von KI-Systemen
- Übersicht zu den gesetzlichen Anforderungen an KI-Systemen
- Ethische Aspekte von KI-Systemen und deren Bedeutung im Kontext mit der Internen Revision
- Skizzierung der Vorgehensweise in einem KI-Einführungsprojekt
- Prüfung der Datenhaltung und Auswahl für das KI-Training
- Bewertung der KI-Algorithmen und KI-Modelle bezüglich Integrität und Fairness
- Überprüfung der Ergebnisse und Outputs von KI-Systemen
- Aufbau einer angemessenen Governance-Struktur für den Einsatz von KI
- Einsatz von KI-Tools in der Internen Revision
- Verantwortungsvoller Umgang mit KI-Daten und -Ergebnissen

Zielgruppe

- Interne Revisor:innen
- Rechtsabteilungen
- Compliance Mitarbeiter:innen
- Interessierte aus der Fachabteilung, bei denen ein KI-Projekt ansteht

Methodik

- Vortrag
- Diskussion
- Gruppenarbeit

INFO Für dieses Seminar ist die Mitnahme eines Laptops erforderlich!



14.10.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Dipl.-Math. Oec. Gabriele Bolek-Fügl

Zertifizierte Projektmanagerin und Datenschutzbeauftragte

Update EU AI Recht & DSGVO

Im Update EU AI Recht & DSGVO erhalten Sie in 2 Stunden einen präzisen Überblick darüber, was Aufsichts- und Marktüberwachungsbehörden aktuell prüfen und sanktionieren – und welche Schlüsse Sie daraus für Ihre Organisation ziehen sollten. Im Fokus steht Good Governance entlang DSGVO und EU AI Act: Anforderungen sauber erkennen, Doppelarbeit vermeiden und Rollen klar abgrenzen (KI-Beauftragte:r vs. DPO). Ergänzt wird das Update durch Praxis-Impulse zu KI-Pentesting, TOMs, digitaler Souveränität sowie den Stand relevanter ISO-Normen und einen Kurzblick auf internationale KI-Regulierung.

Zielgruppe

Interessierte Personen aus der Internen Revision und der IT-Abteilung, Sicherheits- und Datenschutzbeauftragte sowie Führungskräfte und Geschäftsführer:innen, die Datenschutz-Compliance prüfen oder verantworten.

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele

Seminarinhalte

- Aktuelle Spruchpraxis und Entwicklungen der Behördenaufsicht – was Aufsichtsbehörden derzeit prüfen und sanktionieren
- „Good Governance“ gemäß DSGVO und EU AI Act: Anforderungen erkennen und Doppelarbeit vermeiden
- Synergieeffekte nutzen und Rollen sauber abgrenzen: KI-Beauftragte:r vs. Data Protection Officer
- Rolle und Befugnisse der Marktüberwachungsbehörden nach dem EU AI Act
- Stand der ISO-Normentwicklung im Bereich KI und Datenschutz
- Blick in die Praxis: KI-Pentesting, TOM-Anforderungen gemäß DSGVO, digitale Souveränität
- Internationale Entwicklungen: KI-Gesetzgebung außerhalb der EU im Überblick

Vorgestellte Rechtsakte

Datenschutzgesetze, EU AI Act

2 CPE

**18.02.2027
&
22.04.2027**

Zeit

Tag 1: 13:00 - 15:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 140,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 185,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



Mag. Karin Dietl

selbstständige Unternehmensberaterin und Spezialistin für Datenschutz-Compliance

Prüfen von KI-Systemen

Künstliche Intelligenz wird zunehmend in Geschäftsprozessen eingesetzt und stellt die Interne Revision vor neue Prüfungsanforderungen. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen praxisorientierten Überblick darüber, was KI ist, wie KI-Systeme funktionieren und für welche Anwendungsfälle sie eingesetzt werden. Aufbauend darauf werden die spezifischen Risiken von KI-Systemen sowie geeignete Maßnahmen zu deren Steuerung und Überwachung, insbesondere interne Kontrollen, anhand von Prüfchecklisten vermittelt. Die Teilnehmenden lernen Prüfungsansätze, Prüfungsschwerpunkte und beispielhafte Prüfungshandlungen für KI-Systeme kennen und erfahren, wie sich die Prüfung eines KI-Systems von der Prüfung eines herkömmlichen IT-Systems unterscheidet. Anhand typischer Feststellungen wird zudem aufgezeigt, welche Auswirkungen Mängel bei KI-Systemen auf das Financial Reporting und die Risikobeurteilung haben können.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Revisor:innen, IT-Revisor:innen, IT-Fachkräfte, IT- und Informationssicherheitsmanager sowie Führungskräfte, die ein grundlegendes Verständnis zur Prüfung von KI-Systemen erwerben wollen.

Methodik

- Fachvorträge mit hohem Praxisbezug
- interaktive Diskussionen
- Behandlung von Prüfchecklisten

Seminarinhalte

- Grundlagen von Künstlicher Intelligenz (KI): Was ist KI und wie funktionieren KI-Systeme?
- KI-Einsatz im Unternehmen verstehen: Anwendungsfälle und Arten von KI-Systemen
- Diesbezügliche Prüfungsplanung in der internen Revision
- KI-spezifische Risiken & Maßnahmen identifizieren und bewerten
- Prüfungsansätze und Prüfungsschwerpunkte bei KI-Systemen
- Unterschiede bei der Prüfung von KI-Systemen vs. Herkömmlichen IT-Systemen
- Praxisnahe Prüfungshandlungen anhand von Prüfchecklisten
- Typische Feststellungen bei KI-Prüfungen und deren Auswirkungen



4 CPE

07.10.2027

Zeit

Tag 1: 13:30 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 280,- €

Präsenz: 310,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 340,- €

Präsenz: 380,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Mag. Kerstin Heyn-Schaller

CISA, CISM, CRISC, AAIA
KPMG, IT Audit Partnerin

Ing. Christian Reischl, BA, MSc.

CISA, CIA, AAIA
Partner, Head of IT-Audit & Data Analytics, Grant Thornton Austria



MS Copilot: From using to engineering AI-enabled Audit (Teil 1)

Transformation der Internen Revision mit KI-gestütztem Einsatz von MS Copilot: Mehr Produktivität und gezielter Einsatz im Zusammenspiel mit MS-Office Produkten. Entdecken Sie die Leistungsfähigkeit von KI mit MS Copilot, um interne Revisionsprozesse zu optimieren und zu vereinfachen.

Nutzen Sie die Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz, um Ihre Revisionsprozesse zu revolutionieren. Dieses praktische Anwendungstraining führt Sie als Teilnehmer in Microsoft Copilot ein, den fortschrittlichen KI-Assistenten, der speziell für die Funktionen in Microsoft Office-Tools wie Excel, Word, PowerPoint und Outlook angepasst wurde. Entdecken Sie, wie MS Copilot die täglichen Prüfungsaufgaben rationalisieren und verbessern kann, von der Datenanalyse in Excel bis zur Automatisierung von Prüfungsberichten in Word. Die Teilnehmer lernen die MS Copilot zugrunde liegende Technologie kennen, verstehen die dazugehörigen Prozessabläufe und üben die Anwendung in den verschiedenen Phasen des Prüfungszyklus, um die Effizienz und Präzision zu verbessern sowie datengestützte Erkenntnisse zu gewinnen. Sie erfahren, wie Sie MS Copilot sicher in Ihre Prüfungsabläufe integrieren, die Zusammenarbeit optimieren und die Entscheidungsfindung unter Wahrung ethischer Standards und Genauigkeit verbessern können.

Seminarinhalte

1. Einführung in die digitale Transformation in der Internen Revision

- Die Rolle der KI bei der Weiterentwicklung der Internen Revision
- Überblick über digitale Prüfungstools und die Auswirkungen von KI auf Prüfungsabläufe
- Praktischer Überblick über die KI-Funktionen von MS Copilot

2. Microsoft Copilot erkunden

- Einführung in KI-gestützte Tools und ihre Vorurteilung in den Prozessabläufen der Internen Revision
- Verstehen der Copilot zugrunde liegenden Technologie, des Schulungsmodells und der ethischen Überlegungen

3. Microsoft Copilot in Aktion: Office-Anwendungen für Internal Audit

- Word für die Dokumentation: Automatisierung der Prüfungsdokumentation, Erstellung von Zusammenfassungen und Strukturierung von Prüfungsberichten
- PowerPoint für die Berichterstattung und Präsentationen zu Prüfungsaufträgen: Erstellung KI-gestützter Prüfungspräsentationen für eine effektive Kommunikation
- Excel für die Datenanalyse: Vereinfachung komplexer Datenanalysen, Risikobewertungen und Stichprobenverfahren
- Outlook für die Zusammenarbeit: Erleichterung der E-Mail-Kommunikation, Terminplanung und Berichterstellung mit KI-Unterstützung

4. Integration von Copilot in den Revisionsprozessabläufen

- Praktische Anwendungsfälle: Abbildung der Rolle von MS Copilot in den Revisions-Teilprozessen
- Anpassung der Prüfverfahren an die KI-Funktionen in MS Office-Anwendungen
- Ethische Leitlinien und bewährte Umsetzungspraktiken für verantwortungsvolle KI in der Internen Revision

5. Bewährte Anwendungsbeispiele für die Nutzung von Copilot in der Prüfung

- Praktische Anwendungen entlang der gesamten Revisions-Wertschöpfungskette
- Verbesserung von Risikobewertungen, Kontroll-Design-Bewertungen und Berichterstellungsprozesse
- Fallstudien: Erfolgreiche Copilot-Integrationen in praktischen Revisionsszenarien

6. Praktische Übungen und Live-Demonstration

- Live-Demonstrationen von MS Copilot in Excel, Word, PowerPoint und Outlook
- Interaktive Übungen mit MS Copilot

7. Schlussfolgerung und Zukunftsaussichten

- Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse und praktischen Umsetzungsschritte
- Die Zukunft der KI in der Internen Revision und Möglichkeiten für eine fortgeschrittene KI-Integration

INFO Für alle, die das Thema weiter vertiefen möchten, steht mit Teil 2 eine aufbauende Fortsetzung zur Verfügung. Sie finden diese auf der kommenden Seite.

Dr. Dominik Foerschler, PhD

CIA, CRMA

Managing Director Audit Research Center | ARC Institute

7 CPE

08.-09.03.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 690,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 830,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Basic



MS Copilot: Die nächste Evolutionsstufe (Teil 2)

MS-Copilot: From Using Copilot to Engineering AI-Enabled Auditing

Die nächste Evolutionsstufe, die Kombination zählt – GenAi, MS Apps, Notebook und Library
Nachdem die Grundlagen von MS Copilot in der täglichen Revisionsarbeit (Teil 1) sitzen, beginnt die nächste Entwicklungsstufe: Die systematische Gestaltung, Steuerung und Skalierung KI-gestützter Prüfungsleistungen.

Dieses IIA Austria Training richtet sich an Revisionsleitungen und Auditoren, die Copilot nicht nur anwenden, sondern strategisch in ihre gesamte Prüfungswertschöpfung integrieren wollen.

Das Training ist stark praxisorientiert und arbeitet mit Workshops. Die Teilnehmenden entwickeln nicht nur fortgeschrittene Anwendungsfälle, sondern gestalten eigene Copilot-Lösungen, Prompts und Agent-Konzepte, die sie direkt in ihrer Revisionsabteilung einsetzen können.

Zielgruppe

Alle Internal Auditors – unabhängig von Schwerpunkt oder Fachbereich. Revisorinnen und Revisoren, die Microsoft Copilot aktiv nutzen möchten. Hierbei konzentrieren wir uns audit-spezifisches Prompting in Microsoft 365. Es kann hierbei zu teilweise methodischen Überschneidungen mit Modul 1 aus dem Training „Effektiver Einsatz von GenAi, LLM entlang des Revisionsprozesses“ kommen. Dieses Seminar richtet sich an alle Teammitglieder, die MS Copilot entlang der gesamten Revisions-Wertschöpfungskette – von der Risikoanalyse bis zur Berichtserstellung – als intelligenten Assistenten etablieren wollen.

Methodik

- Interaktiver Vortrag
- Moderierte Diskussion
- Praktische Übungen
- Fallstudien
- Reflexion

Seminarinhalte

1. Von der Nutzung zur Architektur

- Grenzen von Ad-hoc-Prompts
- Warum strukturierte KI-Designs nötig sind
- Einbettung in Revisionsmethodik, QAIP und Standards 2025

2. Advanced Copilot Use Cases entlang der Audit Value Chain

- Planning & Risk Assessment: CARA, Risikosignale, dynamische Prüfungsprogramme
- Fieldwork: Kontrolldesign-Analyse, Interviewvorbereitung, Walkthroughs, Hypothesen
- Reporting: Root Cause Analysis, adressatengerechte Findings, Konsistenzchecks
- Follow-up: Issue Tracking & Trendanalysen
- Workshop: Mapping der eigenen Audit Value Chain

3. Copilot Studio & Copilot Agents

- Einsatzgrenzen von Standard-Copilot
- Wann Studio und Agents sinnvoll sind
- Lab: Agent-Konzept für ein Prüfungsszenario

4. Aufbau einer Prompt Library

- Audit-spezifische Prompts vs. generische Prompts
- Prompt Packs & Use-Case-Katalog
- Qualitätskriterien: Verlässlichkeit, Reproduzierbarkeit, Bias

5. Governance & Qualitätsleitplanken

- Vermeidung von Überabhängigkeit
- Sicherstellung von Evidence Quality und Professional Judgment
- Integration in Methodik & QAIP

6. Skalierung in der Revisionsfunktion

- Reifegradmodell und interne Standards
- Aufbau eines Copilot Center of Excellence
- Action Plan: Roadmap für das eigene Audit-Team

7. Gemeinsames Fazit und Ausblick

- Key Takeaways
- Nächste Schritte auf Team- und Individualebene
- Gemeinsames Fazit und Ausblick

INFO Dieses Seminar ist Teil 2 einer zweiteiligen Modulreihe. Um an diesem Seminar teilnehmen zu können, ist der Besuch von Teil 1. Teil 1 finden Sie auf der vorherigen Seite.

.....
Dr. Dominik Foerschler, PhD

CIA, CRMA

Managing Director Audit Research Center | ARC Institute

7 CPE

12.-13.04.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 13:30 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 690,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 830,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



Certified AI Compliance Officer

In einer Ära, in der künstliche Intelligenz (KI) zunehmend in verschiedenen Unternehmen eingesetzt wird, ist die Rolle eines "Certified AI Compliance Officer" entscheidend geworden.

Dieses Seminar bereitet Fachleute darauf vor, als Compliance-Beauftragte im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) zu agieren, mit einem besonderen Fokus auf die komplexen Anforderungen der EU-Gesetzgebung. Es vermittelt Kenntnisse über den EU AI Act und die Trustworthy AI Guidelines. Die Teilnehmer lernen, wie sie die Einhaltung dieser Vorschriften in ihren Organisationen sicherstellen und gleichzeitig ethische und verantwortungsvolle KI-Praktiken fördern können. Dazu gehört ein Verständnis der Risiken und Herausforderungen, die mit KI-Technologien verbunden sind, sowie Strategien, um diese zu bewältigen.

Seminarinhalte

- **Einführung in die KI:** Was ist Künstliche Intelligenz und welche Problemstellung ergibt sich für Unternehmen. In welchen Produkten und Services ist KI vielleicht enthalten?
- **Einführung in den EU AI Act und das österreichische Umsetzungsgesetz:** Detaillierte Betrachtung der Ziele, des Anwendungsbereichs und der wesentlichen Anforderungen des EU AI Act und des österreichischen Umsetzungsgesetzes.
- **Trustworthy AI Guidelines:** Erörterung der Leitlinien für vertrauenswürdige KI, einschließlich Transparenz, Fairness und Sicherheit. Bewertung der KI-Algorithmen und KI-Modelle bezüglich Integrität und Fairness.
- **Risikomanagement und KI-Ethik:** Integration von ethischen Überlegungen in das Risikomanagement von KI-Projekten.
- **Datenschutz und Datensicherheit im Kontext der EU-Gesetzgebung:** Einführung in die Bedeutung der DSGVO für KI-Projekte. Verantwortungsvoller Umgang mit KI-Daten und -Ergebnissen. Wie werden die Datenhaltung und Auswahl der Daten für das KI-Training geprüft.
- **IP- und haftungsrechtliche Aspekte:** Erörterung der urheberrechtlichen Risiken bei der Entwicklung und Inbetriebnahme von KI-Systemen und Besprechung von Haftungsfragen.
- **Compliance-Strategien:** Entwicklung von Strategien zur Einhaltung dieser komplexen Gesetzgebungen und Richtlinien.
- **Auditierung und Überwachung:** Methoden und Best Practices für die Überprüfung der Compliance. Überprüfung der Ergebnisse und Outputs von KI-Systemen.
- **Entwicklung einer KI-Governance-Struktur:** Aufbau effektiver Managementstrukturen für KI-Projekte.
- **Fallstudien:** Analyse von realen Anwendungsfällen und Szenarien im Unternehmen.
- **Zertifizierungsprüfung:** Abschlussprüfung zur Erlangung der Zertifizierung

Zielgruppe

- Compliance-Beauftragte
- Rechtsabteilungen
- Führungskräfte und Projektmanager, die KI-Projekte leiten
- Interne Revisoren
- Datenschutzbeauftragte
- Risikomanager
- IT-Sicherheitsbeauftragte

Methodik

- Interaktive Vorträge
- Fallstudien
- Gruppendiskussionen
- Praktische Workshops

INFO Für dieses Seminar wird empfohlen, einen Laptop mitzubringen. Zur Anwendung mancher KI Tools ist eine gültige Email-Adresse erforderlich. Falls Sie dafür keine Firmen-E-Mail-Adresse verwenden wollen, dann legen Sie bitte vor dem Seminar eine eigene Email-Adresse zur Verwendung im Kurs an.

Dipl.-Math. Oec. Gabriele Bolek-Fügl

**Zertifizierte Projektmanagerin und
Datenschutzbeauftragte**

Mag. Alexandra Ciarnau

**Co-Leiterin der Digital Industries Group
bei DORDA und auf IT-/IP- und
Datenschutzrecht spezialisiert**

Mag. Carina Zehetmaier, E.MA
Juristin, CEO von PaiperOne GmbH

18 CPE

14.-16.06.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00
Tag 3: 9:00 - 12:30 Uhr*

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 1.260,- €
Präsenz: 1.400,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.510,- €
Präsenz: 1.680,- €

**in der letzten halben Stunde
findet die Prüfung zum Certified
AI Compliance Officer statt*

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Expert





BANKEN & VERSICHERUNGEN

ESG-Risiken im Kreditgeschäft sicher prüfen

Seminarinhalte

- Definition und Charakteristik von ESG-Risiken
- Relevante Regulatorik
 - EZB-Leitfaden
 - EBA Guidelines ESG Risikomanagement
 - EBA Leitlinien Kreditvergabe und -überwachung
- Rolle der Innenrevision (3. Verteidigungslinie) im ESG-Risikomanagement und Verbindung zu § 39(2) BWG
- Thematic Reviews der Europäischen Bankenaufsicht und Good Practices
- Good practices und Prüfungshandlungen für die Phasen des Kredit(gewährungs)prozesses:
 - Kreditstrategie
 - Kreditprüfung (Due Diligence)
 - Risikoklassifizierung (Scoring, Rating)
 - Sicherheitenbewertung
 - Kreditbepreisung (Pricing)
 - Kreditverluste und -wertberichtigungen
 - Spezifika für Naturrisiken

Zielgruppe

- Leiter:innen und Mitarbeiter:innen der Internen Revision
- Führungskräfte und Mitarbeiter:innen aus Vertrieb und Marktfolge (Kreditgeschäft) sowie aus dem Risikomanagement und Compliance
- Führungskräfte und Mitarbeiter:innen aus Nachhaltigkeits/ESG-Abteilungen (zB Nachhaltigkeitsbeauftragte)

Methodik

- Vortrag
- Praxisbeispiele
- Diskussion
- Praxisübungen



20.04.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 280,- €

Präsenz: 310,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 340,- €

Präsenz: 380,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



.....

Mag. Gerald Redinger

CRMA

Oesterreichische Nationalbank, Abteilung für Bankenanalyse

Solvency II & Beyond

Besonderheiten und Herausforderungen für die Interne Revision in Versicherungsunternehmen

Solvency II hat die Anforderungen an die Interne Revision in Versicherungsunternehmen grundlegend verändert. Neue regulatorische Vorgaben, erweiterte Prüfungsfelder und der Fokus auf Governance, interne Kontrollen und Schlüsselfunktionen – insbesondere die versicherungsmathematische Funktion – stellen Revisor:innen vor Herausforderungen. Dieses Seminar vermittelt einen praxisnahen Überblick über die Anforderungen und Besonderheiten der Internen Revision im Versicherungsumfeld. Die Teilnehmenden lernen, wie Governance-Systeme, interne Kontrollsysteme und Schlüsselfunktionen systematisch geprüft und bewertet werden, um die Wirksamkeit und Angemessenheit der Strukturen sicherzustellen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Identifikation und Bewertung neuer Prüfungsfelder, die Integration aktueller Fragestellungen sowie der Umgang mit komplexen regulatorischen Vorgaben.

Anhand von Beispielen, bewährten Prüfmethode und relevanten Standards werden typische Prüfungsansätze und Herausforderungen im Revisionsalltag beleuchtet. Das Seminar bietet Raum für Erfahrungsaustausch und unterstützt die Teilnehmenden dabei, ihre Fachkompetenz gezielt zu erweitern und die Interne Revision zukunftsorientiert aufzustellen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Interne Revisor:innen, Prüfungsleiter:innen in Versicherungsunternehmen, die ihre Kenntnisse zu regulatorischen Anforderungen, Governance-Strukturen und risikoorientierten Prüfungsansätzen im Kontext von Solvency II vertiefen möchten.

Methodik

Das Seminar kombiniert Fachvortrag mit praxisorientierten Fallbeispielen, Checklisten und Konzepten. Interaktive Diskussionen und Erfahrungsaustausch ermöglichen die direkte Anwendung des Gelernten auf die eigene Prüfungspraxis und fördern den Wissenstransfer zwischen den Teilnehmer:innen.

Seminarinhalte

Regulatorischer Rahmen der Internen Revision eines Versicherungsunternehmens:

- VAG 2016, Solvency II -Regulierung (Rahmenrichtlinie sowie Delegierte Verordnung, EIOPA-Guidelines, FMA-Vorgaben)
- Berufsständische Standards (IPPF/IIA)

Rolle und Bedeutung der Internen Revision im Versicherungsunternehmen:

- Besondere Bedeutung des Third Line of Defense-Modells
- Unabhängigkeit, Objektivität, Sorgfalt

Eingliederung der Internen Revision in das Governance-System und das interne Kontrollsystem (IKS) eines Versicherungsunternehmens:

- Aufbauorganisation
- Geschäftsordnung und Leitlinie
- IKS
- Berichtswege
- Zusammenarbeit mit den anderen Governance-Funktionen

Fortsetzung der Seminarinhalte auf der nächsten Seite

.....

Dr. Arleta Rasmußen

Merkur Versicherung AG, Leiterin Interne Revision



20.04.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie Advanced



Solvency II & Beyond

Besonderheiten und Herausforderungen für die Interne Revision in Versicherungsunternehmen

Fortsetzung der Seminarinhalte

Besonderheiten der risikoorientierten Prüfungsplanung

- Audit Universe
- Risikoanalyse, Materialitätsprinzip
- Prüfungsprogramm, Jahresplanung

Besonderheiten der Prüfungsdurchführung, Dokumentation und Berichterstattung

- Methoden und Methodendokumentation
- Dokumentation und Nachvollziehbarkeit der Prüfungshandlungen inkl. Reviewprozess
- Test of Controls vs. substantielle Prüfungshandlungen
- Berichterstattung und deren Adressaten

Solvency II – Regelwerk – wie finde ich mich zurecht?

Spezialthemen bzw. Revisionsansätze (z.B.):

- Governance System (inkl. Richtlinienlandschaft)
- Governance Funktionen (inkl. ihre Aufgaben und Fit and Proper)
- Internes Kontrollsystem
- Auslagerung/Outsourcing
- Prudent Person Principle (Kapitalveranlagung)
- Säule 1 – quantitative Anforderungen (inkl. Solvenzbilanz, SCR (Solvenzkapitalerfordernis) und MCR (Mindestkapitalanforderung)); versicherungstechnischen Rückstellungen)
- Säule 2 – qualitative Anforderungen (inkl. Governance System, ORSA-Prozess)
- Säule 3 – Berichterstattung (sowohl quantitativ (QRTs - Quantitative Reporting Templates als auch qualitativ (Regular Supervisory Reporting (RSR) und Solvency and Financial Condition Report (SFCR))



20.04.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



.....

Dr. Arleta Rasmussen

Merkur Versicherung AG, Leiterin Interne Revision

Geldwäsche in Österreich

Risiken erkennen und wirksame Maßnahmen setzen

Ziel des Seminars ist es, ein fundiertes Verständnis für die rechtlichen Grundlagen und praktischen Herausforderungen im Zusammenhang mit Geldwäsche in Österreich zu vermitteln. Die Teilnehmer:innen lernen, typische Risikofaktoren frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von Geldwäsche umzusetzen.

Seminarinhalte

- Begriffsdefinition und gesetzlicher Rahmen: Was versteht man unter Geldwäsche? Überblick über die österreichische und europäische Rechtslage (FM-GwG, StGB, EU-Richtlinien)
- Akteure und Methoden der Geldwäsche: Typische Vorgehensweisen, Branchen und Strukturen, die für Geldwäsche missbraucht werden
- Risikofaktoren und Schwachstellen: Erkennen von Indikatoren und Risikobereichen in Unternehmen und Finanzprozessen
- Interne Kontrollsysteme und Compliance-Maßnahmen: Aufbau wirksamer Präventionsmechanismen und Kontrollprozesse
- Pflichten interner Revisoren und Compliance-Abteilungen: Verantwortung, Zusammenarbeit und Dokumentationspflichten
- Meldepflichten und Zusammenarbeit mit Behörden: Verdachtsmeldungen, Zusammenarbeit mit der Geldwäschemeldestelle (A-FIU), rechtssichere Kommunikation
- Fallbeispiele und Übungen: Analyse realer und fiktiver Fälle zur Anwendung der erlernten Inhalte in der Praxis

Der Unterricht erfolgt systematisch und praxisorientiert und setzt sich zusammen aus:

- Lehrvortrag zur Einführung in rechtliche und theoretische Grundlagen
- Lehrgespräch zur aktiven Einbindung der Teilnehmer:innen und zum Erfahrungsaustausch
- Praxisbeispielen zur Veranschaulichung typischer Geldwäsche-Szenarien
- Übungen zur Anwendung des Erlernten und zur Vertiefung des Risikobewusstseins



07.10.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 280,- €

Präsenz: 310,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 340,- €

Präsenz: 380,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Alexander Basso, BSc.

CIA, CISA, CRMA

Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien AG

Implementierung & Auditierung

Operationelle Risiken, EBA-Anforderungen und Verlusttaxonomie in der Bankpraxis

Seminarinhalte

Governance & Risikomanagementsystem

- Vision und Mission eines Unternehmens
- Unternehmensziele, -strategie und -kultur (Theory of Change)
- Transformation innerhalb einer Organisation zur Vorbereitung auf die Zukunft
- Risikostrategie und Steuerungselemente
- Betriebliche Verankerungsmaßnahmen
- Risikoentscheidungsinstanzen und Risikomanagementprozess
- Werkzeuge des Risikomanagements und -messung

Risikoinformationsmanagement

- Regeln zum Umgang mit Daten
- Risikodatenquellen (präventiv, detektiv, korrektiv)
- Systematisierung externer und interner Risikoinformationen
- Neue EBA-Anforderungen und Sichtweisen der FMA
- Umsetzungsvarianten zur Erhebung von Verlustdaten, Risikokategorisierung und „Flags“
- Konsequenzrisiken als unberücksichtigter Bewertungs- und Priorisierungsfaktor sowie Erfassung, Analyse und Bewertung
- Feststellung von Risikokonzentrationen
- Nutzen von Self Identified Issue-Konzepten

Wesentliche operationelle Risikotypologien

- ESG als integraler Bestandteil von Risikoidentifikation und regulatorischer Steuerung im Rahmen von EU-Vorgaben sowie Vermeidung von Green- & Blue-Washing - EBA/REP/2024/09 (inkl. Verbandsklagen)
- IKT- & Cybersicherheit ((EU) 2022/2554 / (EU) 2022/2555)
 - Gesetzliche und regulatorische Anforderungen (Beispiel: DORA und NIS2)
 - Cyberrisiken als Top-Risikokategorien
 - Künstliche Intelligenz als Prozessbeschleuniger, Beeinflusser und Angriffswerkzeug
 - Quantum-Computing als neue Angriffstypologie
- Auslagerungsmanagement & Performancemessung
- Betrugsprävention
- Nutzenbereiche des operationellen Risikomanagements und der Compliance
- Praxis-Hinweise, Umsetzungs-Tipps & Ausblick
- und einiges mehr ...

Zielgruppe

Führungskräfte und Spezialisten der zweiten (Risikocontrolling, Risikomanagement) und dritten Verteidigungslinie (Interne Revision) sowie des Business Risk Managements.

Methodik

Interaktives Seminar mit kleinen Übungen



15.03.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 280,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 340,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Expert



Kai Gammel

Geschäftsführer DigiChance Next Consulting e.U.



FACHSEMINARE

Rechtliche Basics für Revisor:innen

Das Seminar „Rechtliche Basics für Revisor:innen“ bietet eine Zusammenstellung von Rechtsthemen und richtet sich insbesondere an Neueinsteiger:innen. Es werden grundlegende zivil- aber auch strafrechtliche Fragestellungen, welche für Revisor:innen mit noch wenig Praxiserfahrung relevant sind, erörtert.

Revisor:innen sind im Rahmen ihrer Tätigkeit laufend mit Rechtsfragen aus verschiedenen Themenbereichen konfrontiert. Ziel des Seminars ist es, Revisor:innen bei diesen immer wieder auftauchenden Rechtsfragen zu unterstützen.

Im Rahmen des Seminars werden zunächst im Sinne eines Überblicks rechtliche Grundlagen erörtert, welche für die tägliche Arbeit von Revisor:innen unerlässlich sind. Gerade hier sind Berufseinsteiger:innen gefordert. Ein besonderer Fokus wird hierbei auf den Grundlagen des Vertragsrechts liegen, welche bei der laufenden Prüfung von Verträgen unterstützen sollen. In der Folge werden einige in der Praxis besonders relevante Themengebiete, wie beispielsweise arbeitsrechtliche Aspekte aber auch haftungsrechtliche Themen näher beleuchtet.

Zielgruppe

- Berufseinsteiger:innen in Revisionsabteilungen und Stabstellen
- Audit & Compliance Management
- Datenschutzbeauftragte

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion

Seminarinhalte

- Überblick über für neueinsteigende Revisor:innen relevante rechtliche Grundlagen
- Grundlagen des Vertragsrechts mit Fokus auf die Prüfung von Verträgen (Basics)
- Unterstützung bei wiederkehrenden rechtlichen Fragestellungen im Revisionsalltag
- Arbeitsrechtliche Aspekte mit Relevanz für die Revision
- Haftungsrechtliche Grundlagen und praxisrelevante Fragestellungen
- Praxisnahe Einordnung ausgewählter rechtlicher Themen für Revisor:innen



11.02.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 280,- €

Präsenz: 310,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 340,- €

Präsenz: 380,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



RA Dr. Orlin Radinsky

Brauneis Klauser Prändl Rechtsanwälte GmbH

Drei Linien - ein Ziel: Silodenken überwinden, Governance stärken

Corporate Governance steuert und überwacht Organisationen mit dem Ziel verantwortungsvoller Unternehmensführung. Ein wirksames Governance-, Risk- & Compliance-System (GRC) ist dafür zentral. Die Second Line und die Interne Revision (Third Line) tragen dazu bei, Risiken zu begrenzen, Chancen zu erkennen und den Unternehmensfortbestand zu sichern. Die Interne Revision ist gemäß Drei-Linien-Modell des IIA, das 2026 aufgrund der ein Jahr zuvor in Kraft getretenen Global Internal Audit Standards angepasst wurde, ein Kernelement eines ganzheitlichen GRC-Systems. Sie ist gefordert, hier Synergien zu schaffen und Schnittstellen effektiv zu verzahnen. Sie lernen, wie Sie die Revisions-, Compliance- und Risikomanagementprozesse sinnvoll aufeinander abstimmen, um ein ganzheitliches und wirksames Überwachungssystem zu etablieren.

Zielgruppe

Führungskräfte/Mitarbeitende der Internen Revision und der Second Line (insbesondere Risikomanagement, Compliance, Internes Kontrollsystem)

Methodik

Interaktiver Workshop mit vielen Tipps, Hinweisen und Beispielen aus der Praxis, Gruppenarbeit sowie Diskussion und Austausch zur Etablierung eines ganzheitlichen GRC-Systems.

Seminarinhalte

- Herausforderungen der Corporate Governance
 - Risiken frühzeitig erkennen
 - Corporate Governance im Krisenmodus entwickeln
 - Konsolidierung der Corporate-Governance-Struktur
 - Umsetzung des Standards 9.5 'Koordination und Vertrauen' der GIAS
- Das Governance, Risk & Compliance-System – Bausteine und Definitionen
 - Governance, Risk, Compliance
 - House of Governance
 - Häuser der Second und Third Line
- Synergien eines integrierten GRC-Ansatzes
 - Anforderungen der Stakeholder der Internen Revision
 - Voraussetzungen für die Erzielung von Synergieeffekten
 - Der GRC-Quick-Check
- Combined Assurance – koordinierte Zusammenarbeit der Governance-Funktionen
 - Vorgaben der GIAS
 - Vom Nebeneinander zum Miteinander
 - Die Interne Revision als „Combined Assurance Champion“
- Das Drei-Linien-Modell des IIA (updated 2026)
 - Der prinzipienbasierte Ansatz
 - Drei Fäden sind noch kein Zopf: Kernaufgaben und Verantwortung der Linien
 - Definition und Bedeutung für die Interne Revision
 - Neues Drei-Linien-Modell versus Vorgängerversion
 - Hinweise zur Modellanwendung in der Praxis & Umsetzungsszenarien



01.04.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Basic



Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) -

Prüfungsansätze und Auswirkungen auf die Tätigkeiten der Internen Revision

Nach mehr als acht Jahren Anwendungspraxis ist die DSGVO fest im Compliance-Gefüge von Unternehmen verankert – zugleich entwickeln sich Spruchpraxis, Leitlinien des Europäischen Datenschutzausschusses (EDSA) und die Anforderungen an die Rechenschaftspflicht laufend weiter. Wesentlicher Bestandteil der DSGVO sind die in Art. 5 festgelegten Grundsätze – Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz, Zweckbindung, Datenminimierung, Richtigkeit, Speicherbegrenzung, Integrität und Vertraulichkeit – sowie die daraus folgende Rechenschaftspflicht: Das Unternehmen muss die Einhaltung dieser Grundsätze nachweisen können.

Die Interne Revision steht vor der Herausforderung, Schwachstellen und Optimierungspotenziale aufzuzeigen und die dafür notwendigen Prüfungshandlungen festzulegen und durchzuführen. Darüber hinaus sind die Vorgaben der DSGVO auch in der täglichen Prüfungspraxis selbst zu berücksichtigen. Das Seminar behandelt die DSGVO aus fachlicher Sicht, bietet einen strukturierten Überblick über die Anforderungen und liefert praxisbezogene Prüfungsansätze – inklusive aktueller Entwicklungen wie den EDSA-Vorgaben zur Datenschutz-Folgenabschätzung und Anonymisierung sowie den Schnittstellen zu neuen Digitalrechtsakten. Zu den jeweiligen Anforderungen werden konkrete Umsetzungsbeispiele und spezifische Prüfungshandlungen vorgestellt, sowie auf die Erfahrung von durch Behörden durchgeführte Prüfungen zurück gegriffen.

Zielgruppe

Interessierte Personen aus der Internen Revision und der IT-Abteilung, Sicherheits- und Datenschutzbeauftragte sowie Führungskräfte und Geschäftsführer:innen, die Datenschutz-Compliance prüfen oder verantworten.

Methodik

Vortrag | Praktische Fallbeispiele | Diskussion

Seminarinhalte

Einleitung: Ausgangssituation - Rahmenbedingungen - Aufgabe der Revision

- Begriffsdefinitionen, Anforderungen und Datenschutzgrundsätze
- Positionierung der DSGVO im internen Kontrollsystem
- Datenschutz- & Informationssicherheits-Managementsystem (DS/ISMS)
- Rechenschaftspflicht: erforderliche Nachweise zur Einhaltung der DSGVO
- Abgrenzung der Prüfungstätigkeit durch die Interne Revision
- Darstellung der Prüffelder der DSGVO
- Anwendung von Standards und Normen zur Prüfungsplanung
- Nutzung des Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten zur Prüfungsplanung
- Datenschutz by Design & by Default
- Pseudonymisierung, Anonymisierung & Verschlüsselung – unter Berücksichtigung der aktuellen EDSA-Leitlinien
- Prüfung der Einhaltung der Betroffenenrechte
- Risikomanagement versus Datenschutz-Folgenabschätzung
- Umgang mit Auftragsverarbeitern: Welche Garantien sind ausreichend?
- Technische und organisatorische Datensicherheitsmaßnahmen (TOMs)
- Inhalt und Umfang von Löschkonzepten gemäß DIN 66398
- Prozesse zur Meldung von Datenschutzverletzungen
- Planung und Durchführung von Prüfungen unter Berücksichtigung der DSGVO
- Aktuelle Praxisthemen (E-Mail-Verschlüsselung, Videoüberwachung, Protokollierung, KI-Einsatz und DSGVO, etc.)
- Datenmanagement - Einhaltung der DSGVO durch die Interne Revision

.....

Mag. Karin Dietl

selbstständige Unternehmensberaterin und Spezialistin für Datenschutz-Compliance



07.04.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Einführung in die Baurevision

Die Seminarteilnehmer haben die wesentlichen Instrumente des Bauprojektmanagements kennen gelernt und sind mit den Rollen und Aufgabenstellungen der Projektbeteiligten vertraut. Sie wissen über die wesentlichen strategischen und operativen Ablaufprozesse Bescheid. Die Motive, Inhalte und der erzielbare Nutzen einer Baurevision werden vermittelt und die gängigen Vorgangsweisen bei der Revision von Bauprojekten kennengelernt.

Zusätzlich werden durch die Behandlung des Phänomens der Korruption Korruptionspotentiale in der Bauprojektentwicklung erkannt.

Die Seminarteilnehmer erkennen die Bedeutung und den Nutzen eines internen Kontrollsystems für den Baubereich und sind sich der Relevanz der risikoorientierten Prüfungsplanung von Prüfungen im Baubereich bewusst. Sie erhalten Anregungen zur Erarbeitung und Implementierung der Systeme in der eigenen Organisation.

Durch die Veranschaulichung typischer Problemsituationen aus der Praxis sind sie ferner für die relevanten Risiken von Bauprojekten als Ansatzpunkte für gezielte Baurevisionen sensibilisiert.

Zielgruppe

Prüfende der Auftraggeberseite mit und ohne technischem Hintergrund, die im Rahmen einer Kontroll- oder Revisionstätigkeit die Abwicklung von Bauprojekten zu analysieren und zu beurteilen haben.

Methodik

- Vortrag mit PowerPoint-Präsentation
- Handout der Vortragsfolien
- Darstellung und Diskussion realer Fallbeispiele

Seminarinhalte

- Die Projektbeteiligten
- Die Ablaufphasen eines Bauprojektes
- Begriff, Motive, Zeitpunkt und Nutzen einer Baurevision
- Korruptionsgefährdung im Baubereich
- Prüfungsmethoden und entscheidende Fragestellungen
- Prüfungsschwerpunkte und Prüffelder
- Internes Kontrollsystem für den Baubereich
- Darstellung und Diskussion realer Beispiele von Baurevisionen
- Anregungen zur risikoorientierte Prüfungsplanung für den Baubereich



22.-23.11.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Basic



DI Klaus Fabian, MBA

**Leiter der Technischen Revision (Baurevision) der
Internen Revision der Magistratsdirektion der Stadt Wien**

SAP & SAP S/4HANA verstehen

Grundlagen für Revisor:innen und Einsteiger

SAP S/4HANA ist das Herzstück moderner Unternehmensprozesse und die technologische Grundlage für Digitalisierung, Effizienz und Transparenz. Dieses kompakte & praxisorientierte Training vermittelt einen verständlichen Überblick über die SAP-Welt – von den Grundlagen der Systemlogik über die Benutzeroberfläche bis hin zu den wichtigsten Anwendungen und Reporting-Möglichkeiten.

Die Teilnehmer:innen lernen, wie SAP funktioniert, wo Daten entstehen und wie man sich sicher im System bewegt – eine ideale Basis, um künftig effektiver mit SAP zu arbeiten oder weiterführende Schulungen zu besuchen.

Zielgruppe

- Mitarbeiter:innen und Führungskräfte, die künftig mit SAP arbeiten oder SAP basierte Abläufe besser verstehen möchten
- Fachanwender:innen aus Bereichen wie Einkauf, Vertrieb, Controlling, Logistik, Personal oder IT-Support
- Wiedereinsteiger:innen oder Interessierte, die einen kompakten Überblick über SAP S/4HANA suchen

Methodik

- Vermittlung grundlegender Theorie mit direkter Anwendungsorientierung
- Live-Demonstrationen im SAP-Demosystem (SAP S/4HANA & SAP Fiori)
- Möglichkeit zu Fragen und Austausch in einem geschützten Rahmen
- Digitale Unterlagen mit Beispielen, Screenshots und weiterführenden Links

Seminarinhalte

Teil 1 – Willkommen in der Welt von SAP

- SAP-Systeme in Unternehmen: gestern – heute – morgen
- Transaktionale vs. analytische Systeme (ERP vs. BI)
- Kurzhistorie und Entwicklung hin zu SAP S/4HANA

Teil 2 – SAP S/4HANA verstehen

- Technologische Grundlagen: In-Memory, Vereinfachung, Echtzeitfähigkeit
- Auswirkungen auf Geschäftsprozesse und Anwender
- Überblick über zentrale Prozesse (Purchase-to-Pay, Order-to-Cash, Record-to-Report)

Teil 3 – SAP Fiori: Die moderne Benutzeroberfläche

- Aufbau und Navigation im SAP Fiori Launchpad
- Unterschiede zum klassischen SAP GUI
- Personalisierung und Praxistipps für den Arbeitsalltag

Teil 4 – Embedded Analytics: Echtzeitanalysen & Reporting

- Das neue, virtuelle Datenmodell in SAP S/4HANA
- Überblick über Standardberichte und analytische Apps
- Kennzahlen, KPIs und operative Auswertungen im Überblick

Lernziele

- Sie verstehen den Aufbau und die Funktionsweise von SAP S/4HANA
- Sie können die wichtigsten Begriffe, Module und Zusammenhänge der SAP Systemwelt einordnen
- Sie erkennen, wie betriebliche Prozesse digital in SAP abgebildet werden
- Sie wissen, wie Sie sich im SAP-System (Fiori Launchpad) zurechtfinden
- und Sie können Standardberichte und Echtzeitanalysen überblicken und interpretieren.

Das Training schafft damit die Grundlage für den erfolgreichen Einstieg in die Arbeit mit SAP S/4HANA – unabhängig von Branche, Fachbereich oder Vorwissen.



Martin Trosits

selbstständiger SAP-Trainer & Coach für High-Performer



29. & 30.11.2027

Zeiten

Tag 1: 09:00 - 12:30

Tag 2: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 690,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 830,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Basic



Topical Requirement Cybersecurity

Erfolgreiche praktische Implementierung: Vom Standard zur zuverlässigen Sicherheit

Die Teilnehmenden werden in der Lage sein:

- den Zweck, die Struktur und die Erwartungen der thematischen Anforderung zu verstehen
- die thematische Anforderung in eine praktische Methodik für integrierte Cybersecurity-Prüfungen umzusetzen
- die Gestaltung und Umsetzung von Cybersecurity-Governance, Risikomanagement und Kontrollprozessen zu bewerten
- risikobasierte Prüfungsumfänge und -programme für integrierte Cybersecurity Prüfungen zu entwickeln
- das Management, die Organisation der Cybersecurity Risikosituation klar und fundiert zu bewerten
- die Ergebnisse der Cybersecurity- Prüfung effektiv an Vorstände und Prüfungsausschuss, Aufsichtsrat zu kommunizieren

Zielgruppe

IT-Auditors und IT-affine Business Auditors. Erfahrung: Alle Karrierestufen. Voraussetzung: Fundierte Grundkenntnisse der internen Revision. Dieses Training ist ideal, wenn Sie bestehende Revisionsprozesse verstehen und das neue Topical Requirement praxisnah in Ihren IT- oder businessorientierten Prüfungen umsetzen möchten.

Methodik

Interaktiver Vortrag, moderierte Diskussion, praktische Übungen, Fallstudien, Reflexion

Seminarinhalte

1. Einführung in die thematische Anforderung

- Warum Cybersecurity zu einem eigenständigen thematischen IIA Topical Requirement geworden ist
- Einordnung der Cybersecurity in die „Global Internal Audit Standards“
- Umfang und Abgrenzung der internen Revision gegenüber den IT-Sicherheitsfunktionen
- Verantwortlichkeiten für eine unabhängige, objektive Cybersecurity-Prüfung

2. Cybersecurity-Governance: Was von Revisor:innen erwartet wird

- Aufsicht über die Cybersecurity durch den Vorstand und die Geschäftsleitung
- Cybersecurity-Strategie, Richtlinien und Verantwortungsstrukturen, auch unter DORA Aspekten
- Integration der Cybersecurity in die Unternehmens-Governance und das ERM
- Prüfungsschwerpunkt: „Tone at the Top“, Rollen, Eskalation und Entscheidungsfindung
- Prüfungsfokus: Gestaltung der Governance vs. Wirksamkeit der Governance

3. Prüfung des Cybersecurity-RM

- Identifizierung, Bewertung und Priorisierung von Cyberrisiken, auch unter DORA Aspekten
- Integration und Alignment der Cyberrisiken basierend auf den Geschäftszielen und der unternehmerischen Risikobereitschaft
- Einbeziehung von Cyberrisiken durch Dritte, in der Cloud und in der Lieferkette

4. Prüfung von Cybersecurity Kontrollen

- Präventive, aufdeckende und korrigierende Cybersecurity Kontrollen
- Wichtige Schwerpunkte:
 - Identitäts- und Zugriffsmanagement
 - Datenschutz und Verschlüsselung
 - Incident Management und Reaktion auf einschlägige Vorfälle
 - Schwachstellen- und Patch-Management
- Bewertung der Kontrollkonzeption im Vergleich zur operativen Umsetzung

5. Cyber-Resilienz, Reaktion auf Vorfälle und Wiederherstellung

- Geschäftskontinuität und Notfallwiederherstellung aus Cyber-Perspektive
- Krisenmanagement, Kommunikation und Eskalation bei Cybervorfällen
- Prüfung der Bereitschaft und der Wiederherstellungsfähigkeiten
- Gewonnene Erkenntnisse und Erwartungen an die kontinuierliche Verbesserung

6. Berichterstattung

- Kommunikation von Cyberrisiken in der Geschäftssprache
- Unterscheidung zwischen technischen Problemen und Fragen der Governance und des Risikomanagements
- Strukturierung von Prüfungsergebnissen und Bewertungen für mehr Klarheit auf Vorstandsebene

7. Fazit und nächste Schritte

.....

Dr. Dominik Foerschler, PhD

CIA, CRMA

Managing Director Audit Research Center | ARC Institute



14.01.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 690,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 830,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



Praxisseminar: Corporate Compliance für die Interne Revision

Corporate Compliance bedeutet Regeltreue bzw. Regelkonformität. Das umfasst die Einhaltung, Steuerung und Kontrolle von gesetzlichen und unternehmenseigenen Regelungen bei der Erfüllung der betrieblichen Aufgaben. Compliance ist aufgrund drohender Rekordgeldbußen und Schadenersatzforderungen in Millionenhöhe bei Compliance-Verstößen von großer Bedeutung.

Immer mehr Unternehmen bzw. KMUs führen daher Compliance-Maßnahmen ein, um derartige Konsequenzen und Reputationsverlust entgegenwirken zu können.

Die Interne Revision erbringt unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen, welche darauf ausgerichtet sind, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu verbessern. Sie unterstützt die Organisation bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Effektivität des Risikomanagements, der Kontrollen und der Führungs- und Überwachungsprozesse bewertet und diese verbessern hilft.

Sowohl die Compliance-Organisation als auch die Interne Revision dienen der Minimierung von Risiken und der Verhinderung und Aufdeckung von Verstößen gegen interne und externe Vorgaben.

Da sich die Interne Revision grundsätzlich durch betriebswirtschaftliches Know-how und die Kenntnisse der innerbetrieblichen Strukturen sowie Prozesse auszeichnet, können beispielsweise interne Compliance Untersuchung & Reviews federführend von dieser durchgeführt werden, die sich wiederum mit der Compliance- und Rechtsabteilung hinsichtlich der Bewertung der Untersuchungskenntnisse abstimmt.

Das primäre Ziel des Seminars ist es, die Compliance Prozesse darzustellen und weiterführend aufzuzeigen, wie die Interne Revision effektiv mit der Compliance Organisation zusammenarbeiten kann, um mit ihrer Arbeit Effizienz- und Effektivitätssteigerungen in einer Organisation zu bewirken.

Methodik

- Vortrag
- Fallbeispiele
- Erfahrungsberichte aus der Praxis
- Skriptum

Seminarinhalte

- Aufbau eines Compliance Management Systems (CMS)
- Rechtlicher Rahmen (StGB, VbVG, DSGVO, Kartellrecht)
- Frameworks (ISO 37001 / 37301, IDW PS 980)
- Rolle der Internen Revision
- Prüfung des CMS
- Fallstudien & Praxistipps

.....

Dr. Regina Hörmanseder, LL.M.

Global Compliance Officer & Head of Compliance bei einem japanisch-österreichischen Stahlanlagenbauer



19.-20.01.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Empfehlung für



Business Continuity Management (BCM)

Ein funktionierendes Business Continuity Management (BCM) ist für Unternehmen heute ein unverzichtbarer Bestandteil der Risikovorsorge. Es sichert die Aufrechterhaltung kritischer Geschäftsprozesse im Krisenfall – etwa bei IT-Ausfällen, Naturkatastrophen, Pandemien oder anderen betrieblichen Störungen. Für die Interne Revision ergibt sich daraus die Aufgabe, das BCM-System zu prüfen, Schwachstellen zu identifizieren und Empfehlungen zur Verbesserung abzugeben.

In diesem praxisorientierten Seminar erhalten Revisor:innen das notwendige Wissen, um das BCM im Unternehmen effektiv zu beurteilen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter:innen der Internen Revision, die sich einen Überblick über BCM verschaffen und Methodenkenntnisse aneignen wollen.

Methodik

- Vortrag
- Diskussion
- Praktische Beispiele

Seminarinhalte

- Grundlagen und Ziele des Business Continuity Managements
- Aufbau eines wirksamen BCM-Systems gemäß ISO 22301
- Überblick zu Anforderungen und Vorgaben zum BCM
- Prüfungsfelder und -methoden für die Revision:
- BCM-Strategie und Governance
- Business Impact Analysis (BIA)
- Notfall- und Wiederanlaufpläne
- Tests, Übungen und Lessons Learned
- Typische Schwachstellen und Bewertungskriterien



25.01.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Kultur prüfbar machen - Verhalten in Organisationen als neues Prüffeld der Internen Revision

Seminarthema

Das Seminar vermittelt kompakt und praxisnah, wie sich Werte, Kultur und Verhaltensmuster in prüfbare Kriterien und messbare Indikatoren übersetzen lassen. Denn viele wesentliche Schadensfälle entstehen nicht durch fehlende Regelwerke, sondern durch informelle Praktiken, Fehlanreize und problematisches Führungsverhalten. Mit dem neuen Topical Requirement „Organisational Behaviour“ trägt das IIA dem Rechnung und macht Kultur und Verhalten ausdrücklich zum Gegenstand der Internen Revision. Das Seminar vermittelt kompakt und praxisnah, wie sich Werte, Kultur und Verhaltensmuster in prüfbare Kriterien und messbare Indikatoren übersetzen lassen. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Prüfansätze und Impulse für den Einstieg in die eigene Prüfungspraxis.

Zielgruppe

Leitungen von Revisionsabteilungen sowie Interne Revisorinnen und Revisoren, die neben klassischen Prozess- und Complianceprüfungen zunehmend auch verhaltensbezogene Risiken und kulturelle Einflussfaktoren berücksichtigen müssen/wollen.

Methodik

- Vortrag mit Praxisbezug
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussionen und Erfahrungsaustausch

Seminarinhalte

- Unternehmens- und Führungskultur als wesentlicher Risiko- und Erfolgsfaktor sowie RedFlags
- Das neue IIA Topical Requirement „Organisational Behaviour“: Anforderungen, Herausforderungen und Bedeutung für die Prüfungspraxis
- Kultur operationalisieren - von abstrakten Werten zu beobachtbaren Verhaltensweisen, prüfbaren Indikatoren und KPIs
- Ansätze zur Prüfung verhaltensbezogener Risiken, veranschaulicht an Fallbeispielen
- Impulse für die Integration in die eigene Revisionsarbeit



04.02.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 280,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 340,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



Peter Zawilla

CORE Developing Culture GmbH und FMS Fraud & Compliance Management Services GmbH

Alwina Neumann

Core Developing Culture GmbH

Update zu aktuellen Entwicklungen im Digital- und Datenrecht

Im Update-Seminar Digital- und Datenrecht erhalten Sie in nur 3,5 Stunden einen kompakt eingeordneten Überblick über die neuesten Entwicklungen der EU- und österreichischen Digital- und Datenregulierung – inklusive Umsetzungsstand, Leitlinien und aktueller Entscheidungen. Wir bewerten in Gruppendiskussionen, was davon sofort praxisrelevant ist, und leiten daraus Impulse für Ihren Digital-&-Data-Compliance-Jahresfahrplan ab. Revisor:innen profitieren zusätzlich von konkreten Audit-Ideen und Prüfungsansätzen für Datenschutz, KI, Plattform- und Cyber-Compliance.

Zielgruppe

Interessierte Personen aus der Internen Revision und der IT-Abteilung, Sicherheits- und Datenschutzbeauftragte sowie Führungskräfte und Geschäftsführer:innen, die Datenschutz-Compliance prüfen oder verantworten.

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion

Seminarinhalte

- Neueste Entwicklungen der Daten- und Digitalregulierung auf EU- und österreichischer Ebene – kompakt eingeordnet
- Überblick über aktuelle Gesetzesvorhaben und deren Umsetzungsstand
- Wesentliche Entscheidungen, behördliche Guidelines und relevante Normen – mit Bewertung der Praxisrelevanz
- Impulse für den Jahresfahrplan im Bereich Digital & Data Compliance
- Konkrete Audit-Ideen und Prüfungsansätze für Revisor:innen

Vorgestellte Rechtsakte

Datenschutzgesetze, EU AI Act, CADA; Data Act, DSA, DMA; Informationsfreiheitsgesetz und Data Governance Act; Cyber Resilience Act, NIS2, RKEG, DORA; Neuerungen der Produkthaftungsrichtlinie für digitale Produkte



11.02.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 280,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 340,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



Mag. Karin Dietl

selbstständige Unternehmensberaterin und Spezialistin für Datenschutz-Compliance

Update EU AI Recht & DSGVO

Im Update EU AI Recht & DSGVO erhalten Sie in 2 Stunden einen präzisen Überblick darüber, was Aufsichts- und Marktüberwachungsbehörden aktuell prüfen und sanktionieren – und welche Schlüsse Sie daraus für Ihre Organisation ziehen sollten. Im Fokus steht Good Governance entlang DSGVO und EU AI Act: Anforderungen sauber erkennen, Doppelarbeit vermeiden und Rollen klar abgrenzen (KI-Beauftragte:r vs. DPO). Ergänzt wird das Update durch Praxis-Impulse zu KI-Pentesting, TOMs, digitaler Souveränität sowie den Stand relevanter ISO-Normen und einen Kurzblick auf internationale KI-Regulierung.

Zielgruppe

Interessierte Personen aus der Internen Revision und der IT-Abteilung, Sicherheits- und Datenschutzbeauftragte sowie Führungskräfte und Geschäftsführer:innen, die Datenschutz-Compliance prüfen oder verantworten.

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele

Seminarinhalte

- Aktuelle Spruchpraxis und Entwicklungen der Behördenaufsicht – was Aufsichtsbehörden derzeit prüfen und sanktionieren
- „Good Governance“ gemäß DSGVO und EU AI Act: Anforderungen erkennen und Doppelarbeit vermeiden
- Synergieeffekte nutzen und Rollen sauber abgrenzen: KI-Beauftragte:r vs. Data Protection Officer
- Rolle und Befugnisse der Marktüberwachungsbehörden nach dem EU AI Act
- Stand der ISO-Normentwicklung im Bereich KI und Datenschutz
- Blick in die Praxis: KI-Pentesting, TOM-Anforderungen gemäß DSGVO, digitale Souveränität
- Internationale Entwicklungen: KI-Gesetzgebung außerhalb der EU im Überblick

Vorgestellte Rechtsakte

Datenschutzgesetze, EU AI Act



**18.02.2027
&
22.04.2027**

Zeit

Tag 1: 13:00 - 15:00

Seminargebühr
exkl. USt.

Mitglieder
Online: 140,- €

Nicht-Mitglieder
Online: 185,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie
Advanced



Mag. Karin Dietl

selbstständige Unternehmensberaterin und Spezialistin für Datenschutz-Compliance

Systemische Organisationsprüfung

Die Revision komplexer Themen innovativ gestalten

Wie können Interne Revisorinnen und Revisoren mit der Vielzahl an widersprüchlichen Anforderungen und Einflussfaktoren in einer Prüfung umgehen? Vereinfacht die Prüferin/der Prüfer drastisch und bedient sich einer der vielen Checklisten? Reicht ein gutes Bauchgefühl? Ein ausgeklügeltes Modell? Eine Lösungsmöglichkeit bieten systemische Prüfungsansätze. Die Unsicherheit, die sich aus einem komplexen Prüfungsthema und den widersprüchlichen Anforderungen an die Prüfer ergibt, wird bearbeitet und bestehende Zielkonflikte werden im Verlauf der Prüfung ausbalanciert. In einem kreativen Lernprozess entwickeln RevisorInnen mit dem geprüften Bereich neue Perspektiven auf das Prüfungsthema, um gewinnbringende Veränderungsprozesse im Unternehmen anzustoßen.

In diesem Seminar werden Methoden aus der systemischen Organisationsberatung und Gesprächstechniken für die Revisionspraxis vorgestellt sowie an Fallbeispielen erprobt.

Zielgruppe

Revisionsleiter:innen, Führungskräfte und Mitarbeitende in der Internen Revision, die sich für innovative, systemische Prüfungsansätze interessieren und diese in der Praxis umsetzen möchten.

Methodik

- Vortrag
- Praxisbeispiele
- Diskussion

Seminarinhalte

- Was ist ein systemischer Prüfungsansatz?
- Methoden aus der systemischen Organisationsberatung und -entwicklung
- Innovative Prüfungskonzepte und Vorgehensweisen
- Interventions- und Fragetechniken
- Praktische Anwendungsbeispiele



22.02.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Dipl.-Kauffrau Silvia Puhani

CIA

Leiterin der Internen Revision einer Regionalbank, nebenberuflich:

www.puhani.com, Vorstandsmitglied DIIR (2016-2019)

Mag. (FH) Dr. Lydia Kutil, LL.M.

Compliance Managerin

Prozess- und Projektmanagement

Das Seminar geht davon aus, dass ein in Projekt- und Prozessmanagement unerfahrener Interner Revisor:in einen Prüfauftrag "Prüfe das IT-Projekt XY" oder „Prüfe den Prozess Anfragen bearbeiten“ erhält. Im Seminar werden dann die möglichen Probleme und Fragen, sowie deren Lösung und Beantwortung von der ersten Orientierung bis zum Abschluss der Prüfung erarbeitet. Dabei wird immer wieder auf die Projekt-/Prozessmanagement-Lehre und hier insbesondere auf die für die Revisor:innen hilfreichen und unterstützenden Methoden und Systeme hingewiesen.

Diese theoretischen/wissenschaftlichen Beiträge werden mit Best Practice Beispielen aus der Erfahrung als Projektmanager:in bzw. Prozessmanager:in untermauert und für die Teilnehmer:innen "greifbar" gemacht. Die Teilnehmer:innen lernen Prozessmanagement als Analysewerkzeug und Steuerungsinstrument der Unternehmensführung zur Sicherung von Performance & Compliance kennen. Es wird das erforderliche Wissen zur Prüfung von Unternehmensprozessen vermittelt. Dieses Seminar ist kein Projektmanagement-Seminar, sondern liefert Ansatzpunkte und Möglichkeiten für eine Prüfung von Projekten. Die Projektmanagement-Grundlagen werden erklärt, soweit diese für die Prüfung erforderlich sind.

Zielgruppe

Revisor:innen, die zukünftig für den Prüfbereich Projekte/Prozesse vorgesehen sind und sich Basiswissen und fundierte Kenntnisse dafür aneignen möchten.

Methodik

- Vortrag
- Skriptum
- Praktische Beispiele
- Fallbeispiele
- Erfahrungsberichte aus der Praxis

Seminarinhalte

- Was ist Prozessmanagement?
- Ziel & Nutzen von Prozessmanagement
- Vorgehensmodell im Prozessmanagement
- Prüfung von Prozessen
- Rollen im Prozessmanagement
- Steuern mit Prozessen
- Beispiele aus der Praxis
- Was ist ein Projekt bzw. Projektmanagement (Definitionen, Abgrenzungen)
- Ziel & Nutzen von Projektmanagement
- Vorgehensmodell im Projektmanagement
- Bewertung von Projekten - Methodiken (Arten von Projektaudits/ -assessments)
- Prüfungsdurchführung, Informationsquellen, Methoden
- Mögliche Prüffelder (von Organisation und Dokumentation bis zu Risikomanagement und IKS)
- Beispiele aus der Praxis und Fallbeispiele



03.-04.03.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Datenanalyse in SAP S/4HANA

Tools und Einsatzbereiche

In der zunehmend digitalisierten Geschäftswelt nehmen Datenmengen stetig zu. Zum einen stehen dadurch mehr Informationen zur Verfügung und Analysen gewinnen an Treffsicherheit und Aussagekraft, zum anderen stoßen vielen Analysetools an ihre Grenzen. Letzteres spielt vor allem auch bei SAP S/4HANA eine wesentliche Rolle. Unternehmen, die sich im SAP R/3 Umfeld mit Buchungsjournalen in der Größenordnung von 2 bis 5 Millionen Zeilen auseinandersetzen mussten, stehen nach dem Umstieg auf SAP S/4HANA bei Journalen jenseits von 20 Millionen Zeilen. Dieser Anstieg bei der Datenmenge zieht sich durch alle SAP-Module.

Dieses Spezialseminar soll den Teilnehmern das nötige Rüstzeug mitgeben, um in der SAP S/4HANA-Welt qualitativ hochwertige Datenanalysen effizient konzipieren zu können. Ziel ist es, ein Grundverständnis dafür zu vermitteln

- was sich mit der Umstellung von SAP R/3 auf SAP S/4HANA systemseitig geändert hat,
- welche gängigen Tools sich für Datenanalysen anbieten und
- welche Auswertungsmöglichkeiten sich ergeben.

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter Interner Revisionen in deren Unternehmen SAP eingesetzt wird.

Methodik

Im Seminar wird aktives Lernen praktiziert – mit gestrafften Theorieblöcken, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Arbeit an den von Teilnehmern hereingebrachten Praxisbeispielen. Die Teilnehmer erhalten unterstützende Unterlagen.

Seminarinhalte

- SAP-Datenbank
 - Welche SAP-Daten sind typischerweise von Interesse
 - Wie finde ich mich in der SAP-Datenbank zurecht?
 - Welche Besonderheiten gibt es in SAP4HANA (vgl. zu R/3)
- ETL-Prozess
 - Welche Möglichkeiten habe ich, um auf Datenbanktabellen zuzugreifen
 - Was muss ich beachten, wenn ich Tabellen miteinander verknüpfe
 - Tools für die Datenverarbeitung
 - Beispiel: Vorgehensweise KPMG
- Front-end Tools
 - Gängige Front-end Tools (PowerBI, Excel, SAP-BW Excel, SAP Analytics)
- Analysen
 - Source-to-Pay
 - Order-to-Cash
 - Record-to-Report
 - Master Data Management
 - IT: User Access/Change Management

INFO Für dieses Seminar wird die Mitnahme eines Laptops empfohlen.



Dieter Stangl-Krieger

CIA, CFSA, CFE, CISA
Director KPMG

Jan Ratz

Senior Manager, Audit und Data Analytics
KPMG Wien

Mag. Christian Sikora

WP und StB
Partner KPMG



08.-09.03.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Präsenz: 1.370,- €

Nicht-Mitglieder

Präsenz: 1.590,- €

Dieses Seminar wird nur präsent angeboten!

Seminarort

KPMG Advisory GmbH
Porzellangasse 51
1090 Wien

Kategorie

Advanced



Vergabeprüfung in der Praxis

Typische Fehler, Risiken und Praxisfälle zum BVergG

Das Seminar vermittelt Mitarbeitenden der Internen Revision einen praxisnahen Überblick über die Grundsätze des BVergG und die risikoorientierte Prüfung von Vergabeverfahren. Anhand typischer Prüfungsfeststellungen, aktueller Entscheidungen und konkreter Fallbeispiele werden die wesentlichen Risikobereiche von der Direktvergabe bis zur Vertragsänderung nach Zuschlag behandelt. Besonderes Augenmerk liegt auf Red Flags für Manipulation, Korruptionsrisiken sowie auf wirksamen Prüfungsansätzen für eine effiziente Revisionspraxis.

Zielgruppe

Revisoren welche im Zuge ihrer Prüfungstätigkeit mit Themen des Bundesvergabegesetzes in Kontakt kommen (als Auftragnehmer oder Auftraggeber).

Methodik

- Vortrag
- Diskussion
- Praktische Beispiele aus der Erfahrung des Referenten
- Erfahrungsberichte aus der Praxis

Seminarinhalte

- Grundsätze des BVergG
- Wo liegen die größten Prüfungsrisiken und welche Vergabefehler führen zu Beanstandungen?
- Wie erkenne ich Manipulations- und Korruptionsrisiken?
- Welche aktuellen Entscheidungen und Entwicklungen sind für die Revision relevant?
- Häufige Prüfungsfeststellungen
- Direktvergaben als großer Risikobereich

Prüfansätze

- Umfeld, in welches die Prüfung eingebettet ist
- Der Beschaffungsprozess
- Typische "kreative" Anwendungsformen des BVergG



18.03.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



.....

Mag. Thomas Mitscha, MBA MSc MA

CIA
ASFINAG

HR-Prozesse risikoorientiert prüfen

GIAS-konform und mit Blick auf KI

Personalprozesse berühren sensible Daten, hohe Kostenblöcke und zunehmend KI-unterstützte Entscheidungsprozesse, von der Bewerbervorauswahl bis zur Performanceanalyse. Mit der EU-KI-Verordnung, die KI-Systeme zur Bewerberauswahl und Leistungsbeurteilung regelmäßig als Hochrisiko-Anwendungen einstuft, entstehen neue Prüfanforderungen, auf die die Interne Revision Antworten braucht.

Das Seminar zeigt, wie Sie HR-Prozesse in ihrer ganzen Breite risikoorientiert und GIAS-konform prüfen – praxisnah und mit direkt einsetzbaren Arbeitshilfen.

Zielgruppe

Revisionsleiter:innen und Revisor:innen mit ersten Erfahrungen, die Personalprozesse in ihrer ganzen Breite erfassen, gezielt analysieren und risikoorientiert prüfen möchten – einschließlich der Chancen und Risiken von KI-Anwendungen im Personalwesen.

Methodik

Präsenzseminar mit Fachvorträgen, Gruppenarbeiten, Fallanalysen, kollegialem Erfahrungsaustausch und direkt einsetzbaren Arbeitsmaterialien für Ihre HR-Revision. Eine hybride Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Seminarinhalte

Grundlagen

- Rollen und Funktionen des Personalbereichs aus Sicht der Internen Revision
- Ableitung zentraler Revisionsziele, Risikoindikatoren und gezielter Prüfschritte
- Integration der aktuellen Global Internal Audit Standards (GIAS) in Ihre Revisionspraxis

Themenschwerpunkte im Überblick

- Personalbeschaffung: Risiken im Recruiting-Prozess, Einsatz KI-gestützter Tools, Anforderungen der EU-KI-Verordnung (AI Act), Compliance-Prüfpunkte, Transparenzanforderungen
- Mitarbeiterbindung: Retention-Maßnahmen, Anreizsysteme, Fluktuationsrisiken
- Personalplanung: strategische Ausrichtung, Nachfolgeplanung, Bedarfssteuerung
- Personaleinsatz und Fremdpersonal: Scheinselbstständigkeit und Abgrenzungsfragen
- Personalverwaltung: Stammdatenprüfung, Prozesssicherheit, Zugriffskontrollen
- Personalentwicklung und Beurteilung: Objektivität, Leistungsanalyse, KI-basierte Potenzial- und Performanceanalysen
- Vergütung: Vergütungsgerechtigkeit und Entgelttransparenz, variable Komponenten
- Offboarding: Trennungsprozesse, rechtliche Prüfanforderungen
- Beschäftigtendatenschutz: prüfsichere Balance zwischen Kontrollbedarf, KI-Datenverarbeitung und Persönlichkeitsrechten

Direkte Umsetzung in die Revisionspraxis

- Interaktive Gruppenarbeiten mit realitätsnahen Fallbeispielen
- Entwicklung eigener risikoorientierter Prüfkonzeppte für klassische HR-Prozesse und KI-Anwendungen
- Sofort einsetzbare Umsetzungshilfen:
 - Strukturierte Checklisten für jeden Themenbereich
 - Lösungsskizzen zur Reflexion und Weiterentwicklung
 - Praxiserprobte Tools für Ihre tägliche Revisionsarbeit



05.-06.04.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Dr. jur. Marcus Schnaitter

Rechtsanwalt, Revisionspraktiker, Dozent

Risiken in Prozessen

Methodische Steuerung durch prozessorientiertes Risikomanagement

Risiken entstehen in Prozessen – und müssen dort auch gesteuert werden. Dieses Seminar zeigt, wie Interne Revisoren und Risikomanager die Schnittstelle zwischen Risiko- und Prozessmanagement methodisch nutzen: von der strategischen Risikoableitung bis zur prozessintegrierten Kontrolle im Tagesgeschäft.

Anhand praxiserprobter Vorgehensmodelle lernen die Teilnehmenden, Risiken sowohl Top-Down (aus Strategie, Regulatorik und Konzernvorgaben) als auch Bottom-Up (aus den betrieblichen Prozessen selbst) abzuleiten. Die ProRisk-Matrix dient dabei als zentrales Cockpit zur Korrelation von Risiken und Prozessen – und liefert die Grundlage für eine risikoorientierte Prüfungsplanung sowie ein wirksames Internes Kontrollsystem.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter:innen der Internen Revision bzw. des Risikomanagement, die sich einen Überblick zum prozessorientiertem Risikomanagement verschaffen und Methodenkenntnisse aneignen wollen.

Methodik

- Vortrag
- Skriptum
- Praktische Beispiele
- Fallbeispiele
- Erfahrungsberichte aus der Praxis

Seminarinhalte

- Grundlagen Risiko- und Prozessmanagement: Begriffe, Methoden, Systembestandteile
- Synergien zwischen Risiko- und Prozessmanagement nutzen
- Top-Down-Ableitung: strategische Risiken, regulatorische Vorgaben, Konzernschnittstellen
- Bottom-Up-Ableitung: Risiken aus betrieblichen Prozessen identifizieren
- ProRisk-Matrix: Aufbau, Anwendung, Schlussfolgerungen
- Risikoorientierte Prüfungsplanung für die Interne Revision
- Maßnahmenverfolgung und Steuerung auf Prozessebene
- Prüfung, Dokumentation und Nachweisführung

INFO Ein spezielles Risiko- bzw. Prozessmanagement-Vorwissen wird nicht vorausgesetzt!



12.-13.04.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Klaus Spatzierer

Procon Unternehmensberatung

Revision im Einkauf

Erfolgsfaktor Revision des Beschaffungswesens

Mit zielgerichteten Prüfungen Kostenpotenziale erkennen - Risiken beurteilen - Governance stärken

Der Einkauf zählt aus Sicht der Internen Revision zu den besonders ergebnisrelevanten und zugleich risikobehafteten Prüfungsfeldern. Hohe Finanzvolumina, komplexe Prozesse und zahlreiche Schnittstellen erhöhen sowohl das Risiko wirtschaftlicher Ineffizienzen als auch die Anfälligkeit für dolose Handlungen, Interessenkonflikte und Kontrollversagen.

Das Seminar zeigt praxisnah, wie das Beschaffungswesen entlang der Procure-to-Pay-Kette (P2P) strukturiert analysiert, risikoorientiert geprüft und fundiert beurteilt werden kann – von der Bedarfsmeldung über die Bestellung und Vergabe bis hin zur Leistungsanerkennung und Rechnungsprüfung.

Ziel ist es, prüfungsrelevante Schwerpunkte systematisch zu identifizieren und die Wirksamkeit der Internen Revision im Beschaffungswesen gezielt zu stärken.

Zielgruppe

Revisor:innen, die Prüfungen im Beschaffungswesen systematisch, risikoorientiert und mit nachhaltigem Mehrwert durchführen möchten.

Methodik

Praxisnahe Vermittlung konkreter Prüfungsansätze entlang der P2P-Kette, ergänzt durch typische Red Flags und besonders risikobehaftete Prozessschritte. Behandelt werden Methoden zur Bewertung der Angemessenheit und Wirksamkeit bestehender Regelungen und Kontrollen des Internen Kontrollsystems (IKS) sowie zur Ableitung praxisgerechter und verhältnismäßiger Empfehlungen.

Seminarinhalte

Revision strategischer Einkaufsfelder

- Beschaffungsstrategien und ihr Beitrag zur Wirtschaftlichkeit
- Organisation, Zuständigkeiten und Schnittstellen
- Beschaffungsinstrumente, zum Beispiel Lieferantenbewertungen und Rahmenverträge

Revision des Einkaufsprozesses entlang der P2P-Kette

- Bedarfsermittlung und Bestellanforderung
- Angebotseinholung und Vergabe
- Vertragsmanagement
- Leistungsanerkennung und Rechnungsprüfung

Revision ausgewählter Beschaffungskategorien

- Beratungs- und Marketingleistungen
- Serviceleistungen
- Maschinen und Anlagen

Prüfungsansätze zur Identifikation von Kosten- und Effizienzpotenzialen

- Rahmen- und Abrufverträge
- Kleinbetragsbestellungen und Sonderkäufe
- Electronic Commerce und B2B-Beschaffung
- Kennzahlen und Einkaufscockpits

Dolose Risiken im Beschaffungswesen

- Typische Red Flags entlang der P2P-Kette
- Interessenkonflikte und Umgehungstatbestände
- Beurteilung von IKS-Maßnahmen und Ableitung revisionsgerechter Empfehlungen



Dr. jur. Marcus Schnaitter

Rechtsanwalt, Revisionspraktiker, Dozent



14.04.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



Root Cause Analyse für Revisor:innen

Probleme aufdecken, Lösungen vorantreiben

Die neuen Global Internal Audit Standards des IIA legen großen Wert auf Root Cause Analyse (RCA) in der Durchführung von Audittätigkeiten. Die Standards betonen, dass interne Auditoren nicht nur Symptome oder oberflächliche Feststellungen identifizieren sollten, sondern sich auf die tiefere Ursachenanalyse konzentrieren müssen. Dieser Kurs bietet eine schrittweise Anleitung, die es den Teilnehmern ermöglicht, Probleme systematisch zu untersuchen, Werkzeuge wie die „5 Why“-Methode, das „Fishbone“ und das „Bow-Tie“ Diagramm zu nutzen und umsetzbare Lösungen zu entwickeln, um Wiederholungen zu verhindern. Durch praxisnahe Fallstudien und Übungen werden die Teilnehmer ihre Entscheidungsfähigkeiten stärken, Verantwortung fördern und Exzellenz in ihren Prüfprozessen erreichen.

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen von Revisionsabteilungen und Führungskräfte, die sich mit den Grundlagen und der praktischen Durchführung einer „Root Cause“ Analyse vertraut machen wollen.

Seminarinhalte

- **Grundlagen der RCA** – Definition, Ziele und Bedeutung für Audits.
- **Symptome vs. Ursachen** – Warum oberflächliche Analysen zu wiederkehrenden Problemen führen.
- **Methodische Ansätze** – Überblick über bewährte RCA-Methoden und deren Anwendung.
- **Storytelling vs. RCA** – Wie man Fakten von Interpretationen trennt.
- **Werkzeuge zur RCA** – Einführung in „5 Why“, Fishbone-Diagramm, Bow-Tie-Analyse & Co.
- **Praxisübung: 5-Why-Technik** – Strukturierte Ursachenanalyse anhand realer Beispiele.
- **Fishbone-Diagramm erstellen** – Kategorisierung der Ursachen in Mensch, Prozess, Technik usw.
- **Bow-Tie-Analyse in der Praxis** – Risikoquellen und Schutzmaßnahmen visualisieren.
- **Fallstudie zur RCA-Anwendung** – Strukturierte Analyse eines realen Audit-Falls.
- **Herausforderungen in der RCA** – Wie man Widerstände überwindet und Akzeptanz schafft.
- **Erfolgreiche RCA-Workshops** – Gestaltung effektiver Sitzungen zur Ursachenanalyse.
- **Ergebnisanalyse & Konsens** – Methoden zur Ableitung gemeinsamer Erkenntnisse.
- **Maßnahmen entwickeln** – Umsetzung realistischer, nachhaltiger Lösungen.
- **Nachverfolgung und Kontrolle** – RCA als Teil der kontinuierlichen Verbesserung.
- **Lernen aus Fehlern** – RCA zur Prävention künftiger Risiken nutzen.
- **Fallstudie:** Untersuchung von operativen Risikoereignissen anhand realer Fallstudien.



15.04.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr
exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Isabella Arndorfer, MBA

CIA, CFSA, CCSA

IA Advisory

Die Global Internal Audit Standards in der Praxis

Umsetzung durch Revisionsleitungen

Seit dem 9. Jänner 2025 sind die Global Internal Audit Standards (GIAS) für alle Internen Revisionen verbindlich – die Domänen III bis V nehmen dabei besonders die Revisionsleitungen in die Pflicht: von der Revisionsstrategie über die Prüfungsplanung bis hin zu Leistungsmessung und Qualitätssicherung. Das Seminar zeigt, wie Sie diese Anforderungen strukturiert in Ihre eigene Revisionsfunktion übersetzen – strategisch fundiert und operativ direkt umsetzbar.

Zielgruppe

Chief Audit Executives, Revisionsleiter:innen sowie erfahrene Prüfungsleitungen, die ihre Revisionsfunktion strategisch und operativ an den GIAS ausrichten möchten – mit Fokus auf Governance, strategische Leitung und operative Leistungserbringung (Domänen III–V).

Seminarinhalte

Grundlagen

- Anforderungen der GIAS an Revisionsleitungen und deren Bedeutung für die eigene Funktion
- Neuausrichtung der Internen Revision auf strategischer und operativer Ebene
- Stärkung von Wirksamkeit und Relevanz der Revision im Unternehmen

Themenschwerpunkte im Überblick

- Revisionsstrategie (GIAS 9.2): Vision mit 3–5-Jahres-Horizont, strategische Ziele aus Mandat und Umfeldanalyse, Einbindung von CEO und Audit Committee
- Risikoorientierte Prüfungsplanung (GIAS 9.4): unternehmensweite Risikobeurteilung, Priorisierung der Prüfungsthemen, Ressourcenplanung, flexible Instrumente wie Rolling Planning
- Leistungsmessung (GIAS 12.2): KPI-System zu Planerfüllung, Qualität, Stakeholder-Zufriedenheit, Effizienz und Personalentwicklung
- Qualitätssicherung (GIAS 8.3 und 12.1): Aufbau eines QSVP, interne und externe Qualitätsbewertungen, Steuerung von Verbesserungsmaßnahmen
- Transfer in die eigene Organisation: Umsetzungsfahrplan, Stakeholder-Kommunikation, Positionierung der Revision

Direkte Umsetzung in der Revisionspraxis

- Interaktive Gruppenarbeiten in realitätsnahen Szenarien (u. a. Familienunternehmen, internationale Bank, öffentliche Verwaltung, Tech-Start-up)
- Entwicklung eigener Revisionsstrategien, Prüfungspläne, KPI-Sets und Qualitätssicherungskonzepte
- Sofort einsetzbare Umsetzungshilfen:
 - Checklisten für die nächsten Schritte
 - Lösungsskizzen zur Reflexion und Weiterentwicklung
 - Praxiserprobte Werkzeuge für die tägliche Revisionsarbeit

Ziel

Sie verlassen das Seminar mit einer konkreten Umsetzungs-Roadmap für die GIAS in Ihrer eigenen Organisation – von der Revisionsstrategie über den risikoorientierten Prüfungsplan bis hin zu KPIs und Qualitätssicherung.



10.05.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



.....
Dr. jur. Marcus Schnaitter

Rechtsanwalt, Revisionspraktiker, Dozent

Digitale Verantwortung für Revisor:innen

Digital Ethics & Governance

Dieses Seminar verbindet philosophische Impulse mit praxisnahen Leitfragen, um digitale Technologien verantwortungsbewusst zu steuern und zu prüfen. Sie erhalten einen strukturierten Überblick über zentrale Felder der Digital Ethics (von KI über IoT bis Platform Society) und übersetzen diese in konkrete Governance- und Auditperspektiven. In Diskussionen und Best-Practice-Fallstudien schärfen wir den Blick für ethische Risiken, digitale Souveränität und „Digital Trust“. Zum Abschluss erarbeiten Sie in der Gruppe gemeinsam Auditansätze, die Sie direkt in Revision, Compliance und Projekten einsetzen können.

Zielgruppe

Interessierte Personen aus Compliance und Rechtsabteilungen, Interne Revisor:innen, Datenschutzbeauftragte, Risikomanager:innen, Personen aus dem Bereich Innovation und Kommunikation, Nachhaltigkeitsmanager:innen IT Sicherheitsbeauftragte sowie Führungskräfte/Projektmanager:innen, die KI- oder Digitalprojekte leiten.

Methodik

- Fachvortrag
- Fallstudien/Best Practice Beispiele
- Gruppendiskussionen
- Gemeinsame Ausarbeitung von Auditansätzen

Seminarinhalte

- **Digitale Ethik – Überblick:** Ethik-Grundbegriffe (Werte, Tugenden, Prinzipien) und aktuelle Entwicklungen der Digitalen Ethik
- **Datengetriebene Geschäftsmodelle:** Warum Daten so wertvoll sind – Einordnung im Kontext EU Digitalrecht & Datenethik
- **Künstliche Intelligenz:** Ethische Aspekte von KI, typische „Ethical Issues“ in Algorithmen
- **Robotik & Automation:** Ethische Dimensionen automatischer Systeme und Robotik-Einsatz
- **Industrie 4.0 & IoT:** Smart Cities/Smart Spaces, IR 4.0 – ethische Fragestellungen und Wirkungen
- **Transhumanismus & Biohacking:** Ethische Fragen rund um Biohacking und Human Enhancement
- **Digitaler Arbeitsplatz:** New Work, digitaler Stress, Digital Health, Gender Gap bei KI Nutzung
- **Tech & Gesellschaft / Platform Society:** Fake News, Manipulation (Addictive Design), Jugendschutz, Demokratie & digitale Souveränität
- **Corporate Digital Responsibility (CDR):** Managementstrukturen, Ethical Risk Management, Digital Trust Frameworks, Moral Case Deliberation (MCD), Schnittstellen zu SDGs und IDGs
- **Schnittstelle zu Green IT**
- **Strategien für Digitale Souveränität**



13.05.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



Mag. Karin Dietl

selbstständige Unternehmensberaterin und Spezialistin für Datenschutz-Compliance

Prüfungsdurchführung in Übereinstimmung mit den Global Internal Audit Standards

Von Internen Revisor:innen wird bei der Abwicklung von Aufträgen erwartet, dass für jeden Auftrag eine ausreichend detaillierte Prüfungsplanung vorliegt, die Arbeiten zur Entwicklung von Feststellungen und Gesamturteilen vollständig dokumentiert sind und zuverlässige Ergebnisse liefern, und dass mit dem für den Untersuchungsgegenstand verantwortlichen Management und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wirksam kommuniziert wird.

Die Anforderungen der Global Internal Audit Standards an die standardkonforme Abwicklung von Aufträgen sind in Domain V: Erbringung von Revisionsleistungen beschrieben.

Im Seminar wird der gesamte Prüfungsprozess anhand der Standards der Domain V durchlaufen und die konkreten Anforderungen der Global Internal Audit Standards für jede Phase der Prüfung besprochen.

Zielgruppe

- Revisor:innen mit und ohne Revisionserfahrung
- Mit der Qualitätssicherung betraute Mitarbeiter:innen der Internen Revision
- Revisionsleiter:innen

Methodik

- Vortrag
- Praxisbeispiele
- Erfahrungsaustausch & Diskussion

Seminarinhalte

- Risikobeurteilung zu einem Auftrag
- Festlegung von Auftragszielen und Auftragsumfang
- Entwicklung eines Arbeitsprogramms
- Prüfungsankündigung und Kommunikation mit den Geprüften
- Sammeln und Analyse von Informationen
- Entwicklung und Bewertung von Feststellungen
- Vereinbarung von Maßnahmen und Bestätigung der Umsetzung
- Berichterstattung und Gesamturteil
- Auftragsdokumentation



08.06.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Mag. Stephan Pichler

CIA, CRMA

Unabhängiger, externer Dienstleister im Bereich Interne Revision
und akkreditierter Quality Assessor des IIA

Treasury im Fokus

Cyber-Sicherheit im Zahlungsverkehr & Revision von Treasury-Systemen

Im dynamischen Umfeld des Corporate Treasury stellen Cybercrime im Zahlungsverkehr sowie die Prüfung des Treasury und seiner Systeme zentrale Herausforderungen für die Revision dar. In unserem Seminar gewinnen Sie praxisnahe Einblicke in die jüngsten Angriffsmuster und lernen, wie Sie Prozesse, Mitarbeitende und Technik nachhaltig schützen. Zudem beleuchten wir den organisatorischen Aufbau Ihrer Treasury-Abteilung und legen den Fokus auf die zugrundeliegenden Treasury-Systeme und Berichte – Bereiche, die Außenstehenden inhaltlich häufig schwer zugänglich sind. Anhand praxisorientierter Beispiele profitieren Sie von unserem aktuellen Branchen-Know-how und stärken Ihre Sicherheits- und Revisionskompetenz.

Seminarinhalte

Teil 1: Sicherheit im Zahlungsverkehr

Erkennen Sie, wie Betrüger heute vorgehen und wie Sie sich schützen können. In diesem Teil behandeln wir:

- Überblick über aktuelle Cyber-Risiken und Social-Engineering-Methoden
- Typische Angriffsszenarien: CEO-Fraud, Payment Diversion, Fake-Rechnungen
- Praktische Sicherheitsmechanismen
- Lessons Learned aus anonymisierten Praxisfällen

Teil 2: Revisionsprüfung von Treasury & TMS

Die Prüfung des Treasury-Management-Systems (TMS) ist essenziell für Transparenz und Compliance.

Wir zeigen Ihnen:

- Aufbau und Governance des Treasury: Abteilungsstruktur, Rollen- und Rechteverteilung
- Treasury-Reporting: Überwachung von Limiten, Bewertungsmethoden, Risiko- und Liquiditätsplanung
- Datenvalidierung: Konsistenzcheck Spot- vs. Terminkurse, Aktualität und Herkunft der Marktdaten
- Dokumentation & Audit-Trails: Nachvollziehbarkeit von Transaktionen, Änderungsprotokolle und Compliance-Anforderungen



09.09.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Revision von und mit SAP S/4

Die Gestaltung von Geschäftsprozessen zählt zu den wichtigsten betriebswirtschaftlichen Aufgabenfeldern jedes Unternehmens. Effiziente Abläufe steigern die Qualität von Produkten, sichern Kundenzufriedenheit und sind im Rahmen der fortschreitenden IT-Durchdringung nicht zuletzt auch Ausgangspunkt für Kostenoptimierung.

SAP, als eine der meistgenutzten ERP Anwendungen der heutigen Zeit, deckt viele Unternehmensprozesse von der Beschaffung bis zum Vertrieb ab.

Dieses Spezialseminar bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, Ansätze und Methoden zur effizienten und risikoorientierten Revision von und mit SAP kennen und anwenden zu lernen. Einen Schwerpunkt stellt das Thema „Data & Analytics“ dar, welches durch datenbasierte Analyseansätze die immer größer werdende Flut an Informationen auf das Wesentliche reduziert.

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter Interner Revisionen in deren Unternehmen SAP eingesetzt wird.

Methodik

Im Seminar wird aktives Lernen praktiziert – mit gestrafften Theorieblöcken, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Arbeit an den von Teilnehmern hereingebrachte Praxisbeispielen. Die Teilnehmer erhalten unterstützende Unterlagen. Jeder Teilnehmer arbeitet mit einem zur Verfügung gestellten Schulungsnotebook im SAP System.

Seminarinhalte

- Trends und Entwicklungen in den verschiedenen SAP-„Welten“
- Grundlagen des SAP-Systems
 - Aufbau und Struktur des SAP-Systems
 - SAP-Systemhandling
 - Transaktionscodes und Reports
 - Berechtigungen für Revisoren
- Finanzbuchhaltung
 - Kontenanzeige (Hauptbuch, Debitoren, Kreditoren)
 - Standardberichte (z.B. Bilanz/GuV, Saldenliste, Offene Posten-Liste, Anlagengitter)
- Materialwirtschaft
 - Stammdaten
 - Bewegungsdaten
 - Transaktionen und Reports
 - Workflows
 - Auswertungen
- Vertriebsmodul
 - Stammdaten
 - Bewegungsdaten
 - Transaktionen und Reports
 - Belegfluss
- Berechtigungen
- Download von SAP-Daten
- Journal Entry Testing

INFO Bitte in Freizeitkleidung erscheinen!

Dieter Stangl-Krieger

CIA, CFSA, CFE, CISA

Director KPMG

Jan Ratz

Senior Manager, Audit und Data Analytics
KPMG Wien

Mag. Christian Sikora

WP und StB
Partner KPMG

14 CPE

05.-06.10.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Präsenz: 1.370,- €

Nicht-Mitglieder

Präsenz: 1.590,- €

*Dieses Seminar wird nur
präsent angeboten!*

Seminarort

KPMG Advisory GmbH
Porzellangasse 51
1090 Wien

Kategorie

Advanced



Schwerpunkt: NIS 2 aus Betreiber-/Prüf-Perspektive

Seminarinhalte

- Vorstellungsrunde der Teilnehmer
- Informationssicherheit – Grundlagen und aktuelle Bedrohungslage
- Compliance – Umsetzung und erste Praxiserfahrungen
 - NISG 2026 / NIS2
 - Resilienz kritischer Einrichtungen-Gesetz (RKEG)
- Standards und Normen – ISO/IEC 27001, ISO/IEC 27002 und ISO 22301
- Technische, organisatorische, sicherheitsbezogene und operative Risikomanagementmaßnahmen
- Audits, Nachweisführung und typische Abweichungen
- EU-Produktregulierungen
 - Maschinenverordnung – in Kraft seit 20.01.2027
 - Cyber Resilience Act – Vorbereitung auf die vollständige Anwendbarkeit ab 11.12.2027
- Vorschau NIS 3.0



10.11.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



.....

Thomas Pfeiffer, BSc MSc

Founder und CEO der Council.at GmbH & Chief
Information Security Officer der Linz Netz GmbH

Die Rolle der Internen Revision in Bezug auf ESG

ESG gewinnt kontinuierlich an Bedeutung. Insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung des Europäischen Green Deal entwickelt sich die Gesetzgebung laufend weiter. Ein Schwerpunkt liegt auf der Implementierung umfassender Verfahren zur Minderung der negativen Auswirkungen auf Menschenrechte und die Umwelt sowie der Integration von Nachhaltigkeit in Unternehmensführungs- und Managementsysteme. Deshalb ist es für die Interne Revision wichtig, sich mit neuen Risiken auseinanderzusetzen und Prüfpläne, -pläne und -tätigkeiten anzupassen. Dafür ist vor allem der Aufbau von Fachwissen zum Thema Nachhaltigkeit sowie die Entwicklung eines Verständnisses über die Auswirkungen auf die eigene Organisation erforderlich.

Bei diesem Seminar werden folgende Lerninhalte vermittelt:

Überblick ESG und Regulatorik

- Wofür stehen die Buchstaben E, S und G?
- Zeitleiste und Übersicht
- Taxonomie Verordnung
- Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und ESRS
- Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD)
- Ausgewählte weitere weltweite Sorgfaltspflichtengesetze

Risikoorientierte Planung und Durchführung von Prüfungen

- Welche Rolle spielt die Interne Revision – nur Prüfung oder auch Beratung?
- ESG Risiken - ESG Fraud (zB Greenwashing)
- Neue Prüft Themen?
- Internal controls over sustainability reporting – COSO goes green

Fallbeispiel: Planung und Durchführung eines Lieferantenaudits

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen der Internen Revision

Methodik

- Vortrag
- Diskussion
- Gruppenarbeit

Mag. Sonja Irresberger

CIA
Senior Managerin im Bereich
Governance, Risk & Compliance Services

Mag. (FH) Susanne Flöckner

CIA, CFE
Partnerin bei KPMG Advisory - Bereich
Forensic

Dieter Stangl-Krieger

CIA, CFSA, CFE, CISA
Director KPMG

Timo Rühr

KPMG Advisory GmbH



22.11.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Wirtschaftlichkeit von Geschäftsprozessen prüfen

Ziel jedes Unternehmens ist eine effiziente und effektive Organisation. Neue technische Möglichkeiten bieten Chancen für Prozessveränderungen: Aufgaben werden automatisiert, neue Geschäftsfelder entstehen, Geschäftsprozesse gehen über Organisationsgrenzen hinaus. Die Komplexität der Prozesse steigt laufend und damit auch die Anforderungen an die Steuerung der Geschäftsprozesse. Aufgrund der vielfältigen Aspekte strukturiert das Seminar das Prüfungsthema in klare Prüfungsbereiche und hilft Schwerpunkte zu setzen. Die Teilnehmer:innen lernen Beurteilungsfaktoren für jeden Prüfungsbereich und Methoden für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit kennen. An Praxisbeispielen werden Optimierungsmöglichkeiten dargestellt. Da die IR mit der Prüfung der Wirtschaftlichkeit zugleich den Prozess beleuchtet, mit dem Führungskräfte Geschäftsprozesse steuern, behandelt das Seminar ebenfalls die Beurteilung des Prozessmanagements. Die Teilnehmer:innen lernen anhand von Praxiserfahrungen entsprechende Prüfungsfaktoren kennen. Das Seminar gibt den Seminarteilnehmer:innen Sicherheit für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung und vermittelt anhand von Praxisfällen Beispiele für Prüfungsansätze.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter:innen der Internen Revision, die sich einen Überblick über das Thema verschaffen und Methodenkenntnisse aneignen wollen.

Methodik

- Vortrag
- Skriptum
- Praktische Beispiele
- Übungen und Fallbeispiele
- Erfahrungsberichte aus der Praxis

Seminarinhalte

- Ausgangslage für die Prüfung der Wirtschaftlichkeit von Geschäftsprozessen
- Konkretisierung des Begriffs und Prüfungsziels der „Wirtschaftlichkeit“ und des Prüfungsobjekts Geschäftsprozess
- Strukturierung von Geschäftsprozessen
- Bewertungsansätze und Methodenüberblick
- Vertiefung der Prüfungsbereiche inhaltlich und in Bezug auf die Bewertungsmöglichkeiten:
 - Prozessmanagement-System (Prozessorganisation und Reifegrad von Prozessmanagement)
 - Effizienz von Prozessen (Analysemethoden und Einsatzmöglichkeiten)
 - Effektivität von Prozessen (Bewertung von Prozesszielen und Prozesssteuerung)
- Beurteilungsfaktoren und Prüfungsaspekte
- Rolle der Internen Revision



29.-30.11.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Risikomanagement als Erfolgsfaktor moderner Corporate Governance

Aufbau und aktuelle, neue Anforderungen

Ein wirksames Enterprise Risk Management ist ein zentraler Bestandteil moderner Corporate Governance und unterstützt Unternehmen dabei, fundierte Entscheidungen unter Unsicherheit zu treffen. Steigende regulatorische Anforderungen sowie neue Risiken durch ESG, NIS2, Cybersecurity und Künstliche Intelligenz stellen bestehende Risikomanagementsysteme vor neue Herausforderungen.

Das Seminar vermittelt die für die Prüfung zum Diplomierten Internen Revisor relevanten Grundlagen des Enterprise Risk Managements und zeigt praxisnah, wie Risikomanagementsysteme aufgebaut, beurteilt und weiterentwickelt werden können. Im Fokus stehen der Risikomanagementprozess, seine Einbindung in Governance und Unternehmenssteuerung sowie die Prüfung von Angemessenheit und Wirksamkeit.

Hinweis: Die besonderen Anforderungen an Risikomanagementsysteme im Finanzsektor (Banken und Versicherungen) sind nicht Gegenstand dieses Seminars.

Zielgruppe

Revisor:innen und Revisionsleiter:innen, die das RM im Unternehmen prüfen oder in deren Unternehmen Risikomanagementsysteme eingeführt werden. Risikomanager:innen, die die neuen Entwicklungen in ihre Systeme implementieren und den Reifegrad erhöhen wollen.

Methodik

Vortrag; Diskussion und Praxisbeispiele; Best Practices und Gruppenarbeiten

Seminarinhalte

Grundlagen und Rahmenbedingungen des Enterprise Risk Managements

- Zentrale Begriffe, Ziele und Nutzen
- Risiko, Chance und Unsicherheit
- Corporate Governance und Three Lines Model
- Zusammenspiel von Risikomanagement, IKS, Compliance und Interner Revision
- Gesetzliche Grundlagen, Standards und aktuelle regulatorische Entwicklungen
- Business Judgement Rule

Risikomanagementprozess

- Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung
- Risikoaggregation und Gesamtrisikobetrachtung
- Risikoappetit und Risikotoleranz
- Risikosteuerung, Monitoring, Risikoreporting und Kommunikation
- Integration in Strategie, Planung und Controlling

Aktuelle Risikofelder

- ESG- und Nachhaltigkeitsrisiken; NIS2 und Informationssicherheit; Cyberrisiken
- Künstliche Intelligenz als Risiko und Chance; Umgang mit neuen und dynamischen Risiken

Prüfung des Risikomanagements

- Rolle der Internen Revision
- Prüfungsziele und risikoorientierte Prüfungsansätze
- Beurteilung von Aufbau, Angemessenheit und Wirksamkeit
- Einbindung in Governance und Unternehmenssteuerung
- Typische Feststellungen und Verbesserungspotenziale
- Berichterstattung über Schwachstellen und Risiken

.....

Mag. Andrea Rockenbauer

DIR, CRMA

ehemalige Revisionsleiterin der ÖO Energie AG



06.-07.12.2027

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Empfehlung für



Erfolgreich als Revisionsleiter:in

Das Seminar richtet sich sowohl an erfahrene Revisionsleiter:innen, die neue Impulse für ihre Funktion suchen, als auch an jene, die gerade Führungsverantwortung in der Internen Revision übernommen haben. Im Mittelpunkt stehen nicht nur bewährte Methoden und Werkzeuge, sondern vor allem der praxisorientierte Austausch und das gemeinsame Arbeiten an konkreten Herausforderungen der Teilnehmenden. In einem interaktiven Format werden Fragestellungen diskutiert, Lösungsansätze gemeinsam entwickelt und konsequent auf die eigene Revisionspraxis übertragen. So entsteht im Laufe des Seminars für jede:n Teilnehmer:in ein individueller, auf die eigene Situation zugeschnittener Entwicklungsplan. Das Ergebnis zeigt sich in klaren Prioritäten, konkreten nächsten Schritten und neuen Impulsen für eine erfolgreiche und wirksame Leitung der Internen Revision.

Zielgruppe

- Aktuelle und designierte Revisionsleiter:innen
- Führungskräfte der Internen Revision
- Erfahrene Revisor:innen mit Ambitionen für den nächsten Karriereschritt

Methodik

- Praxisnahe Impulsvorträge
- Transferorientierte Einzelarbeiten
- Erweiternde Gruppenarbeiten
- Diskussionen
- Design Thinking
- Erfahrungsberichte

Seminarinhalte

- Erkennen und gezieltes Einbinden wesentlicher Stakeholder
- Entwicklung einer risikoorientierten Revisionsstrategie mit klarer Schwerpunktsetzung
- Gestaltung schlanker und wirksamer Governance-Strukturen der Internen Revision
- Sicherstellung der organisatorischen Unabhängigkeit, auch im Konzernumfeld
- Gestaltung eines zweckorientierten Prüfungsuniversums
- Entwicklung einer wirkungsorientierten Risikobewertungs- und Jahresplanungsmethodik
- Effiziente und effektive Ressourcen-, Kompetenz- und Personalsteuerung
- Etablierung geeigneter Mechanismen zur Qualitätssicherung und kontinuierlichen Verbesserung
- Evaluierung und Bewertung geeigneter Audit-Management-Tools
- Adressatengerechtes Management Reporting und aussagekräftige KPIs

Gerhard Schreihans, BSc

CISA, CISSP, CRISC, CDPSE, CSE
Aubotics

Mag. Stephan Pichler

CIA, CRMA
Unabhängiger, externer Dienstleister im Bereich Interne
Revision und akkreditierter Quality Assessor des IIA



24.02.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Präsenz: 740,- €

*Dieses Seminar wird nur
präsent angeboten!*

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Expert



Risikobasierte Prüfungsplanung

Seminarthema

In diesem umfassenden Kurs erwerben die Teilnehmenden ein fundiertes Verständnis der risikobasierten Prüfungsplanung – einem zentralen Element der Unternehmensführung und des Risikomanagements. Der Prozess umfasst die Definition eines soliden Prüfungsuniversums, die Durchführung einer effektiven Risiko- und Kontrollbewertung sowie die Ressourcenplanung und die Erstellung und Kommunikation des Prüfungsplans an den Vorstand inklusive rollierender Planung. Durch die Kombination von praktischen Übungen, Fallstudien aus der Praxis und theoretischen Erkenntnissen lernen die Teilnehmenden, wie sie ein effektives Prüfungsuniversum definieren, Risiken bewerten und einen umfassenden Prüfungsplan entwickeln, der die Unternehmensziele unterstützt und die Resilienz stärkt.

Zielgruppe

- Leiter oder Vize-Leiter Interne Revision
- Gruppen- und Prüfleiter in der Interne Revision
- Mitglieder im Audit Komitee/Aufsichtsrat

Methodik

- Vortrag mit Praxisbeispielen
- Schritt-für-Schritt Besprechung der Methodologie
- Musterformulare für die Risikobewertung im eigenen Unternehmen
- Diskussionen

Seminarinhalte

- Vom Audit Universe zum fertigen Prüfplan – Schritt-für-Schritt Workshop mit Musterformularen
- Erstellung eines Audit Universe unter Einbezug der unternehmenseigenen Strukturen und Abteilungen
- Erstellung von Bewertungskriterien und –skalen für die Bewertung des inhärente Risikos und der Kontrollwirksamkeit
- Anwendung von Heat-Maps und Priorisierung der auditierbaren Einheiten
- Festlegung des Audit Zyklus
- Einbezug der zur Verfügung stehenden Ressourcen – wie umgehen mit begrenzten Ressourcen?
- Dokumentation und Kommunikation des Jahresprüfplan
- Dynamische und rollierende Jahresplanung als agiles Instrumentarium



10.03.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 280,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 340,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Expert



Isabella Arndorfer, MBA

CIA, CFSA, CCSA

IA Advisory

Revisionsberichte für Expert:innen

Die neuen „Global Internal Audit Standards“ fordern eine klare und leicht verständliche Kommunikation der Internen Revisionen – ohne unnötige Fachausdrücke und ohne Worthülsen (Standard 11.2 Wirksame Kommunikation). In diesem Seminar werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie diese Vorgaben umgesetzt werden können.

Die Schreibwerkstatt ist ein Workshop: Didaktisch stehen praktische Übungen im Mittelpunkt. An Textbeispielen aus Revisionsberichten wird geübt, wie schwer lesbare Texte vereinfacht werden können.

Mit der Schreibwerkstatt sollen die Teilnehmenden ihren Schreibstil verbessern und für lesefreundliche Revisionsberichte sensibilisiert werden.

Zielgruppe

Interne Revisor:innen, die ihre Schreibgewohnheiten hinterfragen und ihren Schreibstil verbessern wollen.

Methodik

- Vortrag
- Übungen
- Feedback
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

Seminarinhalte

- Stilregeln
- Merkmale einer verständlichen Sprache
- Überwindung des Fachjargons und der Bürokratensprache
- Geschlechtergerechte Sprache
- Schreiben mit Hilfe der Künstlichen Intelligenz
- Visulisierung von Inhalten
- Aufbau von Revisionsberichten
- Feedback zu Revisionsberichten



06.04.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



Dr. Leopold Mayr

Selbstständiger Schreib- und Medien-Trainer

Quality Assessment

Qualitätsbeurteilungen in der Internen Revision

Standard 8.3 des International Professional Practices Framework des IIA beschreibt die Einrichtung eines Programms zur Qualitätssicherung und -verbesserung in der Internen Revision.

Standard 8.4 fordert, dass dieses Programm alle fünf Jahre evaluiert werden muss. Weitere Vorgaben zur Qualitätsbeurteilung enthält das „Prinzip 12. Qualitätssteigerung“, das sich mit der Einhaltung der Global Internal Audit Standards und der kontinuierlichen Leistungsverbesserung auseinandersetzt.

In diesem Seminar werden die verschiedenen Aspekte der Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung in der Internen Revision systematisch behandelt. Sie lernen die Prozesse und Techniken von Qualitätsbeurteilungen kennen und gewinnen einen Überblick über empfehlenswerte Werkzeuge zur Durchführung.

Methodik

- Vortrag und Diskussion
- Reflexion und Erfahrungsaustausch
- Fallstudien und praktische Übungen

Seminarinhalte

- Ziele und Anforderungen der Qualitätssicherung in der Internen Revision
- Das „International Professional Practices Framework“ des IIA und seine Rolle für Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung
- Überwachung und Verbesserung der Leistung bei der Durchführung von Aufträgen (Standard 12.3)
- Leistungsmessung (Standard 12.2)
- Interne Qualitätsbeurteilung (Standard 12.1)
- Externe Qualitätsbeurteilung (Standard 8.4)
- Planung und Vorbereitung von Quality Assessments
- Effiziente und effektive Nutzung von Assessment-Tools
- Rolle interner und externer Stakeholder im Quality Assessment
- Praktische Durchführung von Qualitätsbeurteilungen



07.06.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



Mag. Stephan Pichler

CIA, CRMA

Unabhängiger, externer Dienstleister im Bereich Interne Revision und akkreditierter Quality Assessor des IIA

Zivil- und strafrechtliche Haftung für Interne Revisor:innen

Seminarinhalte

A. Interne Revision

- Begriff der Internen Revision
- Grundsätze der IR – Pflichten des Revisors
- Revisionsordnung / berufsspezifische Standards
- Der Revisionsbericht

B. Organhaftung im Rahmen der Internen Revision

- Aufgaben der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates
- Persönliche zivilrechtliche Haftung des Geschäftsführers
- Persönliche zivilrechtliche Haftung des Aufsichtsrates

C. Zivilrechtliche Haftung des Revisors als Dienstnehmer

- Begriff des Dienstnehmers
- Unterschied zum Werkvertrag - Bemühung vs. Erfolg
- Verpflichtungen des Dienstnehmers
- DHG – Haftung im Innenverhältnis

D. Zivilrechtliche Haftung des Revisors im Außenverhältnis

- Verletzung von Schutzgesetzen?
- Allgemeines Schadenersatzrecht
- Fallbeispiele

E. Wirtschaftskriminalität

- Arten von Wirtschaftskriminalität
- Aufgaben der Internen Revision
- Strafrechtliche Haftung der Organe
- Der Leiter der Internen Revision als Straftäter

F. Revisor als Beteiligungstäter

- Beteiligungstäterlehre (unmittelbarer Täter, Bestimmungstäter, Beitragstäter)
- versuchte Beteiligung / vollendetes Delikt

Exkurs:

- Verbandsverantwortlichkeit – strafrechtliche Verantwortung von Verbänden
- Leiter der Internen Revision als Entscheidungsträger?

G. Pflichten des Revisors bei Vermutung von Straftaten

- Meldepflichten
- Redepflichten



21.10.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



RA Dr. Orlin Radinsky

Brauneis Klauser Prändl Rechtsanwälte GmbH

Certified Whistleblowing Officer

Sicher. Richtig. Professionell mit Hinweisen umgehen.

Hinweise sind kein Nebenschauplatz, sondern ein Frühwarnsystem für schwerwiegende Risiken.

Wer Hinweise entgegennimmt, bewertet oder bearbeitet, trägt Verantwortung: organisatorisch und menschlich.

Das Certified Whistleblowing Officer Seminar vermittelt Ihnen genau das Know-how, das Sie brauchen, um Hinweise sicher, professionell und gesetzeskonform zu bearbeiten und dabei typische Stolperfallen zu vermeiden, die Unternehmen teuer zu stehen kommen können.

Ein Tool allein reicht nicht. Ein wirksames Hinweisgebersystem steht und fällt mit der richtigen Bearbeitung der Meldungen:

- Wer darf eingebunden werden und ab wann?
- Wann ist rechtliche Unterstützung notwendig?
- Wie schützen Sie Hinweisgeber*innen wirksam und gesetzeskonform?
- Wie vermeiden Sie Datenschutzverstöße, Verfahrensfehler und Reputationsschäden?
- Wie gehen Sie professionell mit sensiblen, emotionalen oder unklaren Hinweisen um?

Genau hier setzt dieses Seminar an. Nach dem Seminar wissen Sie:

- wie Sie Hinweise strukturiert, nachvollziehbar und sicher bearbeiten
- wie Sie Hinweisgeber*innen korrekt schützen und professionell kommunizieren
- wie Sie Fehlentscheidungen, Eskalationen und Haftungsrisiken vermeiden
- wann interne Ressourcen ausreichen und wann externe Spezialisten notwendig sind
- wie Sie eine funktionierende Hinweisgeberorganisation im Unternehmen etablieren

Sie gewinnen Sicherheit, Klarheit und Handlungskompetenz für eine Aufgabe, die in der Praxis oft unterschätzt wird, solange bis es zu spät ist.

Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die rechtlichen und praktischen Grundlagen des Hinweismanagements, darunter:

- Aufbau und Organisation der Hinweisgeberfunktion
- Rollen, Zuständigkeiten und Entscheidungswege
- Anpassung von Richtlinien und Prozessen
- Praxisleitfäden für die Bearbeitung realer Hinweise

Das Seminar wird von zwei ausgewiesenen Expertinnen geleitet, mit langjähriger Erfahrung als forensische Analystinnen, interne Revisorinnen, Compliance Managerinnen, IT-Auditorinnen, Datenschutzbeauftragte. Beide sind Autorinnen des Buchs „Whistleblowing für Organisationen“ und bringen reale Fälle, typische Fehler und bewährte Lösungsansätze aus der Praxis ein.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende aus Interner Revision, Compliance und Risikomanagement; Führungskräfte aus HR und Rechtsabteilungen; (Zukünftige) Bearbeiter*innen von Hinweisen; Verantwortliche für Hinweisgebersysteme im privaten und öffentlichen Bereich.

Seminarinhalte

- Motive, Erwartungen und Verhaltensmuster von Hinweisgeber*innen
- Das österreichische HinweisgeberInnenschutzgesetz (HSchG)
- Interne Meldekanäle
- Vor- und Nachteile
 - Mindestanforderungen
 - Aufbau einer wirksamen Hinweisgeberorganisation
 - Datenschutz im Hinweisgeberprozess
 - Professionelle Bearbeitung von Hinweisen
- Strukturierter Bearbeitungsleitfaden
- Umgang mit unterschiedlichen Meldekategorien
- Dokumentation und Aufbewahrung von Nachweisen
- Einsatz externer Spezialist*innen
- Typische Risiken und Fehler im Hinweismanagement
- Interview- und Gesprächstechniken im Hinweisprozess

Wenn Sie Hinweise nicht nur entgegennehmen, sondern richtig bearbeiten wollen, ist dieses Seminar kein Nice-to-have, sondern essenziell.

.....
Dipl.-Math. Oec. Gabriele Bolek-Fügl **Martina Leitgeb, MA**

Zertifizierte Projektmanagerin und Daten- **Certified Fraud Examiner und zertifizierte**
schutzbeauftragte **Datenschutzbeauftragte**



03.-04.11.2027

Zeiten

Tag 1: 09:00 - 17:00

Tag 2: 09:00 - 12:30*

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 750,- €

Präsenz: 830,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 900,- €

Präsenz: 1.000,- €

**in der letzten halben Stunde findet die Prüfung zum Certified Whistleblowing Officer statt*

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



Dieser eintägige Intensivkurs „Prüfung von Finanzprodukten“ vermittelt internen Prüfern und Risikoexperten ein umfassendes Verständnis von Finanzinstrumenten und den damit verbundenen Risiken. Die Teilnehmer erkunden wichtige Produktkategorien wie Devisen, festverzinsliche Wertpapiere und Derivate und erfahren, wie diese Instrumente auf den Finanzmärkten eingesetzt werden. Der Kurs betont die entscheidende Rolle des Risikomanagements, einschließlich regulatorischer Erwartungen und Compliance-Herausforderungen, und vermittelt praktische Einblicke anhand realer Fallstudien. Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse in der Bewertung von Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken sowie in der Beurteilung der Wirksamkeit von Absicherungsstrategien. Das Programm behandelt fortgeschrittene Themen wie die Messung von Zinsrisiken, die Grundlagen der Derivatepreisbildung und Risikoüberwachungsinstrumente wie Value-at-Risk (VaR) und Stresstests. Nach Abschluss des Kurses sind die Teilnehmer besser auf die Prüfung komplexer Finanzprodukte vorbereitet und tragen zur Stärkung der Risiko-Governance in ihren Organisationen bei.

- Interne Prüfer
- Risikomanager
- Compliance-Beauftragte
- Finanzprüfer
- Finanzcontroller
- Investmentanalysten
- Derivateprüfer
- Leiter der Internen Revision
- Fachleute für operationelle Risiken
- Regulierungs- und Aufsichtspersonal

1. Einführung in Finanzinstrumente und Risikomanagement

Übersicht über Finanzinstrumente: Devisenprodukte, festverzinsliche Wertpapiere und Derivate
Bedeutung des Risikomanagements auf den Finanzmärkten
Regulatorische Rahmenbedingungen und Compliance-Überlegungen

2. Devisenrisikomanagement

Arten von Währungsrisiken: Transaktions-, Translations- und Wirtschaftsrisiko
Absicherungsstrategien mit Forwards, Swaps und Optionen
Fallstudien zu Devisenrisikofehlern und Best Practices

3. Festverzinsliche Wertpapiere und Zinsrisiko

Anleihen, Staatspapiere und Kreditinstrumente
Zinsrisiko: Duration, Konvexität und Renditekurvenanalyse
Risikomanagement mit Swaps und strukturierten Produkten

4. Derivate und ihre Rolle im Risikomanagement

Optionen, Futures und Swaps: Funktionsweise und Anwendungen
Preis- und Bewertungsgrundlagen
Einsatz von Derivaten zur Absicherung vs. Spekulation

5. Überlegungen zu Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken

Messung und Minderung der Marktvolatilität
Kontrahentenrisiko und Kreditrisiko bei Derivaten
Management des Liquiditätsrisikos in Handels- und Anlageportfolios

6. Techniken zur Risikomessung und -überwachung

Value-at-Risk (VaR) und Stresstest-Ansätze
Szenarioanalyse und Backtesting-Methoden
Rolle von Risikokontrollrahmen in Finanzinstituten

7. Fallstudien und Best Practices

Lehren aus historischen Finanzrisikoereignissen
Praktische Anwendungen von Risikomanagementstrategien
Entwicklung eines robusten Rahmens für die Risiko-Governance



Isabella Arndorfer, MBA

**CIA, CFSA, CCSA
IA Advisory**



18.11.2027

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Expert



Allgemeine Erkenntnisse aus Externen Quality Assessments

& Erfahrungsberichte aus der Umsetzung GIAS

In diesem Seminar werden die wichtigsten Neuerungen der Global Internal Audit Standards (GIAS) sowie die damit verbundene Vorgehensweise und Bewertungsmethoden im Rahmen von Quality Assessments erläutert. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Einblicke in die ersten Erkenntnisse aus externen Quality Assessments, die nach den neuen GIAS durchgeführt wurden. Dabei werden sowohl die Chancen und Quick Wins, die sich aus der Umsetzung der GIAS ergeben, als auch die wesentlichen Herausforderungen und Gaps, die bisher bei der Umstellung auf die GIAS aufgetreten sind, thematisiert.

Methodik

- Vortrag
- Beispiele

Seminarinhalte

- Wesentliche Neuerungen der GIAS sowie beim Vorgehen und der Bewertung im Rahmen von Quality Assessments
- Chancen / Quick Wins aus der Umsetzung der GIAS
- Herausforderungen / Gaps aus der Umsetzung der GIAS
- Ausblick



01.12.2027

Zeit

Tag 1: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 280,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 340,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Expert



.....

Mag. (FH) Cornelia Milotic-Riedl

CIA, CRMA

Ernst & Young Management Consulting GmbH



VORTRAGENDE

/ Vortragende

Isabella Arndorfer, MBA

CIA, CFSA, CCSA
IA Advisory

Isabella Arndorfer (CIA, CCSA, CFSA, Mediatorin) ist eine erfahrene Spezialistin für Interne Revision und Governance mit über 20 Jahren Erfahrung im Finanzsektor. Von 2003 bis 2023 arbeitete sie als Managerin in der Internen Revision bei der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) in der Schweiz und beim Internationalen Währungsfonds (IWF) in den USA. In dieser Zeit leitete und führte sie Prüfungen in der Bankenabteilung, dem Generalsekretariat sowie der Währungs- und Wirtschaftsabteilung durch, wobei sie sich auf interne Kontrollsysteme und Corporate-Governance-Themen von Finanzinstituten spezialisierte.

Sie war Dozentin für Themen der Internen Revision und Governance bei Zentralbankseminaren in Asien und Europa sowie an der Universität St. Gallen in der Schweiz. Zudem war sie Mitglied der MENA-OECD-Wettbewerbsinitiative, die darauf abzielt, Governance-Fragen in Ländern des Nahen Ostens und Nordafrikas zu verbessern, und sie ist Autorin verschiedener Publikationen.

Im Jahr 2023 gründete sie die Trainingsplattform www.cpetrainer.com und bietet seitdem freiberufliche Beratungsdienste in den Bereichen Prüfung, Risikomanagement, Compliance und Governance über ihr Unternehmen www.ia-advisory.com an.

Sie besitzt einen Abschluss in Betriebswirtschaftslehre der Wirtschaftsuniversität Wien (Österreich) und einen Master-Abschluss in Internationalem Management von der ESADE in Barcelona, Spanien. Sie ist Certified Internal Auditor (CIA), Certified Financial Services Auditor (CFSA) und verfügt über ein Certificate in Control Self-Assessment (CCSA) des Institute of Internal Auditors (IIA) in Florida, USA.

Seminare

Risikobasierte Prüfungsplanung	S. 108
Root Cause Analyse für Revisor:innen: Probleme aufdecken, Lösungen vorantreiben	S. 97
Prüfung von Finanzprodukten	S. 113

Alexander Basso, BSc.

CIA, CISA, CRMA
Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien AG

Alexander Basso verfügt über langjährige Erfahrung in der Wirtschaftsprüfung sowie in der Internen Revision. Derzeit ist er im Bereich Geldwäschebekämpfung in einem Finanzinstitut tätig. Er ist zertifizierter Geldwäsche-Experte nach Austrian Standards sowie CIA, CISA und CRMA.

Seminar

Geldwäsche in Österreich: Risiken erkennen und wirksame Maßnahmen setzen	S. 76
--	-------

Dipl.-Math.Oec Gabriele Bolek-Fügl

Diplom-Wirtschaftsmathematikerin, zertifizierte Projektmanagerin und Datenschutzbeauftragte

Gabriele Bolek-Fügl ist seit über 25 Jahren im Bereich des IT Audits sowie der Compliance tätig und war bei großen international tätigen Wirtschaftsprüfungskanzleien beschäftigt. Außerdem leitet sie in der KSW - Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer den Arbeitskreis "Künstliche Intelligenz" und hat mehrere Projekte mit vertrauenswürdigen KI-Systemen umgesetzt. Seit 2023 schult sie Belegschaften von Unternehmen bezüglich des sicheren und effizienten Einsatzes und Betrieb von KI-Systemen. Sie ist sowohl zertifizierte Projektmanagerin als auch zertifizierte Datenschutzbeauftragte.

Seminare

Certified Whistleblowing Officer	S. 18
Certified AI Compliance Officer	S. 17
Auf Augenhöhe mit KI: die Interne Revision als Nutzer und Prüfer von KI-Systemen	S. 66

/ Vortragende

Perrine Breschan

Selbstständige Lektorin und Philologin

Sie studierte Romanistik an der Karl-Franzens-Universität Graz und ist seit 2010 bei der Energie Steiermark in Graz tätig, wo sie sich als firmeninterne Expertin für Textierung einen Namen machte und zugleich als Blog-Redakteurin fungiert. Ihr Engagement zeigt sich auch im firmeninternen Frauen-Netzwerk sowie in kontinuierlichen Fortbildungen zu Themen wie genderneutraler Sprache, modernem Schriftverkehr, wertschätzender Kommunikation und der Kraft von Worten.

Seit 2023 arbeitet sie als selbstständige Lektorin und Korrektorin, wobei sie ihre langjährige Erfahrung gekonnt in die Veredelung von Texten einbringt.

Seminar

Der Revisionsbericht als Schlüssel zum nachhaltigen Change

S. 25

Thomas Buzetzki

A1 Telekom Austria AG

Leiter des BAP & ICS der A1 Telekom Austria AG: Seit 2010 Leiter des BAP (Finanzprozessmanagement) der A1 Telekom Austria und seit 2013 auch Leiter des IKS (Internen-Kontroll-Systems). Leitung diverser Finanzprozess- und IKS-Projekte. Darunter fielen auch Implementierungsprojekte in ausländischen Tochterunternehmen.

Seminar

Das Interne Kontrollsystem (IKS) im Gesamtunternehmen

S. 24

Mag. Alexandra Ciarnau

DORDA Rechtsanwälte

Alexandra Ciarnau ist Partnerin und Co-Leiterin der Digital Industries Group bei DORDA und auf IT-/IP- und Datenschutzrecht spezialisiert. Die mehrfach ausgezeichnete Juristin begleitet Unternehmen bei der Umsetzung innovativer Geschäftsmodelle. Sie ist Gastvortragende an unterschiedlichen Universitäten zu Neuen Technologien, Herausgeberin der ersten interdisziplinären Fachzeitschrift für KI-Recht und Technik (ailex; Manz-Verlag) und Autorin diverser Werke, insbesondere des Manz-Kurzkomentars zur KI-VO.

Seminar

Certified AI Compliance Officer

S. 71

/ Vortragende

Mag. Karin Dietl

selbstständige Unternehmensberaterin und Spezialistin für Datenschutz-Compliance

Mag. Karin Dietl ist selbstständige Unternehmensberaterin und Expertin für Datenschutz und Digital Governance. Sie war mehrere Jahre als Datenschutzjuristin in Wiener Wirtschaftskanzleien tätig und beschäftigt sich seit 2010 mit der Digitalwirtschaft. Als externe Datenschutzbeauftragte unterstützt sie Unternehmen, öffentliche Stellen und private Organisationen in den Bereichen Datenschutz-Compliance, Digital & Data Governance und Corporate Digital Responsibility (CDR); zudem führt sie Datenschutz-Audits durch. Zu ihren Kunden zählen Betriebe und Organisationen aus allen Wirtschaftssektoren, der öffentlichen Hand, wobei der Schwerpunkt auf Mittelstands- und Großkunden liegt.

Neben ihrer Beratungstätigkeit ist sie Fachvortragende, unter anderem am Institut für Interne Revision, lehrt an der FH Wien der WKW sowie am WIFI Wien und ist Autorin zahlreicher Fachpublikationen. Mehrere Jahre betreute sie fachkundig den Think-Tank Datenschutz des Instituts für Interne Revision. Darüber hinaus leitet sie die größte CDR-Community Österreichs, die Plattform CDR Austria. Als Certified Data Privacy Solutions Engineer (CDPSE) und Value-based Engineering Ambassador gemäß ISO 24748 liegt ihr Schwerpunkt aktuell auf der Ausbildung von DPOs und KI-Manager:innen.

Seminare

Update zu aktuellen Entwicklungen im Digital- und Datenrecht	S. 88
Update EU AI Recht & DSGVO	S. 67
Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - Prüfungsansätze und Auswirkungen auf die Tätigkeiten der Internen Revision	S. 81
Digitale Verantwortung für Revisor:innen - Digital Ethics & Governance	S. 44

Markus Erlmoser, MA, MBA

Leiter der Internen Revision im Bundesministerium für Finanzen

Markus Erlmoser ist Leiter der Internen Revision im Bundesministerium für Finanzen. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Interner Revisor und Prüfungsleiter, insbesondere in der Durchführung von Performance Audits im Finanzressort, in der Steuer- und Zollverwaltung sowie bei staatsnahen Unternehmen. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen in modernen Prüfungsmethoden, wertschöpfenden Prüfungsansätzen sowie der Berücksichtigung von Innovation und Nachhaltigkeit in der Revisionspraxis.

Neben seiner Tätigkeit im Bundesministerium für Finanzen ist er Staatskommissär bei einer der größten Banken Österreichs. Er ist Mitglied des Public Sector Committee der ECIA und engagiert sich in mehreren internationalen Fachnetzwerken, darunter das PEMPAL-Netzwerk der Weltbank und die OECD Auditors Alliance.

Markus Erlmoser ist regelmäßig als Berater und Experte auf nationaler und internationaler Ebene tätig und wirkte an mehreren EU-Projekten in Europa und Afrika als Component Leader und Short Term Expert mit. Er verfügt über einen Masterabschluss in Public Management sowie einen postgradualen Masterabschluss in Public Auditing.

Seminar

Interne Revision im öffentlichen Sektor - Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Lösungsansätze	S. 28
---	-------

DI Klaus Fabian, MBA

Leiter der Technischen Revision (Baurevision) der Internen Revision der Magistratsdirektion der Stadt Wien

Studium: Kulturtechnik und Wasserwirtschaft (BOKU – Wien), MBA – Bauwirtschaft (Donau-Universität Krems), Zertifizierter Anti-Claim-Manager, zahlreiche fachspezifische Weiterbildungen, seit 2021 Leiter der Technischen Revision (Baurevision), zuvor Stv. Leiter und Referatsleiter für „Allgemeine Bau- und Planungsangelegenheiten“ sowie Tätigkeiten als Prüfenieur und in der Projektabwicklung (Ausführung) im Infrastrukturbau, Vortragender an der Verwaltungsakademie der Stadt Wien zu den Themen Korruption und Korruptionsprävention, Arbeitsschwerpunkte: Entwicklung und Prüfung Interner Kontrollsysteme, Risiko- u. Qualitätsmanagementsysteme für den Baubereich.

Seminar

Einführung in die Baurevision	S. 82
-------------------------------	-------

/ Vortragende

Dr. Markus Fally

CRMA, DIR

Energie Steiermark AG

Nach mehrjährigem Dienst im österreichischen Bundesheer, widmete er sich einem nebenberuflichen Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Seine berufliche Laufbahn führte ihn zur Energie Steiermark AG in Graz, wo er bereits langjähriger Leiter der Konzernrevision ist. Zusätzlich absolvierte er das Digital Performance Programm der Energie Steiermark in Zusammenarbeit mit der Universität Graz (2022/23).

Er ist bekannt als Gründungsmitglied und Vorsitzender des Think Tank Energiewirtschaft am Institut für Interne Revision Österreich. Er engagiert sich aktiv im Programmausschuss des Instituts und ist (Mit)autor zahlreicher Fachpublikationen zu Themen wie Interne Revision, Governance, Risikomanagement, Compliance und mehr.

Seine Expertise teilt er in nationalen und internationalen Vorträgen zu Themen wie Interne Revision, Risikomanagement, Führung und Krisenmanagement. Besonders hervorzuheben ist seine Leitung des Präventiv-Krisenstabs COVID-19 im Energie Steiermark-Konzern von März 2020 bis Ende Juni 2023.

Seminare

Prüfungsgrundlagen - von der Planung bis zum Follow Up

S. 22

Der Revisionsbericht als Schlüssel zum nachhaltigen Change

S. 25

Mag. (FH) Susanne Flöckner

CIA, CFE

Partnerin bei KPMG Advisory - Bereich Forensic

Mag. (FH) Susanne Flöckner, CIA, CFE ist als Partnerin bei KPMG Advisory unter anderem für den Bereich Forensic zuständig. Ihre Schwerpunkte sind das Vermeiden und Aufdecken von Wirtschaftskriminalität sowie die Konzeption, Implementierung und Qualitätsbeurteilung von Internen Revisionen und deren Co- und Outsourcing. Darüber hinaus hat sie sich auf die Gestaltung, Implementierung und Prüfung von Internen Kontrollsystemen und Compliance Managementsystemen spezialisiert. Als von der Kammer der Wirtschaftstreuhänder nominierte Expertin für den ESG-Governance-Bereich ist sie Teil der Arbeitsgruppe von Accountancy Europe, die sich mit Stellungnahmen und Interpretationen zu den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) beschäftigt.

Seminar

Die Rolle der Internen Revision in Bezug auf ESG

S. 104

/ Vortragende

Dr. Dominik Foerschler, PhD

CIA, CRMA

Managing Director Audit Research Center | ARC Institute

Dr. Dominik Foerschler, PhD, M.A. Banking & Finance, CIA, CRMA, Quality Assessor ausgezeichnet von Richard Chambers als einer der Top 10 Influencer als Global Internal Audit Thought Leader. Anwendungserfahrung steht im Vordergrund, Dominik kann heute auf die Erfahrung von mehr als 2800 Trainings- und Beratungstagen erfolgreich zurückgreifen. In über 25 Jahren Berufserfahrung bei der Deutschen Bank, Canadian Imperial Bank CIBC und BMW in verantwortlichen Managementpositionen, mit internationalen Einsätzen in Toronto, Chicago, New York, Madrid und London, ist Dr. Foerschler heute Autor zahlreicher Fachbücher und Artikel im Bereich Internal Audit, GRC und Personalentwicklung in renommierten Fachzeitschriften sowie Herausgeber einer Buchreihe. Nach verschiedenen Führungspositionen und Tätigkeiten als geschäftsführender Assistent des Hochschulpräsidenten der Universität Frankfurt am Main sowie als Fakultätsmitglied des Management Research Centers leitet er heute als Managing Director die Teams des Audit Research Center | ARC Institut. Als Chairman des Digital Transformation Boards ist er auch für die Entwicklung neuer Lernmethoden wie Serious Business Games Training sowie den entwickelten Digitalen Stresstest als Prüfungsmethodik-Konzept verantwortlich, das europaweit große Bekanntheit erlangt hat.

Seminare

Topical Requirement Cybersecurity: From Standard to Strong Assurance	S. 84
Effektiver Einsatz von GenAI, LLM entlang des Internen Revisionsprozesses (Modul 1 von 3)	S. 63
Mehr Produktivität mit ChatGPT in der Internen Revision (Modul 2 von 3)	S. 64
Exzellente Prüfungsleistungen mit GenAI, ChatGPT: Überschreiten Sie neue Grenzen für die Leistungsfähigkeit Ihrer Internen Revision (Modul 3 von 3)	S. 65
MS Copilot: From using to engineering AI-enabled Audit (Teil 1)	S. 69
MS Copilot: Die nächste Evolutionsstufemoudl (Teil 2)	S. 70

Mag. Bernhard Fromm

CIA

Grazer Wechselseitige Versicherung AG

Revisor bei der Grazer Wechselseitigen Versicherung, Studium der Rechtswissenschaften (Graz), Lehrgang für Rechtsinformatik. Vormalig Polizeijurist bei der Wirtschaftspolizei Wien mit Auslandseinsatz bei der Landespolizei Liechtenstein. Laufende Vortragstätigkeiten an der Donau Uni Krems (Lehrgang Security Management), Sicherheitsakademie (Korruptionsbekämpfung), Internationale Handelskammer (Firmeninterner Betrug). Firmeninterne Seminare zur Bekämpfung der Geldwäscherei.

Seminare

Vernehmungstechnik für Revisor:innen	S. 36
--------------------------------------	-------

Kai Gammel

DigiChance Next Consulting e.U. Partnerin bei KPMG Advisory - Bereich Forensic

- Geschäftsführer DigiChance Next Consulting e.U., Gastdozent u.a. an der Fachhochschule Vorarlberg
- U.a. mehrere Jahre Verantwortung für internationale Risk-, Compliance- und Operations-Organisationen
- Banking, Asset Management, Rating in international tätigen Unternehmen
- Leitende Person, Geschäftsleiter und Aufsichtsrat (Fit & Proper in unterschiedlichen Ländern)
- Internationale Führungsverantwortung und Projektleitungen in unterschiedlichen Bereichen
- Ausbildungen: Elektronik, Banking, Betriebswirtschaft (Finanzwirtschaft und Marketing)
- Autor

Seminare

Implementierung & Auditierung: Operationelle Risiken, EBA-Anforderungen und Verlusttaxonomie in der Bankpraxis	S. 77
--	-------

/ Vortragende

Dietmar Grabher, BSc, MA

CIA, CRMA, CISA

MITANAND Consulting Grabher e.U.

Inhaber und Geschäftsführer von MITANAND Consulting Grabher e.U., davor Leiter der Konzernrevision der Zumtobel-Gruppe. Studium Wirtschaftsingenieurwesen und Business Process Management. Langjähriger Vortragender des AIR, Experte für COSO-Frameworks, SAP sowie Arbeitstechniken. Akkreditierter Quality Assessor des IIA.

Seminare

Die Arbeitstechniken der Internen Revision

S. 23

Die COSO Modelle in der Praxis

S. 27

Melanie Heukelbach

Heukelbach Sprachcoaching

Melanie Heukelbach bringt über 30 Jahre Erfahrung aus der Wirtschaft mit, davon rund 15 Jahre in der Internen Revision. Als Immobilienökonomin, Autorin und zertifizierte Sprach- und Kommunikationstrainerin verbindet sie fundierte fachliche Expertise mit sprachlicher Tiefenschärfe. Ihr Anliegen: Menschen darin zu unterstützen, mit Sprache Wirkung zu entfalten – klar, authentisch und menschlich.

Für Melanie Heukelbach ist Sprache weit mehr als ein Werkzeug – sie ist der Schlüssel zu Klarheit, Verbindung und persönlichem Wachstum. In ihren Workshops und Coachings verbindet sie diese theoretische Tiefe mit ihrer langjährigen Praxisexpertise. Sie begleitet Revisor:innen und Fachkräfte aus der Wirtschaft dabei, ihre sprachliche Präsenz zu stärken, authentisch aufzutreten und mit gezielten Formulierungen Türen zu öffnen – klar, wertschätzend und wirkungsvoll.

Ihr Versprechen: Schon kleine, bewusste Anpassungen in Ihrer Sprache entfalten spürbare Wirkung – in Prüfungsbesprechungen, Managementgesprächen oder der täglichen Zusammenarbeit. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie, wie Ihre Worte Ihre berufliche Wirkung nachhaltig steigern können.

Seminare

Die Kraft der Sprache

S. 58

Mag. Kerstin Heyn-Schaller

CISA, CISM, CRISC, AAIA

KPMG Austria, IT Audit Partnerin

Mag. Kerstin Heyn-Schaller, CISA, CISM, CRISC, AAIA, verfügt über mehr als 25 Jahre Berufserfahrung. Sie ist in den Branchen Industrie & Handel, Banken und Versicherungen für nationale und internationale IT-Audits und IT-Sonderaufträge als Partnerin bei KPMG Austria verantwortlich. Weitere Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen ISAE 3402 / SOC 1, SOX, Prüfung von Systemumstellungen oder IT Internal Audit. Mag. Heyn-Schaller ist im Vorstand der ISACA Austria Chapter als Vice President sowie als stellvertretende Vorsitzende des Fachsenats für Informationstechnologie, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen tätig. Sie trägt bei diversen Fachveranstaltungen (zB ASW, iwip) regelmäßig vor und ist Autorin diverser fachlicher Artikel.

Seminare

Prüfen von KI-Systemen

S. 68

/ Vortragende

Mag. Markus Hölzl

CIA, CRMA, CFE

Ernst & Young Management Consulting GmbH

Partner & Geschäftsführer bei EY Management Consulting und Leiter des Beratungsbereichs Internal Audit und Risikomanagement. Er hat umfassende Erfahrung im Rahmen von Prüfungs- und Beratungsprojekten betreffend Internal Audit, interne Kontrollsysteme (IKS) und Risikomanagement bei nationalen und internationalen Unternehmen verschiedener Branchen gesammelt. Er ist Certified Internal Auditor (CIA) und Certified Risk Management Assurance (CRMA) zertifiziert und Mitglied der fachlichen Leitung des Corporate Risk Management Lehrgangs des Controller Instituts (CI) sowie Mitglied des Redaktionsteams des Fachmagazins „GRC aktuell“

Seminare

Prüfungsgrundlagen - von der Planung bis zum Follow Up

S. 22

Revision des Finanz- und Rechnungswesens

S. 30

Dr. Regina Hörmanseder, LL.M.

Global Compliance Officer & Head of Compliance bei einem japanisch-österreichischen Stahlanlagenbauer

Dr. Hörmanseder studierte Rechts- & Wirtschaftswissenschaften, absolvierte einen Masterlehrgang Compliance der Universität Regensburg und arbeitet seit über 14 Jahre im Bereich Compliance in einem int. Industrieunternehmen. Sie hat langjährige Erfahrung mit der praktischen Umsetzung von Compliance Management Systemen in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Schwerpunkte: Durchführung von Risikoanalysen, Schulungen, Kontrollen, Audits, Due Diligence in M&A bzw. bei Geschäftspartnern, interne Untersuchungen, Entwicklung von Compliance-Kultur und Compliance Kommunikation.

Seminar

Praxisseminar: Corporate Compliance für die Interne Revision

S. 85

StB Prof. Dr. Dr. Petra Inwinkl

Professorin für Betriebswirtschaftslehre, insb. externes Rechnungswesen und Corporate Governance, und Steuerberaterin

Senior Lecturer, Universität Wien; Wirtschaftstreuhänderin und Steuerberaterin, Wien; Vorstandsmitglied Institut Österreichischer Steuerberater; Tätigkeitsschwerpunkte: Internationales Recht, EU-Recht, Internationale Rechnungslegung, Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, sowie Insolvenz-/Sanierungsrecht; Fachvortragende und -autorin, Prüfungskommissarin für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

Seminare

Kostenrechnung für Revisor:innen

S. 31

Bilanzanalyse für Revisor:innen

S. 32

Mag. Sonja Irresberger

CIA

Senior Managerin im Bereich Governance, Risk & Compliance Services

Sonja Irresberger ist Senior Managerin im Bereich Governance, Risk & Compliance Services bei KPMG. Ihre Schwerpunkte liegen bei Design, Implementierung, Prüfung sowie Zertifizierung von Compliance Managementsystemen. Darüber hinaus verfügt sie über umfangreiche und langjährige Erfahrung im Bereich Interne Revision sowie bei der Durchführung von forensischen Sonderuntersuchungen.

Seminar

Die Rolle der Internen Revision in Bezug auf ESG

S. 104

Ethik Workshops

S. 61

/ Vortragende

Mag. Georg H. Jeitler, BA MBA

Wirtschaftsforensiker, Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Georg H. Jeitler ist Wirtschaftsforensiker und allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger. Er ist seit mehr als 25 Jahren mit wirtschaftsberatenden Themen befasst und seit mehr als 15 Jahren im forensischen Bereich tätig, hierunter 8 Jahre als Head of Forensic Services in einem internationalen Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsnetzwerk.

Sein Tätigkeitsgebiet als Sachverständiger umfasst unterschiedlichste Fachgebiete: Unternehmensführung, Unternehmensbewertung, Kalkulation und Kostenrechnung sowie Unternehmensberatung, aber auch Urheberfragen, Medienwesen, Wirtschaftswerbung und Marketing.

Als Sachverständiger für Gerichte und Staatsanwaltschaften war Jeitler in diversen medienöffentlichen Korruptionscausen tätig, unter anderem in der sog. "Telekom-Affäre" und der „Blaulichtfunk-Affäre“. Aus seiner Praxis entwickelte er eigenständige methodische Beiträge zur Forensik: das Konzept der „Leistungsartefakte“ zur Identifikation von Scheinberatungsleistungen sowie das in der EATM-Framework zur Beurteilung der Authentizität von Beweismitteln.

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Bereich digitaler Beweismittel. Er befasst sich laufend mit Digitalforensik in Wirtschaftsuntersuchungen, mit KI-gestütztem eDiscovery in Straf-, Zivil- und Schiedsverfahren sowie mit der Authentizität und Integrität digitaler Beweismittel.

Georg H. Jeitler lehrt als Universitätslektor u.a. an der Wirtschaftsuniversität Wien sowie an der Hochschule Campus Wien. Seit 2024 ist er Vizepräsident im Landesverband der Gerichtssachverständigen für Wien, Niederösterreich und das Burgenland.

Seminar

Fraud Audit & Deliktrevision - Verdachtsfälle professionell einordnen, bearbeiten und Grenzen erkennen

S. 34

Mag. Ulrike Knödlstorfer-Ross, MBA

CIA, CISA

Agrarmarkt Austria

Langjährige Erfahrung als Senior Auditor, Aufbau der EDV Revision. Ehrenamtliche Tätigkeit als Vorstandsmitglied in der ISACA Österreich (bis 2011), derzeit Rechnungsprüferin. Beratungstätigkeit (Aufbau einer Revisionsabteilung sowie Informationssicherheit) in EU-Kandidatenländern. Aktives Mitglied in diversen Think Tanks des IIA.

Seminar

Einführung in die IT-Revision

S. 40

Dipl.-Ing. Christoph Kukovic

Chief Information Security Officer bei VERBUND

Christoph Kukovic ist Chief Information Security Officer (CISO) bei VERBUND, Österreichs größtem Stromerzeuger und seit 2010 in der IT-Branche tätig. Seine Laufbahn im Konzern hat er 2019 als Cyber Security Spezialist gestartet, ab 2020 verantwortete er als Enterprise Security Architekt die Sicherheitsarchitektur. In diesen Rollen hat sich Christoph mit der Abwehr von Cyberangriffen befasst und die Verbesserung der Cyber Security im Konzern mit zahlreichen Projekten und Maßnahmen vorangetrieben. Vor seiner Zeit bei VERBUND war Christoph u.a. als Information Security Consultant und als Business Consultant tätig. Er ist Absolvent des Studiums der Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Wien.

Seminar

Cybersecurity in IT & OT

S. 46

/ Vortragende

Mag. (FH) Dr. Lydia Kutil, LL.M.

Compliance Managerin

Lydia Kutil ist seit rund 20 Jahren in einem Energieversorgungsunternehmen vorwiegend in kaufmännischen Bereichen, als Interne Revisorin und Compliance Managerin tätig. Zu ihren Schwerpunkten zählen insbesondere auch systemische Prüfungs- und Beratungsansätze in der Internen Revision und im Compliance Management. Sie veröffentlichte Fachartikel in der RWZ (Zeitschrift für Recht & Rechnungswesen), in GRC aktuell und in Publikationen des IIR.

Seminar

Systemische Organisationsprüfung - Die Revision komplexer Themen innovativ gestalten

S. 90

Martina Leitgeb, MA

Certified Fraud Examiner und zertifizierte Datenschutzbeauftragte

Martina Leitgeb arbeitet seit 2013 in den Bereichen der Analyse von Wirtschaftskriminalität, Interne Revision und Datenschutz. Sie war für Sachverständige und einige der größten Wirtschaftsprüfungskanzleien in Österreich in der Forensic tätig. Hinweismanagement war immer ein wesentlicher Teil ihrer Tätigkeit. Sie ist Certified Fraud Examiner und zertifizierte Datenschutzbeauftragte.

Seminar

Certified Whistleblowing Officer

S. 18

Sonderuntersuchungen: Methoden und Praxis von A bis Z

S. 35

Dr. Leopold Mayr

Selbstständiger Schreib- und Medien-Trainer

Leopold Mayr, Jahrgang 1958, war seit den 1980er-Jahren Journalist in Wien, zuletzt bei der APA – Austria Presse Agentur von 1999 bis 2008 Leiter des Ressorts Innenpolitik, von 2008 bis 2023 beim Rechnungshof Leiter der Berichtsredaktion und der Öffentlichkeitsarbeit. Seit 2001 freiberuflicher Schreib- und Medien-Trainer. Zu den Kunden zählen u.a. Landes- und Stadt-Rechnungshöfe. Lehrtätigkeit an der Pädagogischen Hochschule Wien/Krems, an der Donauuniversität Krems und an der WU Executive Academy der Wirtschaftsuniversität Wien.

Seminar

Revisionsberichte für Expert:innen

S. 109

Mag. (FH) Cornelia Milotic-Riedl

CIA, CRMA

Senior Manager, Prokuristin | Ernst & Young Management Consulting GmbH

Senior Manager & Prokuristin bei EY Management Consulting mit mehr als 15-jähriger Erfahrung im Rahmen von Prüfungs- und Beratungsprojekten betreffend Interne Revision, interne Kontrollsysteme (IKS) und Risikomanagement bei nationalen und internationalen Unternehmen verschiedener Branchen. Sie ist Certified Internal Auditor (CIA) sowie Certified Risk Management Assurance (CRMA) zertifiziert.

Seminare

Stichproben in der Prüfungspraxis

S. 26

Allgemeine Erkenntnisse aus Externen Quality Assessments & Erfahrungsberichte aus der Umsetzung GIAS

S. 114

/ Vortragende

Mag. Thomas Mitscha, MBA MSc MA

CIA

ASFINAG

Seit 2006 Leiter der Revisionsabteilung in der ASFINAG mit mehrjähriger Erfahrung im Bereich der Prüfung von Vergaben in unterschiedlichen Unternehmensbereichen. Vor seiner Tätigkeit bei der ASFINAG war Hr. Mitscha in mehreren internationalen Unternehmen (Procter&Gamble, Philips, The Boston Consulting Group) in unterschiedlichen Funktionen tätig. Hr. Mitscha absolvierte ein Studium der Wirtschaftsinformatik an der Universität Wien bzw. ein MBA-Programm an der Yale-University (USA) mit den Schwerpunkten in Finanz und Strategie.

Seminare

Vergabeprüfung in der Praxis - typische Fehler, Risiken und Praxisfälle zum BVergG

S. 93

Alwina Neumann

CORE Developing Culture GmbH

Alwina Neumann ist Geschäftsführerin der CORE Developing Culture GmbH und Expertin für die Entwicklung einer wirksamen sowie zielgerichteten Organisations-, Führungs-, Risiko- und Compliance-Kultur in Unternehmen. Als Wirtschaftspsychologin (M.Sc.) und systemischer Coach (DGfC) verfügt sie über langjährige Erfahrung in der Organisations-, Personal- und Führungskräfteentwicklung. Sie verfolgt einen ganzheitlichen, vernetzten Ansatz, der Prozesse, Strukturen und Unternehmenskultur einbezieht - mit dem Ziel, Risiken präventiv zu minimieren und Mitarbeitende sowie Unternehmen zu schützen.

Seminare

Kultur prüfbar machen - Verhalten in Organisationen als neues Prüffeld der Internen Revision

S. 87

Mag. Dr. Michael Nuster, MSc.

Jurist, Geschäftsführer von inecos und Ontegrity

Mag. Dr. Michael Nuster, MSc. ist Jurist sowie Mit-Gründer und Geschäftsführer von inecos und Ontegrity und begleitet Unternehmen und öffentliche Stellen dabei, rechtliche und ethische Anforderungen verantwortungsvoll umzusetzen – mit einem Schwerpunkt an der Schnittstelle von Ethik, Compliance und Governance. Sein Ausgangspunkt ist eine einfache Frage: Wie gestalten wir technologischen Fortschritt so, dass er dem Menschen dient? Künstliche Intelligenz, automatisierte Entscheidungen und die Auswertung großer Datenmengen eröffnen Chancen und werfen zugleich Fragen nach Fairness, Transparenz, Privatsphäre und Verantwortung auf. Er übersetzt diese in praktische Leitplanken – von der Gestaltung konkreter KI-Anwendungen über interne Governance-Strukturen bis zur Umsetzung gesetzlicher Vorgaben wie DSGVO und EU AI Act. Sein Anliegen ist eine Digitalisierung, die Innovation ermöglicht und zugleich Vertrauen schafft: wirtschaftlich sinnvoll, rechtlich sauber und gesellschaftlich verantwortbar.

Seminare

Ethik Workshop

S. 61

/ Vortragende

Thomas Pfeiffer, BSc MSc

Founder und CEO der Council.at GmbH & Chief Information Security Officer der Linz Netz GmbH

Thomas Pfeiffer, BSc MSc ist Founder und CEO der Council.at GmbH und Chief Information Security Officer (CISO) der LINZ NETZ GmbH, einem österreichischen Betreiber wesentlicher Dienste für Strom und Verteilnetzbetreiber für Gas. Er arbeitete an der nationalen IKT-Strategie des Bundeskanzleramtes mit und ist derzeit Ansprechpartner und Mitglied der nationalen Cyber Security Plattform als Bindeglied für Public-Private-Partnerships. Als Vorsitzender des Arbeitskreises IKT-Sicherheit bei Österreichs Energie hat er den Branchenstandard in Verbindung mit dem NIS-Gesetz erstellt, welcher als Stand der Technik in der Energie etabliert wurde. Sein Ziel ist es, das Bewusstsein für die Informationssicherheit zu stärken und dadurch die Risiken für juristische und natürliche Personen zu senken. Des Weiteren ist er Lead Auditor und Prüfer für Zertifizierungen nach ISO/IEC 27001 und für das NISG. Er studierte an der Oberösterreichischen Fachhochschule Hagenberg drei Studienrichtungen für Informationssicherheit, Recht und Management, an welcher er gegenwärtig als Lektor tätig ist. Sein Slogan: „Sag niemals nie zur Informationssicherheit.“

Seminar

Schwerpunkt: NIS 2 aus Betreiber-/Prüf-Perspektive

S. 103

Mag. Stephan Pichler

CIA, CRMA

Unabhängiger, externer Dienstleister im Bereich Interne Revision und akkreditierter Quality Assessor des IIA

Gründer und Inhaber des auf die Themen Interne Revision, Risikomanagement und Compliance spezialisierten Beratungsunternehmens GO FOR AUDIT! mit langjähriger Berufserfahrung als Leiter Konzernrevision und Leiter Konzernrisikomanagement in der Industrie sowie als Senior Berater in einem Big-4 Unternehmen.

Leiter des Think Tank Governance, Risk & Compliance (GRC) des IIRÖ

Seminare

Erfolgreich als Revisionsleiter:in

S. 107

Prüfungsvorbereitung: Diplomierter Interner Revisor

S. 14

Quality Assessment - Qualitätsbeurteilung in der Internen Revision

S. 110

Prüfungsdurchführung in Übereinstimmung mit den Global Internal Audit Standards

S. 100

Mag. Dr. Carlotta Pirnat, MSc.

Leiterin der Internen Revision im Bundesministerium für Bildung

Carlotta Pirnat ist Leiterin der Internen Revision im Bundesministerium für Bildung. Sie verfügt über langjährige Führungserfahrung im Bundesdienst und war in unterschiedlichen Funktionen insbesondere mit den Themen Interne Revision, Compliance, Risikomanagement und Recht befasst. Sie baute die Interne Revision im damaligen Bundesministerium für Arbeit auf und leitete diese. Zuvor konzipierte und implementierte sie Compliance- und Risikomanagementsysteme im Bundesministerium für Arbeit und im Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung.

Im Rahmen ihrer Führungs- und Bautätigkeit sammelte sie umfassende Erfahrung in der Organisationsentwicklung sowie in der Gestaltung von Strukturen und Prozessen. Ihre fachlichen Schwerpunkte liegen im Aufbau und in der strategischen Weiterentwicklung von Revisionsfunktionen. Ein besonderes Anliegen ist ihr die praxisgerechte Umsetzung der Revisionsstandards unter Berücksichtigung der besonderen rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen in der öffentlichen Verwaltung. Zudem ist sie Initiatorin der Community of Practice „Interne Revision im Bundesdienst“.

Carlotta Pirnat ist promovierte Juristin und verfügt über einen MSc in Supervision und Coaching sowie Ausbildungen in Organisationsentwicklung und Organisationsberatung.

Seminar

Interne Revision im öffentlichen Sektor - Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Lösungsansätze

S. 28

/ Vortragende

Dipl.-Kauffrau Silvia Puhani

CIA

Leiterin der Internen Revision einer Regionalbank, nebenberuflich: www.puhani.com, Vorstandsmitglied DIIR (2016-2019)

Silvia Puhani arbeitet seit dem Abschluss ihres Betriebswirtschaftsstudiums an der Universität Passau in verschiedenen Banken als Revisionsleiterin und Prüfungsleiterin. In ihrer Tätigkeit verknüpft sie ihre vielfältigen, langjährigen praktischen Erfahrungen mit ihren Aus- und Weiterbildungen als Wirtschaftsmediatorin sowie systemischer Coach, Organisationsentwicklerin und -beraterin (bei Dr. Gunther Schmidt, Prof. Dr. Fritz B. Simon, Prof. Dr. Rudolf Wimmer). Sie ist Dozentin an der Frankfurt School of Finance & Management im Bereich Governance & Audit, Autorin von „Erfolgreiche Prüfungsprozesse in der Internen Revision“ und zahlreicher Fachartikel.

Seminare

Deeskalation und Konfliktregulierung im Prüfungsalltag

S. 60

Systemische Organisationsprüfung - Die Revision komplexer Themen innovativ gestalten

S. 90

RA Dr. Orlin Radinsky

Brauneis Klauser Prändl Rechtsanwälte GmbH

Schwerpunkte: Wirtschaftsstrafsachen, Compliance, Liegenschaften, Zentral- & Osteuropa, Schiedsrecht, Private Clients. Sein Spezialgebiet ist die Vertretung von Steuerberatern und Abschlussprüfern in Zivil- und Strafverfahren. Er ist regelmäßig Vortragender und Autor zahlreicher Publikationen zum Wirtschaftsstrafrecht sowie Monitor für die Sanierung des Parlamentsgebäudes.

Seminare

Rechtliche Basics für Revisor:innen

S. 79

Zivil- und strafrechtliche Haftung für Interne Revisor:innen

S. 111

Mag. Markus Ramoser

CIA, CRMA, CISA

Multicont Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Certified Sustainable Reporting Specialist

Markus ist ein ausgewiesener Experte im Bereich interne Kontrollsysteme und IT-Prozesse mit über zwanzig Jahren Erfahrung in der Wirtschaftsprüfung und der Beratung. Darüber hinaus gehört die Prüfung ausgelagerter Dienstleistungen gemäß ISAE 3402 und von Nachhaltigkeitsberichten zu seinem Fachgebiet. Hier unterstützt er Unternehmen dabei, ihre ökologischen und sozialen Auswirkungen transparent zu machen und die Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung zu erfüllen.

Seminare

Das Interne Kontrollsystem (IKS) im Gesamtunternehmen

S. 24

Prüfung des IKS der IT

S. 52

/ Vortragende

Dr. Arleta Rasmußen

Merkur Versicherung AG, Leitung Interne Revision

Nach ihrer akademischen Karriere, als Universitätsdozentin am Institut für Operations und Information Systems an der Karl-Franzens-Universität Graz, war sie die letzten Jahre bei der Grazer Wechselseitigen Versicherung AG tätig. Zu Beginn war die studierte Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlerin in der Abteilung Mathematik und Statistik, danach als Fachbereichsleiterin unter anderem für SII-Themen zuständig, zuletzt als Gruppenleiterin für quantitatives Reporting.

In ihrer Rolle als Bereichsleiterin für die interne Revision/Konzernrevision wird Rasmußen für die übergeordnete risikoorientierte Prüfungsplanung inklusive Berichterstattung und Überwachung der Maßnahmen verantwortlich sein. Im Rahmen der Konzernrevision wird sie sich um die Harmonisierung der Revisionsstandards im Konzern sowie die Überprüfung der Auslandsbeteiligungen kümmern.

Seminar

Solvency II & Beyond: Besonderheiten und Herausforderungen für die Interne Revision in Versicherungsunternehmen

S. 74

Jan Ratz

Senior Manager, Audit und Data Analytics | KPMG Wien

Beschäftigt sich mit Datenanalysen im Rahmen der Abschlussprüfung, sowie bei internen Revisionen und im Bereich der Wirtschafts-Forensik. Ein Schwerpunkt liegt dabei im SAP-Umfeld und in der Verarbeitung großer Datenmengen.

Seminar

Datenanalyse in SAP S/4HANA - Tools und Einsatzbereiche
Revision von und mit SAP S/4

S. 92
S. 102

Ing. Christian Reischl, BA, MSc.

CISA, CIA, AAIA

Partner, Head of IT-Audit & Data Analytics, Grant Thornton Austria

Christian Reischl ist Partner und Head of IT-Audit & Data Analytics bei Grant Thornton Austria. Er verfügt über umfassende Erfahrung in der Abschluss- und IT-Prüfung. Seine Tätigkeitsschwerpunkte umfassen die IT-Prüfung im Rahmen von Einzel- und Konzernabschlussprüfungen sowie im Zuge von ausgelagerten, internen Revisionen, die Durchführung von IT-Sonderprüfungen sowie die Entwicklung und den Einsatz moderner, rechnungslegungsbezogener Datenanalysen und Dashboards. Weiters besitzt er langjährige Erfahrung in der IT- und Managementberatung sowohl im In- als auch im Ausland, insbesondere in der Risk- und Compliance- Prüfung & Beratung, im CIO-Advisory mit Schwerpunkt Programmsteuerung sowie im Bereich Project Management Offices (PMO). Als anerkannter Experte für Digitalisierung in der Rechnungslegung und Abschlussprüfung publiziert Christian Reischl regelmäßig in diesem Bereich, ist als externer Lektor tätig und tritt zudem als Vortragender auf.

Seminar

Prüfen von KI-Systemen

S. 68

/ Vortragende

Mag. Gerald Redinger

CRMA

Oesterreichische Nationalbank, Abteilung für Bankenanalyse

Langjährige Bankerfahrung in Controlling, Risikomanagement, Interne Revision, Regulatory Management und Projektmanagement in verschiedenen österreichischen Banken (Hypothekenbanken, Raiffeisen). Seit 2018 in der OeNB in der Aufsicht für signifikante Institute tätig. Umfangreiche Trainer- und Vortragstätigkeit. Experte für Risikomanagement in Banken.

Seminar

ESG-Risiken im Kreditgeschäft sicher prüfen

S. 73

Ing. Joseph M. Riedinger

COGITO-IT Datacenter Systemhaus GmbH & Technolution Cyber Security Consulting GmbH

Ing. Joseph M. Riedinger leitete mehrere Jahrzehnte die Cybercrime Unit des Landeskriminalamts Niederösterreich. Dadurch sammelte er Erfahrung auf dem Gebiet Digitale Forensik und der Bearbeitung von Cybercrimedelikten.

Parallel zu diesen Tätigkeiten ist Herr Riedinger auch als Lektor an der Fachhochschule Wiener Neustadt für den Bereich „Wirtschaftskriminalität & Cybercrime“ engagiert. An der Hochschule Burgenland im Masterstudium Energiewirtschaft ist er als Lektor im Bereich Impactmanagement tätig.

Überdies hält Herr Riedinger Vorträge zum Thema „Digitale Forensik & Cybercrime“ an diversen Ausbildungsakademien wie etwa der Mitteleuropäischen Polizeiakademie, sowie einer Vielzahl von Veranstaltungen im Banken-, Gewerbe und Industriesektor. Mehrfach wurde er auch für Vorträge der WKO engagiert. Als Gründer und Eigentümer der Unternehmen COGITO-IT Datacenter Systemhaus GmbH und TECHNOLUTION Cyber Security Consulting GmbH betreut Ing. Riedinger hochsensible Kunden im Bereich Netzwerk und Security.

Seminar

Datensicherheit im Unternehmen

S. 45

Mag. Andrea Rockenbauer

DIR, CRMA

ehemalige Revisionsleiterin der OÖ Energie AG

Sie war von 1981 bis 2020 in der Energie AG Oberösterreich in den Bereichen Betriebswirtschaft, Personal und Organisation tätig. Ab 2006 verantwortlich für die Entwicklung und Einführung des ERM-Systems als Leiterin des Konzernrisikomanagements. Seit 2013 Leiterin der Konzernrevision. Seit 2020 Unternehmensberaterin im Bereich Corporate Governance, Revision, IKS, ERM und Compliance. Langjährige Lektorin für ERM an der FH Steyr und der JKU Linz (Studienlehrgang Energiemanagement). Vortragende bei diversen Seminarveranstaltungen zu den Themen Interne Revision, Risikomanagement, Internes Kontrollsystem und Compliance. Mitautorin und Redaktion der Fachpublikationen des IIR für Risikomanagement und Informationssicherheit. Mitglied im Herausgeberbeirat von „GRC aktuell“, Linde Verlag.

Seminare

Einführung in die Interne Revision

S. 20

Ethik Workshop

S. 61

Risikomanagement - wesentliche Komponente der Corporate Governance

S. 106

/ Vortragende

Dr. Ursula Schmidt

Dr. Ursula Schmidt war Executive Vice President Audit & Compliance bei der RTL Group in Luxemburg, wo sie mehrere Jahre lang den Bereich Interne Revision und Compliance leitete. Zusammen mit ihrem Team untersuchte sie Compliance-Fälle und führte eine Vielzahl von Audit-Projekten weltweit durch. Zudem war sie Sekretärin des Prüfungsausschusses der RTL Group. Zuvor hatte sie Positionen in den Bereichen Strategie und Controlling bei der RTL Group inne und war Vorsitzende des Prüfungsausschusses von Channel Five in Großbritannien. Nachdem sie Unternehmen in mehr als 30 Ländern bei der Einrichtung von Compliance-Rahmenwerken und internen Kontrollen, Risikomanagement- und Betrugsbekämpfungsprozessen unterstützt hatte, begann Ursula Schmidt auf freiberuflicher Basis zu arbeiten, um ihre umfassende Erfahrung in den Bereichen Revision, interne Kontrollen und Compliance mit ihren internationalen Kunden zu teilen. Ursula Schmidt ist Vorstandsmitglied des IIA Luxembourg und ist Non-Executive Director in mehreren Special Purpose Vehicles in Luxemburg. Ursula Schmidt hat an der Universität Nürnberg in Volkswirtschaftslehre promoviert, ist Certified Compliance & Ethics Professional - International (CCEP-Int.), sowie Certified Director und Certified Financial Expert der Deutschen Börse.

Seminare

Ethics Workshop

S. 61

DDipl.-Ing. Mag.rer.soc.oec. Gernot Schmied

IT Ziviltechniker, Gerichts-SV und zertifizierter Compliance Officer

Physiker, Informatiker und Betriebswirt

Fragestellungen an der Schnittstelle Recht und Technik

Begleitung & Unterstützung von Revisionsabteilungen, Rechtsabteilungen, Stabsstellen und Betriebsführung

Schwerpunkte auf digitale Forensik, betriebliche Compliance Umsetzungen und IT-Audits

Seminare

Data Loss Prevention und Geheimnisschutz

S. 49

Internal Investigations, DFIR, e-Discovery und digitale Forensik

S. 37

Enterprise Data - Governance, Compliance und Analytics

S. 53

Dr. jur. Marcus Schnaitter

Rechtsanwalt, Revisionspraktiker, Dozent

Dr. jur. Marcus Schnaitter verfügt über mehr als 28 Jahre Erfahrung in der Unternehmenspraxis, mit langjähriger Führungserfahrung und umfassender Personalverantwortung. Als Rechtsanwalt und Revisionspraktiker vermittelt er fundiertes Fachwissen, gepaart mit einem klaren Blick für die praktischen Herausforderungen der Internen Revision.

Seine Seminare sind geprägt von strukturiertem Aufbau, praxisnahen Fallbeispielen und einem konsequenten Fokus auf direkt umsetzbare Hilfsmittel – insbesondere in Form ausgereifter Checklisten und systematischer Prüfkonzeppte. Teilnehmer und Teilnehmerinnen schätzen insbesondere die klare Struktur, den hohen Praxisbezug und die lebendige, verständliche Vermittlung – selbst bei komplexen Revisionsfragen. Die Seminare von Dr. Schnaitter werden regelmäßig mit Bestnoten bewertet.

Seminare

Einführung in die Interne Revision

S. 20

HR-Prozesse risikoorientiert prüfen - GIAS-konform und mit Blick auf KI

S. 94

Revision im Einkauf

S. 96

Die Global Internal Audit Standards in der Praxis: Umsetzung durch Revisionsleitungen

S. 98

/ Vortragende

Ing. Manfred Scholz

CISA, CISM

SEC4YOU Advanced IT-Audit Services GmbH

Geschäftsführer der SEC4YOU Advanced IT-Audit Services GmbH und seit mehr als 10 Jahren international in der IT-Revision und IT-Beratung tätig. Der Schwerpunkt seiner Beratungstätigkeit liegt in der Erfassung komplexer Compliance-Anforderungen im IT-Bereich und die Übertragung in die tägliche Praxis unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden ist er nicht nur aktiv in fachlichen Arbeitskreisen bzw. in Normungsgremien vertreten, sondern gibt diese Erfahrungen gerne als Autor von Fachartikeln oder als Vortragender bei Konferenzen und Seminaren weiter.

Seminare

Information Security Management System

S. 48

Gerhard Schreihans, BSc

CISA, CISSP, CRISC, CDPSE, CSE

Aubotics

Gerhard Schreihans ist Geschäftsführer von Aubotics. Aubotics ist der umfassende Partner für Interne Revisionen und unterstützt sie bei ihrer methodischen Weiterentwicklung, mit modernen Audit-Management-Lösungen wie Aubotics Airport sowie durch Managementberatung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der fachlichen und operativen Unterstützung bei Revisionsprüfungen in den Bereichen IT-Governance, IT-Prozesse und Cybersecurity. Gerhard war zuvor Head of Audit IT & Data Analytics der UNIQA Insurance Group und Head of ICT Audit & Support Processes der UniCredit Bank Austria. Weiters ist er Vorstandsmitglied des ISACA Austria Chapter. Gerhard Schreihans ist Wirtschaftsinformatiker und hält folgende IT-, Security- und Governance-Zertifizierungen: CISA, CISSP, CCSP, CRISC, CDPSE, CSE.

Seminare

Erfolgreich als Revisionsleiter:in

S. 107

Grundlagen der IT

S. 39

Organisation und Prozesse der IT

S. 43

Cybersecurity in IT & OT

S. 46

IT-Revision für Führungskräfte

S. 47

IT-Risikomanagement

S. 54

Outsourcing und Third Party Management

S. 55

Mag. Christian Sikora

WP und StB

Partner KPMG

Ist seit 2017 Partner bei KPMG und spezialisiert auf Accounting Advisory im SAP Umfeld. Darüber hinaus Fachvortragender im Bereich IFRS und Interne Kontrollsysteme sowie in der Abschlussprüfung von Handel- und Industrieunternehmen tätig.

Seminare

Datenanalyse in SAP S/4HANA - Tools und Einsatzbereiche

S. 92

Revision von und mit SAP S/4

S. 102

/ Vortragende

Elisabeth Solta, MSc

Trainerin, Coach und eingetragene Mediatorin aus Überzeugung und mit Begeisterung

Ihre Qualifikation umfasst eine fundierte Ausbildung in den Bereichen Kommunikation und Präsentationstechniken sowie Coaching. Die Ausbildung zur Erwachsenentrainerin erfolgte 2010, mit zusätzlichen Schwerpunkten in Gender Mainstreaming und Diversity Management. Das Studium an der Sigmund Freud Universität – Beratungswissenschaft und Management sozialer Systeme - rundet ihr Profil ab. Als zertifizierte DISG® Trainerin unterstützt sie Menschen in ihrer persönlichen Weiterentwicklung und fördert effiziente Zusammenarbeit in Teams und Gruppen. Die Ausbildung zur Blended Learning Trainerin erfolgt 2020. Die Digitalisierung im Trainings- und Coachingsbereich schreitet immer schneller voran. Für diese neuen Entwicklungen ist Lisa bestens gerüstet.

Als zertifizierte Organisationsaufstellerin begleitet sie Gruppen in kritischen Situationen, um Veränderungsprozesse zu aktivieren.

Der Einblick in unterschiedlichste Unternehmen und Organisationssysteme, sowie permanente Nähe zum Arbeitsalltag der Menschen tragen neben laufenden Ausbildungen zur Entwicklung und zum Sammeln von Know How bei.

Mit Begeisterung motiviert Lisa Solta TeilnehmerInnen zu Aktivität und Kreativität.

Lisa Solta schafft eine positive Atmosphäre für Veränderung und nachhaltige Entwicklung. Geistreich, scharfsinnig und mit viel Humor begleitet sie ihre TeilnehmerInnen durch das Seminar. Mit Methodenvielfalt, Erfahrung und Gefühl lässt sich Lisa Solta spontan und individuell auf ihre KundInnen ein.

Das Erfolgsrezept von Lisa Solta hat drei Buchstaben: TUN

Seminar

Rhetorik und Argumentationsstrategien für Revisor:innen

S. 57

Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Klaus Spatzierer

Procon Unternehmensberatung

Geschäftsbereichsleiter Risikomanagement, Senior Risk Manager (SRM), Senior Process Manager (SPcM), Qualitätsmanager (QM), Interner Auditor (IA), Business Continuity Management Beauftragter

Nach seiner Tätigkeit als Managementsystemverantwortlicher in einem projektorientierten Unternehmen im Sonderfahrzeugbau ist er seit 2010 Seniorberater in der procon Unternehmensberatung und leitet den Geschäftsbereich Risikomanagement.

Zu seinen Branchenschwerpunkten zählen Produktion- sowie Dienstleistungsunternehmen, hier insbesondere aus dem maschinenbaulichen Bereich, dem Krankenhausmanagement sowie der öffentlichen Verwaltung.

Klaus Spatzierer ist als Lektor an der Donau Universität Krems und an weiteren österreichischen Hochschulen tätig. Seine Schwerpunkte sind Risikomanagement, Prozessmanagement und Qualitätsmanagement. Er vermittelt neben theoretischen Grundlagen die praktische Anwendung aus seiner Beratungstätigkeit.

Seminare

Business Continuity Management

S. 86

Prozess- und Projektmanagement

S. 91

Risiken in Prozessen - Methodische Steuerung durch prozessorientiertes Risikomanagement

S. 95

Wirtschaftlichkeit von Geschäftsprozessen prüfen

S. 105

/ Vortragende

Dieter Stangl-Krieger

CIA, CFSA, CFE, CISA

Director KPMG

Beschäftigt sich mit dem Design, der Implementierung sowie der Prüfung von Internen Kontrollsystemen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Aufbau Interner Revisionen im Co- und Outsourcing, der weltweiten Durchführung von Revisionsprojekten sowie Forensic Investigations.

Seminare

Datenanalyse in SAP S/4HANA - Tools und Einsatzbereiche

S. 92

Revision von und mit SAP S/4

S. 102

Die Rolle der Internen Revision in Bezug auf ESG

S. 104

Dennis Franz Strasser, MSc, MSc

IT-Ziviltechniker & Gerichts-SV

Herr Strasser war 5 Jahre lang bei PwC in der IT- und Prozessprüfung. Anschließend war er zuerst im Bereich der Konzernkonsolidierung & Börsenreporting tätig, bevor er dann eine Rolle in der IT-Infrastruktur-Koordination übernahm und für eine dreistellige Anzahl an Servern zuständig war. Heute kümmert er sich vollkommen um Digitalisierung und ist bei der Group App Development Manager für die Mondi Group.

Seminar

Grundsätze der Prüfung von Berechtigungen

S. 50

Ing. Mag. Friedrich Strömer

Dipl. IR

Justizbetreuungsagentur, Leiter Interne Revision

Mit nahezu 20 Jahren Berufserfahrung in der Internen Revision in unterschiedlichen Branchen (Justiz, Versicherung, Handel, Transportwesen und Anlagenbau) sowie dem Aufbau und der Leitung der Internen Revision der Justizbetreuungsagentur bringt er umfassende Praxiserfahrung mit. Aufbauend auf seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien sowie seiner technischen Ausbildung im Bereich Maschinenbau – Betriebstechnik am TGM verbindet er betriebswirtschaftliche und technische Expertise mit langjähriger Führungserfahrung. Dadurch vermittelt er die Auswirkungen kognitiver Verzerrungen im Revisionsalltag praxisnah und anhand konkreter Beispiele.

Seminar

Kognitive Verzerrungen (Bias) in der Internen Revision

S. 59

Mag. Ulrike Strömer

MLM Medtech

Aufbauend auf ihrem Studium der Sonder- und Heilpädagogik an der Universität Wien und über 30 Jahren Führungserfahrung in der Pharmaindustrie verbindet sie fundiertes Wissen über menschliches Verhalten mit langjähriger Praxiserfahrung. Sie ergänzt die Revisionsperspektive um psychologische Aspekte und zeigt auf, wie Denkfehler erkannt und vermieden werden können.

Gemeinsam mit Friedrich Strömer bieten Sie eine ausgewogene Kombination aus Revisionspraxis, Führungserfahrung und psychologischem Verständnis für fundierte und praxisorientierte Seminarinhalte.

Seminar

Kognitive Verzerrungen (Bias) in der Internen Revision

S. 59

/ Vortragende

Martin Trosits

selbstständiger SAP-Trainer & Coach für High-Performer

Seit vielen Jahren begleite ich Anwender, Key User und Projektteams auf ihrem Weg hin zu SAP S/4HANA. Was Teilnehmende dabei schätzen: Am Ende kann jeder das System nicht nur bedienen, sondern sicher und mit Verständnis anwenden.

Ich bezeichne mich lieber als Trainer statt TechI. Mich interessiert nicht nur, wie ein System programmiert ist, sondern wie Menschen damit arbeiten und es am besten verstehen.

Durch die enge Zusammenarbeit mit SAP und den Austausch mit Kursentwicklern bleiben meine Inhalte tagesaktuell. Dabei höre ich von Teilnehmern immer wieder: Lernen war endlich verständlich, praxisnah und motivierend.

Denn wer mit Freude lernt, versteht schneller und behält länger.

Seminare

SAP & SAP S/4HANA verstehen - Grundlagen für Revisor:innen und Einsteiger

S. 83

Ing. Dr. Christof Tschohl

wissenschaftlicher Leiter und Gesellschafter des Research Institute – Digital Human Rights Center

Christof Tschohl ist wissenschaftlicher Leiter und Gesellschafter des Research Institute – Digital Human Rights Center. Er hat nach der HTL für Nachrichtentechnik und einigen Jahren technischer Berufspraxis Rechtswissenschaften an der Universität Wien studiert und zum Themenkreis Datenschutz, IT Sicherheit, Telekommunikation, Strafrecht und „Privacy by Design“ promoviert. Nach 5 Jahren am Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte (BIM) und einer post doc Stelle an der Universität Wien beschritt er 2012 den Weg in die Selbständigkeit und den Aufbau des Research Institute. Sein aus dem Forschungsbetrieb generiertes theoretisches Wissen setzt er in der Praxis in ausgewählten Beratungsprojekten sowie in seiner zivilgesellschaftlichen Arbeit in die Praxis um.

Seminare

IT-Sicherheit / Umsetzung der NIS-Richtlinie in Österreich

S. 42

DORA - Digital Operational Resilience Act Einführung und Prüfungsansätze

S. 41

Dipl.-Kfm. Fritz Volker

reVISIONspartner Barsinghausen

Studium der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg. Träger der Ehrennadel in Gold des Deutschen Instituts für Interne Revision e.V. (DIIR). Langjährige Leitungsfunktionen in den Bereichen Revision, Risikomanagement und Controlling bei Finanzdienstleistern und Energieversorgern. Daher u. a. auch nachhaltige Erfahrungen im konstruktiven Zusammenwirken der Third und Second Line. Er verfügt über eine umfangreiche praktische Expertise im Aufbau, der Weiterentwicklung und dem Management national und international erfolgreich agierender Interner Revisionen. Seit vielen Jahren Referent bei Revisionskongressen und Dozent bei namhaften Veranstaltern von Revisionsseminaren. Neben der Mitarbeit an diversen Veröffentlichungen von Prüfungsleitfäden in Fachzeitschriften ist Fritz Volker auch Mitautor des Buchs 'Revision von Vertrieb und Marketing'.

Seminar

Drei Linien - ein Ziel: Silodenken überwinden, Governance stärken

S. 80

/ Vortragende

SLG Treasury GmbH

Referent:in wird noch bekannt gegeben

Seminar

Treasury im Fokus: Cyber-Sicherheit im Zahlungsverkehr & Revision von Treasury-Systemen

S. 101

Peter Zawilla

CORE Developing Culture GmbH & FMS Fraud & Compliance Management Services GmbH

Peter Zawilla ist geschäftsführender Gesellschafter der CORE Developing Culture GmbH sowie der bereits in 2004 gegründeten FMS Fraud & Compliance Management Services GmbH. Er beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren (u. a. als Leiter Sonderuntersuchungen/Deliktrevisionen in einer Konzernrevision einer deutschen Großbank) schwerpunktmäßig mit der praxisorientierten Gestaltung bzw. dem Aufbau von wirksamen und mehrwertschöpfenden Compliance bzw. Fraud Management-Systemen.

Zudem hat er sich auf die professionelle Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten, die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen sowie die Implementierung und Optimierung von Compliance in Unternehmen spezialisiert. Dabei stand schon immer der „Schlüsselfaktor Mensch“ und dessen Verhalten im Mittelpunkt seiner Prüfungs- und Beratungstätigkeit.

Er ist zudem Autor zahlreicher Publikationen, Mitherausgeber mehrerer Fachbücher sowie Gründungsmitglied des PRECRIME NETWORK-Spezialistennetzwerkes. Zudem ist er Autor des Bausteins „Umgang mit Wirtschaftskriminalität“ im Rahmen des vom ASW Bundesverband gemeinsam mit den Bundesämtern für Verfassungsschutz (BfV) sowie Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) herausgegebenen Wirtschaftsgrundschutz-Handbuches.

Seminar

Kultur prüfbar machen - Verhalten in Organisationen als neues Prüffeld der Internen Revision

S. 87

Mag. Michael Zeppelzauer

CIA, CISA, Quality Assessor

Director LeitnerLeitner Steuerberater

Director bei LeitnerLeitner Wirtschaftsprüfer Steuerberater. Zuständig für die Bereiche Interne Revision, Quality Assurance und IT-nahe Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen. Mitglied im Fachsenat für Datenverarbeitung der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sowie Vortragender und (Mit-)Autor von Fachliteratur.

Seminar

Prüfungsgrundlagen - von der Planung bis zum Follow Up

S. 22

Mag. Carina Zehetmaier, E.MA

Juristin

Juristin und hat Österreich in der UNO vertreten. Als sie diesen Traumjob erreicht hatte, merkte sie, dass ihr dennoch etwas fehlt. Als ambitionierte Menschenrechtlerin wollte sie immer schon etwas in der Welt bewegen. So kam es, dass sie sich auf Anrat ihres Bruders und trotz vorheriger Ablehnung von IT heute mit künstlicher Intelligenz beschäftigt. Sie ist CEO der PaiperOne GmbH.

Seminar

Certified AI Compliance Officer

S. 17

/ Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Die Anmeldungen für Seminare und Workshops der Akademie Interne Revision GmbH werden nur als Internetanmeldung oder schriftlich (per E-Mail) entgegengenommen. Jede Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich bestätigt. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge ihres Eintreffens.

Zahlungsbedingungen / Seminargebühr

Die Verrechnung der Seminargebühr erfolgt grundsätzlich etwa 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Der Betrag zzgl. USt. ist bei Erhalt der Rechnung bis spätestens 5 Tage vor Kursbeginn fällig. Ausgenommen von dieser Regelung sind vertraglich vereinbarte Sonderbuchungen. Hierfür werden die Zahlungskonditionen gesondert vereinbart. Bei Zahlungsverzug ist der Kunde zum Ersatz sämtlicher Mahnkosten und Inkassospesen verpflichtet. Skonti können nicht in Abzug gebracht werden. Ermäßigungen bei einem späteren Einstieg in eine Veranstaltung oder einem vorzeitigen Austritt sind nicht vorgesehen. Die Seminargebühr umfasst die Kosten für die Teilnahme, Seminarunterlagen sowie für Begrüßungs- und Pausengetränke, Mittagessen und Snacks. Übernachtungen sowie Abendessen sind - wenn nicht im Seminarprogramm anders angeführt - nicht in den Seminargebühren enthalten. Hotelreservierungen sind von den Teilnehmern selbst vorzunehmen und vor Ort abzurechnen. Mehrtägige oder mehrteilige Veranstaltungen können - sofern im Seminarprogramm nicht gesondert angeführt - nur als ganze Einheit gebucht werden. Es besteht keine Möglichkeit, nicht besuchte Teile nachzuholen.

Stornierung

Stornierungen können nur schriftlich anerkannt werden. Bis vier Wochen vor Seminarbeginn (lt. Eingangsstempel) erfolgt eine Stornierung kostenfrei, bis zwei Wochen vor Seminarbeginn werden 50% des Seminarbeitrages fällig, danach bzw. bei Nichterscheinen werden 100% des Seminarbeitrages in Rechnung gestellt. Selbstverständlich kann vom Teilnehmer ein der Zielgruppe entsprechender Ersatzteilnehmer genannt werden, der das Seminar besucht und die Seminargebühr begleicht. Für Umbuchungen innerhalb der Stornofrist wird eine Manipulationsgebühr von € 30,00 in Rechnung gestellt.

Änderungen im Veranstaltungsprogramm / Veranstaltungsabsage

Das Zustandekommen einer Veranstaltung hängt von einer Mindestteilnehmerzahl ab. Die Akademie Interne Revision GmbH behält sich Änderungen unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung bei Terminen, Beginnzeiten und Veranstaltungsorten sowie Seminarabsagen vor. Bei Änderungen und Absagen werden die Teilnehmer spätestens 7 Tage vor Seminarbeginn schriftlich verständigt. Infolge einer Absage durch die Akademie Interne Revision GmbH wird die bereits beglichene Seminargebühr rückerstattet. Ersatz für entstandene Kosten sowie andere Ansprüche können gegenüber der Akademie nicht geltend gemacht werden, außer diese beruhen auf grob fahrlässigem Verhalten von Angestellten der Akademie Interne Revision GmbH. Veranstaltungen und Seminare können in Präsenzform, hybrider Form oder rein virtuell durchgeführt werden. Sollte ein:e Teilnehmer:in die Form der Teilnahme nach der Anmeldung ändern wollen, behält sich die Akademie das Recht vor, diese Änderung zu akzeptieren. Bei Änderung der Form der Teilnahme auf Wunsch des/der Teilnehmer:in von „Präsenz“ auf virtuell wird der Preis der ursprünglichen Anmeldung in Rechnung gestellt.

Arbeitsunterlagen

Die benötigten Arbeitsunterlagen sind in den zu entrichtenden Seminargebühren enthalten und werden den Teilnehmern zu Seminarbeginn ausgehändigt. Die verwendeten und überlassenen Arbeitsunterlagen (Skripten, Software, usw.) unterliegen dem Urheberrecht und dürfen - auch nicht auszugsweise - ohne Zustimmung der Akademie Interne Revision GmbH und des Referenten weder vervielfältigt noch gewerblich benutzt werden. Dies gilt auch für Unterlagen, die in elektronischer Form ausgehändigt wurden.

Haftungsausschluss

Für persönliche Gegenstände wird bei Verlust oder Beschädigung seitens der Akademie Interne Revision GmbH keine Haftung übernommen.

Aus der Anwendung der bei den Seminaren erworbenen Kenntnisse können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber der Akademie Interne Revision GmbH geltend gemacht werden.

Besuchsbestätigung

Bestätigungen über den Seminarbesuch werden für den Teilnehmer ab einer Anwesenheitszeit von mindestens 75% kostenlos ausgestellt.

Datenschutz/ DSGVO

Alle persönlichen Daten und Angaben der Teilnehmer werden von der Akademie Interne Revision GmbH mittels elektronischer Datenverwaltung unter Beachtung der DSGVO gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Diese Daten dienen ausschließlich internen Zwecken zur gezielten Kundeninformation.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes

Die Bezeichnungen und Funktionstitel sind aufgrund einer leichteren Lesbarkeit grundsätzlich in geschlechtsneutraler Form angeführt.

Derogation

Eine Derogation der AGB's durch die geltenden des Kunden wird von Seiten der Akademie Interne Revision GmbH nicht anerkannt.

Gerichtsstand Wien | Fassung September 2022

AKADEMIE INTERNE REVISION GMBH

Schönbrunner Straße 218-220
U4 Center, Stiege B, 3. OG
A - 1120 Wien
FN.: 249594a - Gerichtsstand Wien
UID.-Nr.: ATU61265838

01/ 817 029 1
www.internerevision.at



**AKADEMIE
INTERNE REVISION**